

Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz

STATUS 2018

STATUS 2018

Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit

Impressum

Herausgeberin	bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung Postfach CH-3001 Bern Tel. +41 31 390 22 22 info@bfu.ch Einzelne Statistiken sind im Excel- und PDF-Format auf www.bfu.ch erhältlich. Bezug auf www.bestellen.bfu.ch , Art.-Nr. 2.345
Projektteam	Steffen Niemann, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschung, bfu Yvonne Achermann Stürmer, lic. rer. pol., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, bfu Flavia Bürgi, PhD Public Health, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, bfu Mirjam Studer, Dr. sc. nat., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, bfu Céline Zbinden, Projektassistentin Forschung, bfu Andrea Herrmann, Projektassistentin Forschung, bfu Abteilung Publikationen / Sprachen, bfu
Druck/Auflage	Gassmann Print, Längfeldweg 135, CH-2501 Biel/Bienne 1/2018/2150 Gedruckt auf FSC-Papier
© bfu 2018	Alle Rechte vorbehalten. Verwendung unter Quellenangabe (siehe Zitationsvorschlag) erlaubt. Kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.
Zitationsvorschlag	bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung. <i>STATUS 2018: Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz. Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit.</i> Bern: bfu; 2018. ISSN 1663-7828 DOI 10.13100/bfu.2.345.01 Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir darauf, konsequent die männliche und weibliche Formulierung zu verwenden. Aufgrund von Rundungen sind im Total der Tabellen leichte Differenzen möglich. Wir bitten die Lesenden um Verständnis.

Vorwort



Zahlen erzählen

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Unfallzahlen erzählen uns was passiert und welche Folgen Unfälle haben. Auf ihrer Basis erarbeiten Experten Vorschläge, um Unfälle wirksam, wirtschaftlich und zweckmässig zu verhindern und Folgen zu mildern. Als Kompetenzzentrum für Unfallprävention, das im Dienst der Öffentlichkeit steht, sieht die bfu ihre Aufgabe nicht nur darin, die gesammelten Daten selbst zu nutzen, sondern auch darin, sie öffentlich zugänglich zu machen.

Ergänzend zum vorliegenden STATUS-Bericht 2018 (Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz), bei dem fast ausschliesslich die Zahlen für sich selbst sprechen, erstellt die bfu jährlich den SINUS-Bericht, in dem sie die Zahlen zum Sicherheitsniveau und das Unfallgeschehen im Strassenverkehr ausführlich kommentiert. Noch mehr Informationen, insbesondere zur Wirksamkeit von Präventionsmassnahmen, liefern die Sicherheitsdossiers, die jeweils das gesamte Wissen zu einem Unfallschwerpunkt zusammenfassen.

Ohne die Daten von anderen Institutionen wären diese Publikationen, insbesondere aber der STATUS-Bericht, nicht zustande gekommen. Die bfu bedankt sich beim Bundesamt für Statistik (BFS), dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV), dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und weiteren Partnern für die gute Zusammenarbeit.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Brigitte Buhmann'. The signature is fluid and cursive.

Brigitte Buhmann
Direktorin bfu

Mit dem STATUS-Bericht 2018 werden erstmals die revidierten volkswirtschaftlichen Kosten von Nichtberufsunfällen veröffentlicht. Für die Herleitung wurden die Ergebnisse einer aktuellen OECD-Studie zur Zahlungsbereitschaft berücksichtigt, wie sie auch die Bundesverwaltung für ihre Analysen verwendet. Vereinfacht gesagt, wird dabei berechnet, wie viel man bereit wäre zu investieren, um einen Unfall zu vermeiden. Haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt? Was wäre Ihnen das Vermeiden eines Armbruchs, eines längeren Spitalaufenthalts oder gar des Todes wert?

Inhalt

Nichtberufsunfälle	7	Haus und Freizeit	49
Unfallgeschehen	8	Unfallgeschehen	50
Unfälle als Public-Health-Problem	8	Überblick	50
Überblick	9	Alter	52
Alter / Geschlecht	11	Geschlecht	54
Soziale Last	12	Getötete in Haus und Freizeit	56
Ertrinkungsunfälle	13	Stürze	57
Strassenverkehr	15	Verhalten und Einstellungen	58
Unfallgeschehen	16	Selbstberichtete Verhaltensweisen	58
Hochrechnung Strassenverkehr	16	Anhang	59
Aktuelles Unfallgeschehen	17	Zum besseren Verständnis	60
Langzeitentwicklung	18	Index	63
Fussgänger / Fahrrad	22		
Personenwagen / Motorrad	23		
Unfallursachen	24		
Alter	25		
Ortslage	28		
Exposition / Risiko	30		
Internationaler Vergleich	31		
Verhalten und Einstellungen	32		
Sicherheitsindikatoren	32		
Selbstberichtete Verhaltensweisen	36		
Sport	37		
Unfallgeschehen	38		
Überblick	38		
Alter / Geschlecht	39		
Verletzungslokalisierung	40		
Getötete im Sport	41		
Wassersport	42		
Bergsport	43		
Lawinenunfälle	44		
Mountainbike	45		
Schneesport	46		
Verhalten und Einstellungen	47		
Schneesport	47		
Selbstberichtete Verhaltensweisen	48		



Nichtberufsunfälle

Unfälle sind eine Herausforderung für Public Health. Pro Jahr verletzen sich in der Schweiz rund 1 Million Menschen bei Nichtberufsunfällen, mehr als 2400 sterben. Neben Leid und Schmerz verursachen die Unfälle jährlich über 11 Milliarden Franken an materiellen Kosten. Die bfu setzt alles daran, schwere und tödliche Unfälle zu verhüten.

Unfälle als Public-Health-Problem

Todesfälle nach Alter und Ursache, 2015

Ursache	Alter						Total
	< 1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	6	6	121	1 290	7 617	12 553	21 593
Krebskrankheiten	3	21	318	3 359	10 030	3 537	17 268
Atmungsorgane	2	4	21	281	2 057	2 249	4 614
Diabetes mellitus	0	0	9	103	563	641	1 316
Infektiöse Krankheiten	2	5	18	114	317	372	828
Harnorgane	1	0	4	32	446	649	1 132
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	20	224	209	14	467
Andere Krankheiten	320	52	328	1 310	5 907	8 644	16 561
Total Krankheiten	334	88	839	6 713	27 146	28 659	63 779
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	4	20	274	341	803	1 156	2 598
Selbsttötung	0	4	320	408	272	67	1 071
Andere Gewalteinwirkung ¹	2	5	29	40	63	19	158
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	6	29	623	789	1 138	1 242	3 827
Total	340	117	1 462	7 502	28 284	29 901	67 606

¹ V. a. Mord, Totschlag

Quelle: BFS, Todesursachenstatistik

TKU.T.01

Sterbeziffern¹ nach Alter und Ursache, 2015

Ursache	Alter						Total
	< 1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	7	1	4	55	596	6 190	261
Krebskrankheiten	4	2	10	144	785	1 744	208
Atmungsorgane	2	0	1	12	161	1 109	56
Diabetes mellitus	0	0	0	4	44	316	16
Infektiöse Krankheiten	2	0	1	5	25	183	10
Harnorgane	1	0	0	1	35	320	14
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	1	10	16	7	6
Andere Krankheiten	380	5	10	56	462	4 263	200
Total Krankheiten	396	8	26	289	2 125	14 133	770
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	5	2	8	15	63	570	31
Selbsttötung	0	0	10	18	21	33	13
Andere Gewalteinwirkung ²	2	0	1	2	5	9	2
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	7	3	19	34	89	612	46
Total	403	10	45	322	2 214	14 745	816

¹ Rohe Sterbeziffern (pro 100 000 Einwohner)

² V. a. Mord, Totschlag

Quelle: BFS, Todesursachenstatistik

TKU.T.02

Überblick

Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung, 2015

Bereich	Total	Verletzte ²			Invalide	Getötete	Letalität
		Leichtverletzte	Mittelschwer- verletzte	Schwerverletzte			
Strassenverkehr	82 010	68 250	8 500	4 902	358	234 ¹	28
Sport	416 460	365 400	36 420	14 447	193	156	4
Haus und Freizeit	573 510	510 100	43 800	18 951	659	2 040	35
Total	1 071 980	943 750	88 720	38 300	1 210	2 430	23

¹ Getötete auf Schweizer Strassen im Jahr 2015 (inkl. Touristen): 253

² Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidentente

Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.T.01

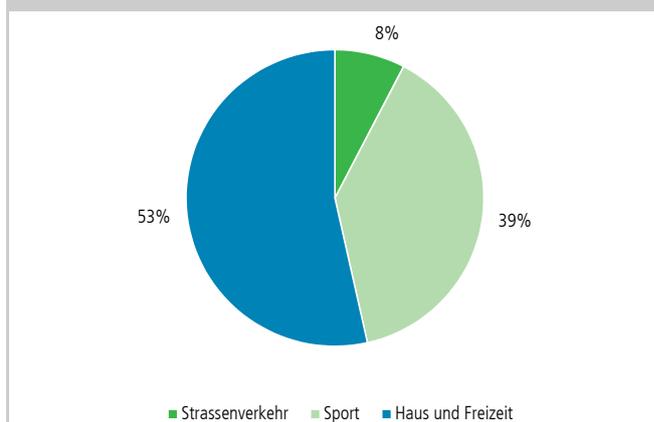
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Anteil der Getöteten nach Bereich, 2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.G.07

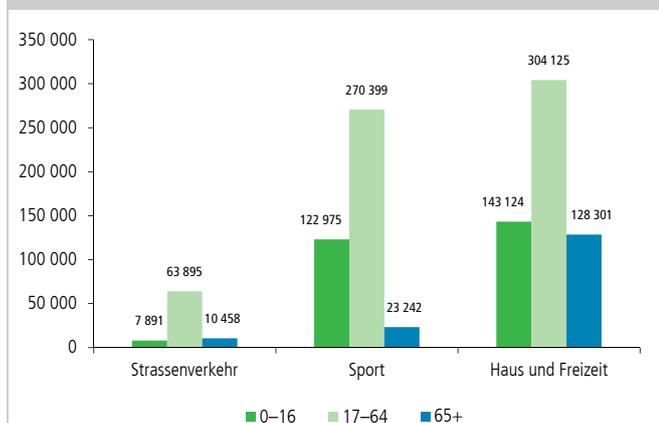
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Anteil der Verletzten nach Bereich, 2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.G.08

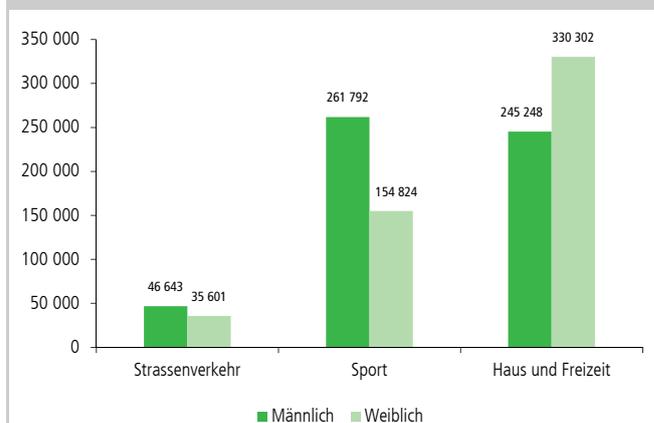
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Verletzte und Getötete nach Bereich und Alter, 2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.G.09

Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Verletzte und Getötete nach Bereich und Geschlecht, 2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.G.10

Verletzte und Getötete nach Bereich und Alter, 2015

	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide	Getötete	Letalität
0–16					
Strassenverkehr	6 830	960	90	11	14
Sport	111 780	8 170	3 020	5	0
Haus und Freizeit	135 970	5 570	1 570	14	1
Total	254 580	14 700	4 680	30	1
17–64					
Strassenverkehr	52 720	6 980	4 070	125	20
Sport	235 670	24 940	9 680	109	4
Haus und Freizeit	271 600	23 070	9 230	225	7
Total	559 990	54 990	22 980	459	7
65+					
Strassenverkehr	8 700	560	1 100	98	94
Sport	17 950	3 310	1 940	42	18
Haus und Freizeit	102 530	15 160	8 810	1 801	140
Total	129 180	19 030	11 850	1 941	120

Quelle: bfu-Hochrechnung

UNB.T.11

Verletzte und Getötete im Strassenverkehr nach Verkehrsteilnahme, 2015

Verkehrsteilnahme	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Personenwagen	18 080	1 900	1 260	45	21	258
Motorrad	9 010	1 500	1 190	49	42	142
Fahrrad	27 700	3 600	1 540	35	11	399
Fussgänger	4 930	740	530	46	74	75
Andere	8 530	760	740	59	59	122
Total	68 250	8 500	5 260	234	29	996

Quelle: bfu-Hochrechnung

USV.T.35

¹ Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

Verletzte und Getötete im Sport nach ausgewählten Sportarten, 2015

Sportart	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Sportstunden Ø 2009–2013
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Fussball	72 270	6 750	2 460	0	0	193
Skifahren alpin	39 760	8 500	3 610	4	1	35
Snowboardfahren	8 570	1 260	520	0	0	77
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	13 270	1 380	440	4	3	28
Baden, Schwimmen	11 620	370	180	27	22	18
Wandern, Bergwandern	21 660	2 580	1 490	47	18	...

Quelle: bfu-Hochrechnung; Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

USP.T.10

Verletzte und Getötete in Haus und Freizeit nach ausgewählten Unfallhergängen, 2015

Unfallhergang	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Kontakt mit Gegenstand, Tier	48 250	290	10	8	2	589
Einklemmen, Quetschen	12 750	640	150	9	7	164
Vergiftung, Verätzung	10 040	600	220	17	16	132
Stürze						
Sturz auf gleicher Ebene	150 280	18 210	9 230	...	...	2 157
Sturz aus der Höhe	39 200	10 750	5 380	...	...	672
Sturz auf Treppe, Stufe	43 680	6 910	2 590	...	...	646
Anderer Sturz	5 870	0	0	...	...	71
Total Stürze	239 030	35 870	17 200	1 659	56	3 546

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.08.1

Alter / Geschlecht

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter und Geschlecht, 2015

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Strassenverkehr			
0-16	6	5	11
17-64	100	25	125
65+	67	31	98
Total Strassenverkehr	173	61	234
Sport			
0-16	4	1	5
17-64	91	18	109
65+	37	5	42
Total Sport	132	24	156
Haus und Freizeit			
0-16	11	3	14
17-64	169	56	225
65+	808	993	1 801
Total Haus und Freizeit	988	1 052	2 040
Total	1 293	1 137	2 430

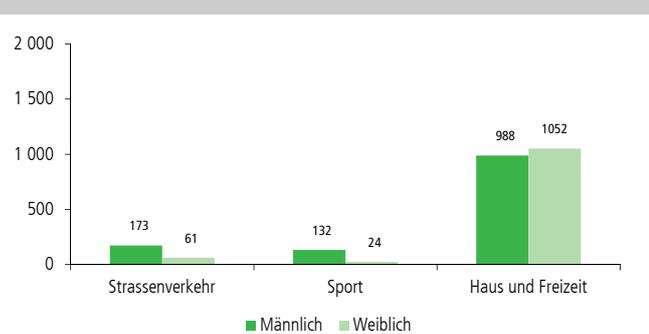
Quelle: BFS, Todesursachenstat.; bfu-Statistik der tödl. Sportunfälle UNB.T.06

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2015

Alter	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Getötete				
0-16	11	5	14	30
17-25	36	12	20	68
26-45	37	47	45	129
46-64	52	50	160	262
65+	98	42	1 801	1 941
Total	234	156	2 040	2 430
Getötete pro 1 Mio. Einwohner				
0-16	8	4	10	22
17-25	41	14	23	78
26-45	16	20	19	55
46-64	24	23	73	120
65+	67	29	1 229	1 325
Total	28	19	248	295

Quelle: BFS, Todesursachenstat.; bfu-Statistik der tödl. Sportunfälle UNB.T.09.1

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Geschlecht, 2015



Verletzte und Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Geschlecht, 2015

Geschlecht	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Verletzte				
Männlich	46 470	261 660	244 260	552 390
Weiblich	35 540	154 800	329 250	519 590
Total	82 010	416 460	573 510	1 071 980
Verletzte pro 10 000 Einwohner				
Männlich	114	642	600	1 356
Weiblich	85	372	791	1 248
Total	100	506	696	1 302
Getötete				
Männlich	173	132	988	1 293
Weiblich	61	24	1 052	1 137
Total	234	156	2 040	2 430
Getötete pro 1 Mio. Einwohner				
Männlich	42	32	243	317
Weiblich	15	6	253	274
Total	28	19	248	295

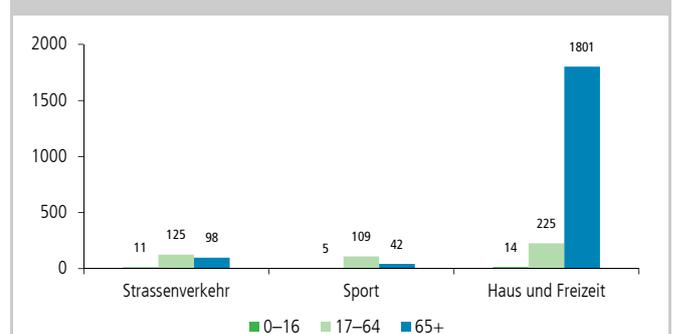
Quelle: BFS, Todesursachenstat.; bfu-Stat. der tödl. Sportunf., Hochrechn. UNB.T.10

Verletzte bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2015

Alter	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Verletzte				
0-16	7 880	122 970	143 110	273 960
17-25	11 610	80 900	47 930	140 440
26-45	26 550	106 500	110 150	243 200
46-64	25 610	82 890	145 820	254 320
65+	10 360	23 200	126 500	160 060
Total	82 010	416 460	573 510	1 071 980
Verletzte pro 10 000 Einwohner				
0-16	56	882	1 026	1 964
17-25	133	926	549	1 608
26-45	114	459	475	1 048
46-64	117	380	668	1 165
65+	71	158	863	1 092
Total	100	506	696	1 302

Quelle: bfu-Hochrechnung UNB.T.09.2

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2015



Soziale Last

Kosten von Nichtberufsunfällen, 2015¹

Bereich	Sachschäden	Verletzte ⁴				Getötete	Total
		Invalide	Schwerverletzte	Mittelschwer- verletzte	Leicht- verletzte		

Materielle Kosten von Nichtberufsunfällen (in Mio. CHF), 2015¹

Strassenverkehr	2 236 ²	507	613	222	239	380	4 199
Sport	... ³	167	857	756	819	269	2 869
Haus und Freizeit	... ³	435	1 363	773	880	1 170	4 621
Total	2 236	1 110	2 833	1 752	1 938	1 820	11 689

Gesamte volkswirtschaftliche Belastung nach dem Zahlungsberechtigungsansatz (in Mio. CHF), 2015¹

Strassenverkehr	2 236 ²	1 179	6 489	2 235	1 918	1 660	15 717
Sport	... ³	453	12 869	9 352	8 014	1 216	31 904
Haus und Freizeit	... ³	1 098	20 826	10 998	10 853	4 683	48 458
Total	2 236	2 730	10 184	22 584	20 785	7 559	96 079

¹ Es werden nur Verletzungen berücksichtigt, die medizinische Leistungen respektive Versicherungsleistungen erforderten.

² Darin enthalten sind auch Sachschäden bei Unfällen ohne Verletzte oder Getötete sowie Polizei- und Rechtsfolgekosten.

³ Es existieren keine Grundlagen, mit denen die Sachschäden sowie die Polizei- und Rechtsfolgekosten der Sport-, Haus- und Freizeitunfälle berechnet werden konnten.

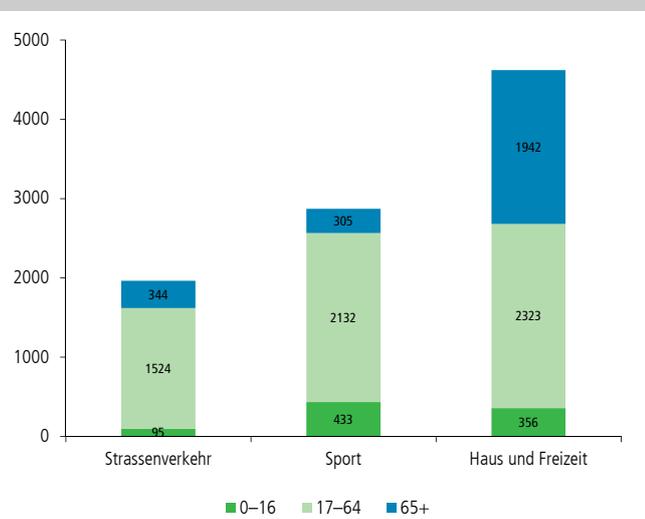
⁴ Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenten

Quelle: aktualisierte bfu-Berechnung

UNB.T.07/08

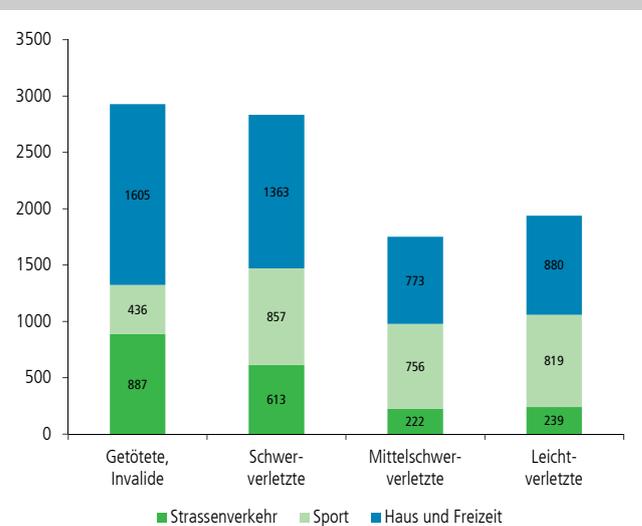
Materielle Kosten nach Alter und Bereich (in Mio. CHF, ohne Sachschäden), 2015



Quelle: aktualisierte bfu-Berechnung

UNB.G.12

Materielle Kosten nach Verletzungsschwere und Bereich (in Mio. CHF, ohne Sachschäden), 2015



Quelle: aktualisierte bfu-Berechnung

UNB.G.13

Ertrinkungsunfälle

Getötete durch Ertrinken nach Tätigkeit und Alter (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

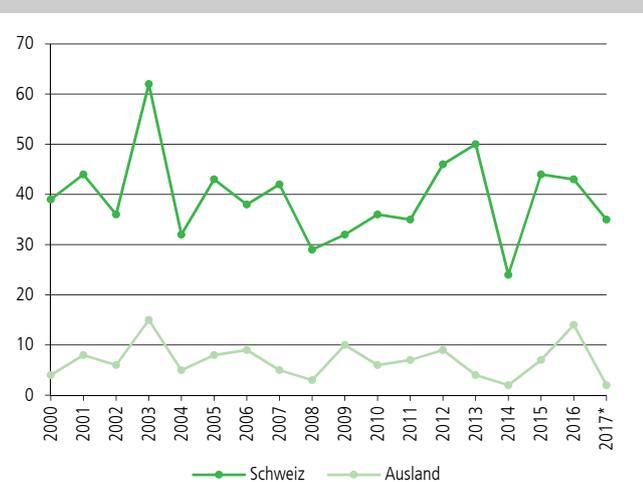
Tätigkeit	0–4	5–9	10–14	15–24	25–44	45–64	65+	Unbekannt	Total
Sport									
Baden, Schwimmen (in offenem Gewässer)	0	2	5	53	58	19	33	3	173
Bootfahren (nicht motorisiert)	0	0	1	4	15	8	5	2	35
Gehen (inkl. Spazieren), Wandern, Bergwandern	2	2	0	0	6	12	6	0	28
Tauchen	0	0	0	0	13	10	2	0	25
Baden, Schwimmen (im Schwimmbad)	4	4	1	1	0	2	3	0	15
Fischen	0	0	0	0	4	1	7	0	12
Wasserspringen	0	0	0	1	3	3	3	0	10
Surfen, Wellenreiten	0	0	0	4	2	0	0	0	6
Canyoning	0	0	1	1	0	0	0	0	2
Andere Sportart	0	0	0	1	2	0	0	0	3
Total Sport	6	8	8	65	103	55	59	5	309
Haus und Freizeit									
Bootfahren (motorisiert)	1	0	0	0	2	4	3	0	10
Andere Haus- und Freizeitbeschäftigung	13	0	2	9	4	7	10	1	46
Total Haus und Freizeit	14	<1	2	9	6	11	13	1	56
Strassenverkehr									
Total Strassenverkehr	<1	<1	<1	3	5	6	6	2	22
Unbekannt									
Total Unbekannt	<1	<1	<1	2	14	14	9	13	52
Total	20	8	10	79	128	86	87	21	439

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoninguides) sind mitberücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.12

Entwicklung der Ertrinkungsunfälle nach Wohnland (Unfallland Schweiz), 2000–2017



*Getötete 2017 (inklusive Militär- und Berufsunfälle): Schweizer Bevölkerung: 35, ausländische Gäste: 2

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.G.14

Getötete durch Ertrinken nach Unfallhergang und Alter (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

Unfallhergang	0–4	5–9	10–14	15–24	25–44	45–64	65+	Unbekannt	Total
Plötzliches Untergehen	1	2	6	45	51	19	19	2	145
Sturz ins Wasser	15	3	1	13	28	28	32	4	124
Vom Wasser mitgerissen	1	1	1	8	5	7	0	1	24
Kenterung	0	0	1	4	8	7	3	2	25
Anderer Unfallhergang	1	0	1	3	3	4	0	0	12
Unbekannt	2	2	0	6	33	21	33	12	109
Total	20	8	10	79	128	86	87	21	439

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoningguides) sind mitberücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.13

Getötete durch Ertrinken nach Tätigkeit und Geschlecht (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

Tätigkeit	Männlich	Weiblich	Total
Sport			
Baden, Schwimmen (in offenem Gewässer)	150	23	173
Bootfahren (nicht motorisiert)	28	7	35
Gehen (inkl. Spazieren), Wandern, Bergwandern	20	8	28
Tauchen	22	3	25
Baden, Schwimmen (im Schwimmbad)	10	5	15
Fischen	12	0	12
Wasserspringen	10	0	10
Surfen, Wellenreiten	4	2	6
Canyoning	2	0	2
Anderer Sportart	3	0	3
Total Sport	261	48	309
Haus und Freizeit			
Bootfahren (motorisiert)	10	0	10
Anderer Haus- und Freizeitbeschäftigung	40	6	46
Total Haus und Freizeit	50	6	56
Strassenverkehr			
Total Strassenverkehr	16	6	22
Unbekannt			
Total Unbekannt	39	13	52
Total	366	73	439

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoningguides) sind mitberücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.14



Strassenverkehr

Im Schweizer Strassenverkehr verletzen sich jährlich rund 80 000 Personen, ca. 250 sterben. Vor allem Fussgänger und Zweiradfahrer im Innerortsbereich sind gefährdet. Besonderes Augenmerk schenkt die bfu dem Verhalten von jungen Neulenkern sowie den Unfallursachen Alkohol und Geschwindigkeit.

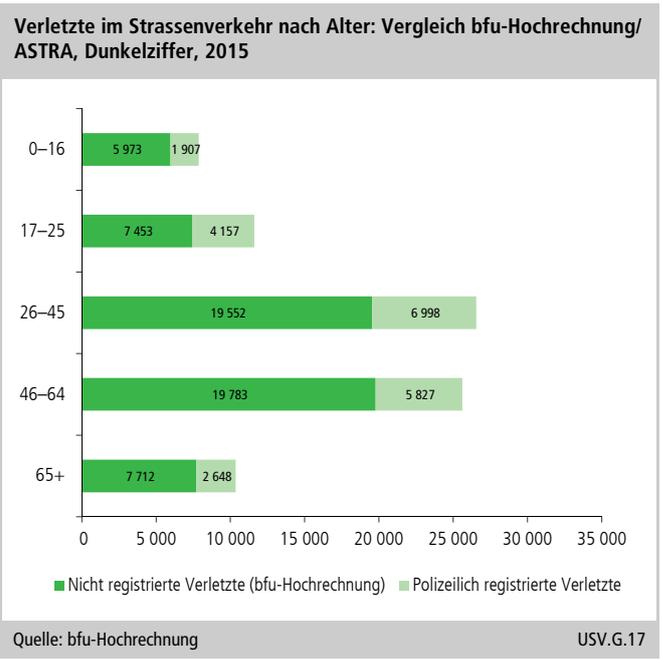
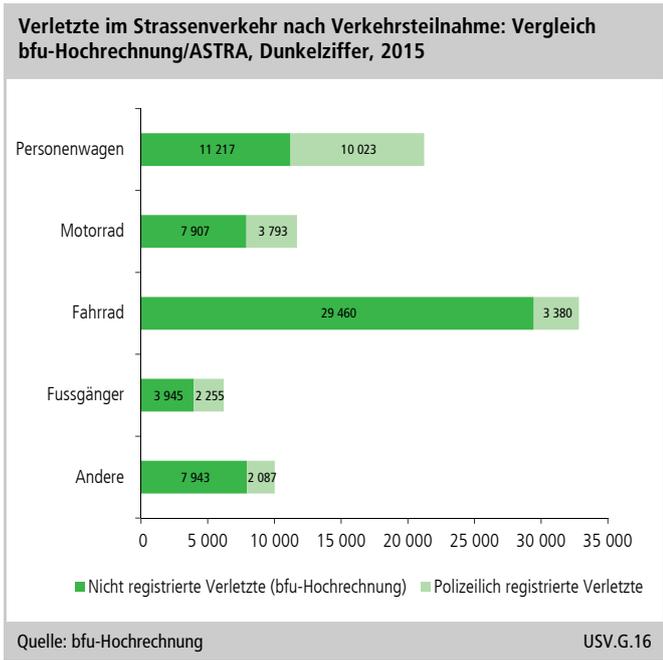
Hochrechnung Strassenverkehr

Verletzte nach Verkehrsteilnahme (Vergleich bfu-Hochrechnung/ASTRA), 2015		
Verkehrsteilnahme	bfu-Hochrechnung	Polizeilich registrierte Verkehrsunfälle
Personenwagen	21 240	10 023
Motorrad	11 700	3 793
Fahrrad	32 840	3 380
Fussgänger	6 200	2 255
Andere	10 030	2 087
Total	82 010	21 538

Quelle: bfu-Hochrechnung; ASTRA, pol. registr. Unfälle USV.T.01.1

Verletzte nach Alter (Vergleich bfu-Hochrechnung/ASTRA), 2015		
Alter	bfu-Hochrechnung	Polizeilich registrierte Verkehrsunfälle
0–16	7 880	1 907
17–25	11 610	4 157
26–45	26 550	6 998
46–64	25 610	5 827
65+	10 360	2 648
Total	82 010	21 538

Quelle: bfu-Hochrechnung; ASTRA, pol. registr. Unfälle USV.T.01.2



Aktuelles Unfallgeschehen

Personenschäden nach Verkehrsteilnahme, 2017

Verkehrsteilnahme	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Personenwagen	8 964	735	46	781	78
Motorrad	2 695	1 008	39	1 047	51
Mofa	295	61	6	67	2
E-Bike	589	215	9	224	7
Fahrrad	2 545	780	38	818	30
Fussgänger	1 691	544	33	577	47
Andere	980	127	13	140	15
Total	17 759	3 470	184	3 654	230

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.46

Personenschäden nach Alter, 2017

Alter	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
0–6	252	42	4	46	2
7–14	900	130	9	139	4
15–17	850	133	5	138	7
18–24	2 727	375	27	402	31
25–44	6 092	937	31	968	57
45–64	4 987	1 153	57	1 210	57
65–74	1 101	354	25	379	28
75+	849	346	26	372	42
Total	17 759	3 470	184	3 654	230

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.49

Personenschäden nach Unfalltyp, 2017

Unfalltyp	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Schleuder- oder Selbstunfall	4 868	1 425	86	1 511	99
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	781	163	7	170	21
Auffahrunfall	4 713	282	11	293	10
Abbiegeunfall	1 402	289	6	295	18
Einbiegeunfall	2 131	335	16	351	9
Überqueren der Fahrbahn	909	147	8	155	10
Frontalkollision	917	231	14	245	14
Parkierunfall	198	35	2	37	2
Fussgängerunfall	1 676	519	31	550	44
Tierunfall	62	22	2	24	0
Andere	102	22	1	23	3
Total	17 759	3 470	184	3 654	230

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.47

Personenschäden nach Ortslage, 2017

Ortslage	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Innerorts	10 945	2 138	97	2 235	87
Ausserorts	4 620	1 125	79	1 204	118
Autobahn	2 194	207	8	215	25
Total	17 759	3 470	184	3 654	230

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.48

Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen nach Wochentag, 2017

Wochentag	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Montag	344	81	3	84	4
Dienstag	365	88	4	92	7
Mittwoch	360	71	6	77	10
Donnerstag	438	88	3	91	3
Freitag	516	100	5	105	18
Samstag	414	110	9	119	16
Sonntag	381	100	10	110	8
Total	2 818	638	40	678	66

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.50

Personenschäden bei Alkoholunfällen nach Wochentag, 2017

Wochentag	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Montag	118	28	2	30	1
Dienstag	121	29	4	33	3
Mittwoch	144	31	4	35	6
Donnerstag	111	29	2	31	3
Freitag	211	48	2	50	11
Samstag	266	91	8	99	6
Sonntag	298	82	6	88	8
Total	1 269	338	28	366	38

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.51

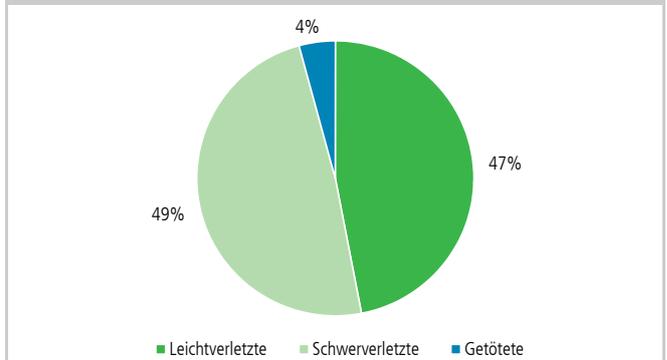
Langzeitentwicklung

Entwicklung des Unfallgeschehens im Strassenverkehr, 1965–2017

Jahr	Unfälle	Verletzte			Getötete	Letalität
		Leicht	Schwer	Total		
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	1 304	423
1970	74 709	17 667	18 314	35 981	1 694	450
1975	66 182	15 382	14 569	29 951	1 243	398
1980	67 160	17 544	14 782	32 326	1 246	371
1985	72 030	17 004	12 823	29 827	908	295
1990	79 436	18 061	11 182	29 243	954	316
1995	89 098	21 826	6 933	28 759	692	235
1996	81 914	20 362	6 177	26 539	616	227
1997	79 178	21 120	6 166	27 286	587	211
1998	77 945	21 577	6 213	27 790	597	210
1999	79 787	23 228	6 299	29 527	583	194
2000	75 351	23 867	6 191	30 058	592	193
2001	75 304	23 966	6 194	30 160	544	177
2002	72 449	23 843	5 931	29 774	513	169
2003	70 290	24 236	5 862	30 098	546	178
2004	67 680	23 218	5 528	28 746	510	174
2005	64 988	21 695	5 059	26 754	409	151
2006	63 358	21 652	5 066	26 718	370	137
2007	63 245	21 897	5 235	27 132	384	140
2008	61 342	20 776	4 780	25 556	357	138
2009	60 625	20 422	4 708	25 130	349	137
2010	58 928	19 779	4 458	24 237	327	133
2011	54 269	18 805	4 437	23 242	320	136
2012	54 171	18 016	4 202	22 218	339	150
2013	53 052	17 250	4 129	21 379	269	124
2014	51 756	17 478	4 043	21 521	243	112
2015	53 235	17 708	3 830	21 538	253	116
2016	55 053	17 607	3 785	21 392	216	100
2017	56 112	17 759	3 654	21 413	230	106

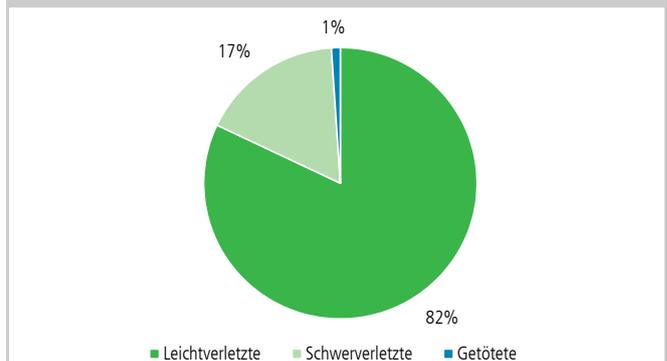
Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.02

Verteilung der Personenschäden im Strassenverkehr, 1965



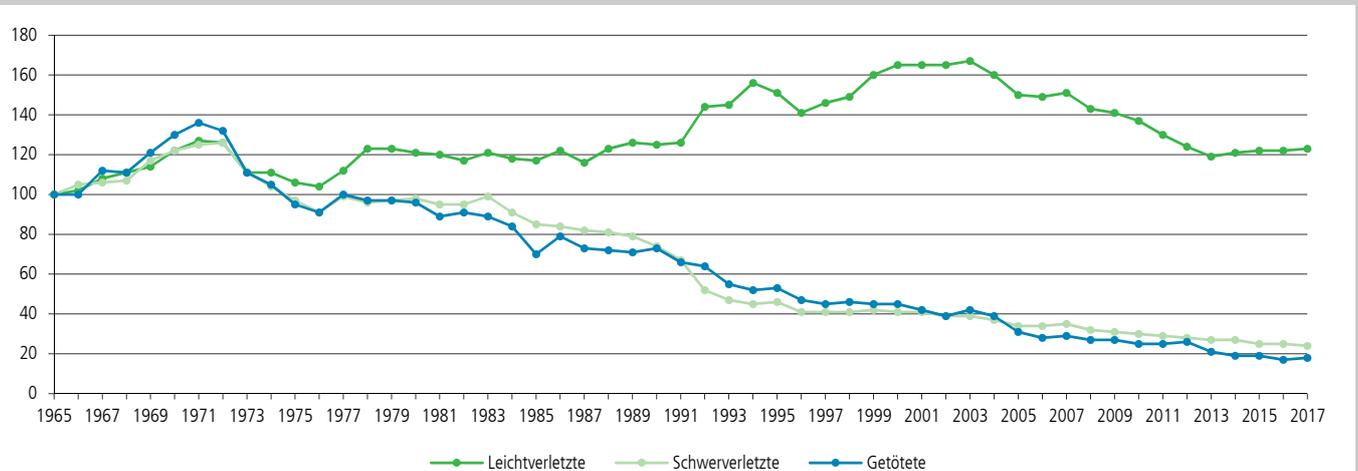
Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.G.03.1

Verteilung der Personenschäden im Strassenverkehr, 2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.G.03.2

Entwicklung der Personenschäden im Strassenverkehr (indexiert), 1965–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.G.02

Entwicklung der Personenschäden nach Verkehrsteilnahme, 1980–2017

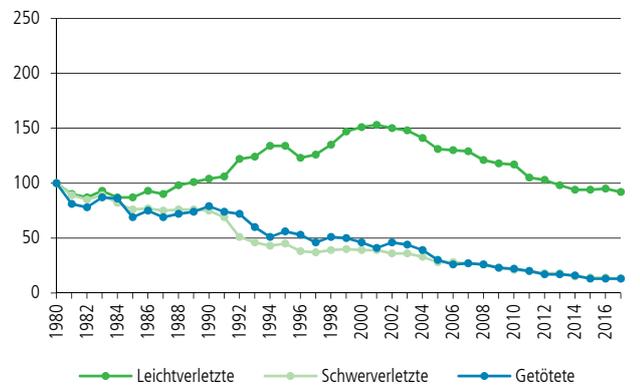
Jahr	Personenwagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger	Total (inkl. Andere ¹)
Leichtverletzte							
1980	9 755	2 022	2 409	...	1 059	1 604	17 545
1990	10 137	2 612	1 486	...	1 641	1 426	18 061
2000	14 714	3 136	935	...	2 284	1 882	23 867
2010	11 392	2 942	440	22	2 344	1 743	19 779
2011	10 270	2 983	436	127	2 409	1 691	18 805
2012	10 036	2 799	337	166	2 193	1 616	18 016
2013	9 570	2 479	324	236	2 199	1 570	17 250
2014	9 197	2 748	306	300	2 408	1 652	17 478
2015	9 141	2 694	299	422	2 542	1 655	17 708
2016	9 274	2 477	304	464	2 496	1 672	17 607
2017	8 964	2 695	295	589	2 545	1 691	17 759
Schwerverletzte							
1980	6 189	2 186	2 293	...	1 247	2 472	14 782
1990	4 668	2 072	984	...	1 400	1 662	11 182
2000	2 431	1 364	305	...	959	901	6 191
2010	1 281	1 350	119	14	821	706	4 458
2011	1 210	1 393	105	67	800	687	4 437
2012	1 100	1 219	103	78	840	691	4 202
2013	1 102	1 181	97	114	790	723	4 129
2014	959	1 199	84	145	890	627	4 043
2015	882	1 099	82	163	838	600	3 830
2016	872	999	72	201	854	622	3 785
2017	781	1 047	67	224	818	577	3 654
Total Verletzte							
1980	15 944	4 208	4 702	...	2 306	4 076	32 327
1990	14 805	4 684	2 470	...	3 041	3 088	29 243
2000	17 145	4 500	1 240	...	3 243	2 783	30 058
2010	12 673	4 292	559	36	3 165	2 449	24 237
2011	11 480	4 376	541	194	3 209	2 378	23 242
2012	11 136	4 018	440	244	3 033	2 307	22 218
2013	10 672	3 660	421	350	2 989	2 293	21 379
2014	10 156	3 947	390	445	3 298	2 279	21 521
2015	10 023	3 793	381	585	3 380	2 255	21 538
2016	10 146	3 476	376	665	3 350	2 294	21 392
2017	9 745	3 742	362	813	3 363	2 268	21 413
Getötete							
1980	595	139	134	...	77	262	1 246
1990	469	160	51	...	60	172	954
2000	273	92	19	...	48	130	592
2010	129	67	4	1	33	75	327
2011	119	68	4	2	37	69	320
2012	104	74	3	8	28	75	339
2013	103	55	8	4	17	69	269
2014	97	53	1	5	29	43	243
2015	75	66	3	14	25	58	253
2016	75	43	6	9	24	50	216
2017	78	51	2	7	30	47	230

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.03

Entwicklung der Personenschäden bei Personenwageninsassen (indiziert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.40

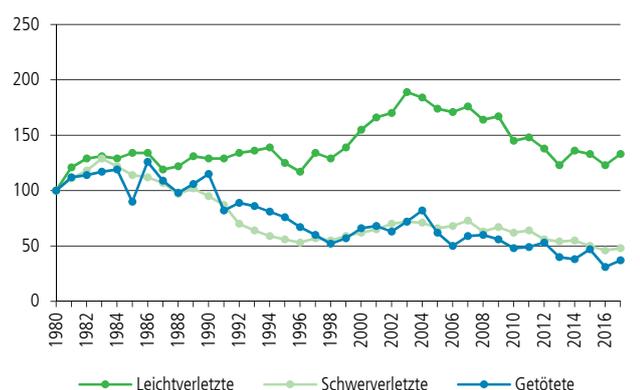
Entwicklung der Personenschäden bei Personenwageninsassen, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	9 755	6 189	595
1990	10 137	4 668	469
2000	14 714	2 431	273
2005	12 736	1 721	178
2010	11 392	1 281	129
2011	10 270	1 210	119
2012	10 036	1 100	104
2013	9 570	1 102	103
2014	9 197	959	97
2015	9 141	882	75
2016	9 274	872	75
2017	8 964	781	78

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.40

Entwicklung der Personenschäden bei Motorradfahrern (indiziert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.41

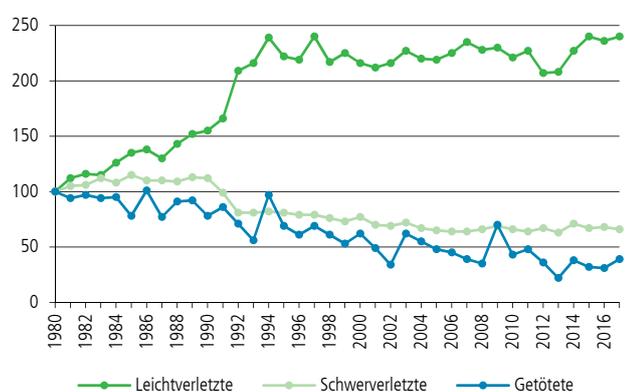
Entwicklung der Personenschäden bei Motorradfahrern, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	2 022	2 186	139
1990	2 612	2 072	160
2000	3 136	1 364	92
2005	3 519	1 451	86
2010	2 942	1 350	67
2011	2 983	1 393	68
2012	2 799	1 219	74
2013	2 479	1 181	55
2014	2 748	1 199	53
2015	2 694	1 099	66
2016	2 477	999	43
2017	2 695	1 047	51

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.41

Entwicklung der Personenschäden bei Radfahrern (indiziert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.42

Entwicklung der Personenschäden bei Radfahrern, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 059	1 247	77
1990	1 641	1 400	60
2000	2 284	959	48
2005	2 322	815	37
2010	2 344	821	33
2011	2 409	800	37
2012	2 193	840	28
2013	2 199	790	17
2014	2 408	890	29
2015	2 542	838	25
2016	2 496	854	24
2017	2 545	818	30

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.42

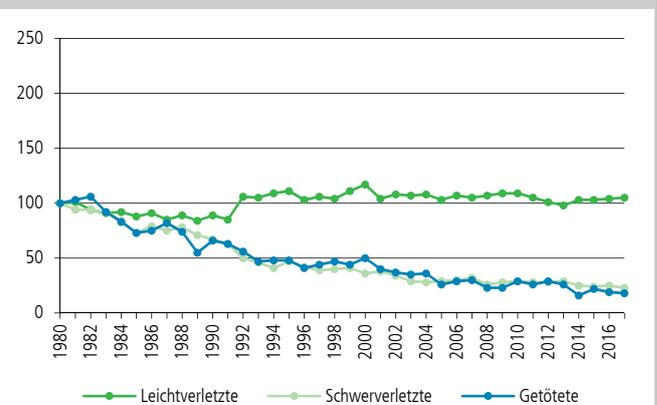
Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 604	2 472	262
1990	1 426	1 662	172
2000	1 882	901	130
2005	1 647	707	69
2010	1 743	706	75
2011	1 691	687	69
2012	1 616	691	75
2013	1 570	723	69
2014	1 652	627	43
2015	1 655	600	58
2016	1 672	622	50
2017	1 691	577	47

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.43

Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern (indexiert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.43

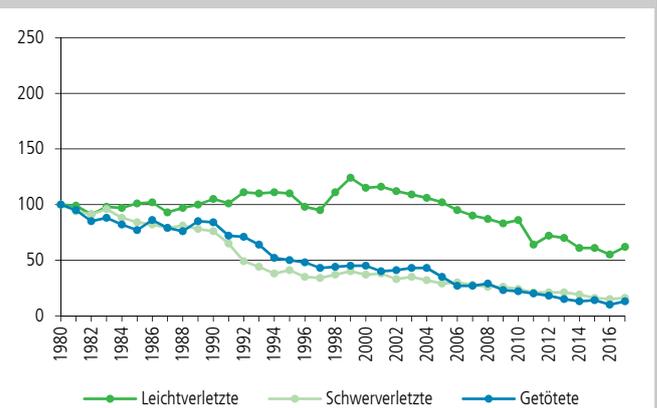
Entwicklung der Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	4 549	4 316	505
1990	4 798	3 279	425
2000	5 224	1 604	229
2005	4 629	1 248	178
2010	3 920	1 029	110
2011	2 923	919	99
2012	3 253	925	89
2013	3 172	894	76
2014	2 762	832	65
2015	2 777	705	71
2016	2 482	648	52
2017	2 818	678	66

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.44

Entwicklung der Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen (indexiert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.44

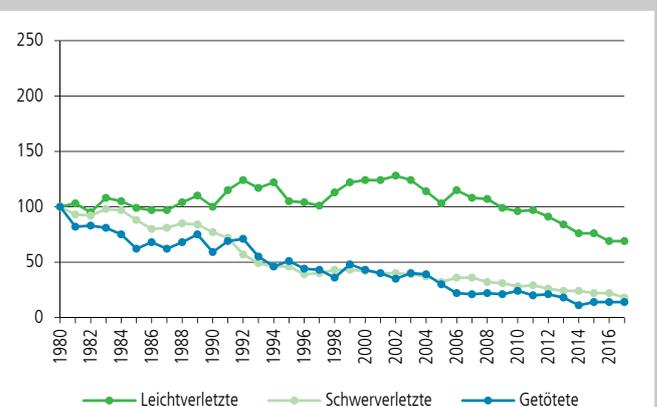
Entwicklung der Personenschäden bei Alkoholunfällen, 1980–2017

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 850	2 033	266
1990	1 849	1 564	158
2000	2 303	864	114
2005	1 914	655	79
2010	1 771	568	63
2011	1 798	597	53
2012	1 682	531	57
2013	1 546	494	48
2014	1 397	486	29
2015	1 399	439	38
2016	1 269	456	37
2017	1 269	366	38

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.45

Entwicklung der Personenschäden bei Alkoholunfällen (indexiert), 1980–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.45

Fussgänger / Fahrrad

Personenschäden bei Fussgängern nach Alter und Unfallstelle, 2017

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwer- verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Auf Fussgängerstreifen						
0–6	34	8	42	0	44	1.3
7–14	127	27	154	0	0	4.1
15–17	59	14	73	0	0	5.5
18–24	108	26	134	2	61	4.1
25–44	156	31	187	2	60	1.4
45–64	135	55	190	1	85	2.4
65–74	37	29	66	5	394	4.2
75+	50	51	101	10	985	8.6
Total	706	241	947	20	177	3.1
Nicht auf Fussgängerstreifen						
0–6	77	25	102	2	254	4.5
7–14	145	37	182	0	34	5.7
15–17	51	12	63	0	63	4.7
18–24	79	23	102	2	205	3.7
25–44	223	54	277	4	182	2.5
45–64	229	62	291	4	202	2.8
65–74	68	42	110	5	412	5.8
75+	113	81	194	9	701	12.7
Total	985	336	1 321	27	268	4.3
Total	1 691	577	2 268	47	229	7.4

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.27

Personenschäden bei Radfahrern nach Alter und Unfallstelle, 2017

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwer- verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Auf freier Strecke						
0–6	9	1	10	0	0	0.2
7–14	180	25	205	2	77	4.1
15–17	72	16	88	0	23	6.3
18–24	132	36	168	0	38	5.3
25–44	454	148	602	4	48	6.5
45–64	412	190	602	5	95	8.2
65–74	94	68	162	3	167	8.7
75+	58	44	102	3	286	6.6
Total	1 412	528	1 940	18	85	6.5
In Knoten						
0–6	8	0	8	0	0	0.0
7–14	127	20	147	1	55	3.2
15–17	61	11	72	0	26	4.3
18–24	118	19	137	1	28	3.0
25–44	384	86	470	4	33	3.8
45–64	325	100	425	5	90	4.4
65–74	74	35	109	0	34	4.3
75+	36	19	55	1	316	2.8
Total	1 133	290	1 423	12	64	3.6
Total	2 545	818	3 363	30	76	10.1

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.28

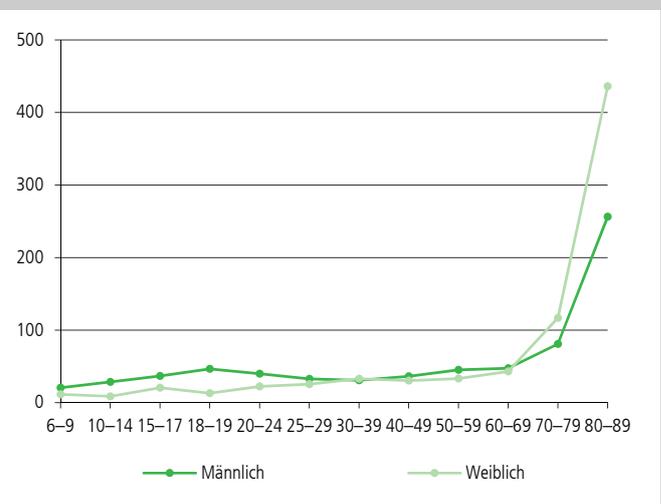
Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern auf Fussgängerstreifen, 1980–2017

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität	Getötete und Schwer- verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
1980	641	929	1 570	69	421	15.8
1990	545	644	1 189	51	411	10.4
2000	818	377	1 195	50	402	6.0
2005	685	301	986	23	228	4.4
2006	763	305	1 068	21	193	4.4
2007	769	368	1 137	21	181	5.2
2008	722	278	1 000	29	282	4.0
2009	762	290	1 052	25	232	4.1
2010	694	287	981	20	200	3.9
2011	677	292	969	28	281	4.1
2012	727	284	1 011	20	194	3.8
2013	722	301	1 023	21	201	4.0
2014	726	256	982	14	141	3.3
2015	665	255	920	18	192	3.3
2016	761	249	1 010	15	146	3.2
2017	706	241	947	20	207	3.1

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.33

Schwere Personenschäden bei Radfahrern pro 100 Mio. km nach Alter und Geschlecht, 2015



Quelle: ARE/BFS, Mobilität in der Schweiz; ASTRA, polizeilich registr. Unfälle

USV.G.14

Personenwagen / Motorrad

Personenschäden bei Personenwageninsassen nach Alter und Personenart, 2017

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwer- verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Lenker						
0–6	0	0	0	0	0	0
7–14	0	0	0	0	10 000	0
15–17	3	0	3	0	0	0
18–24	1 187	67	1 254	11	90	12
25–44	2 847	171	3 018	9	48	8
45–64	1 952	175	2 127	22	69	8
65–74	396	69	465	8	211	9
75+	305	76	381	7	304	12
Total	6 690	558	7 248	57	85	7.3
Mitfahrer						
0–6	113	11	124	0	142	1.8
7–14	203	8	211	1	47	1.4
15–17	135	7	142	3	48	3.9
18–24	420	44	464	6	93	7.4
25–44	658	45	703	4	61	2.1
45–64	469	47	516	1	52	2.0
65–74	157	23	180	2	77	3.1
75+	119	38	157	4	259	5.9
Total	2 274	223	2 497	21	80	2.9
Total	8 964	781	9 745	78	84	10.2
Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	15	1	17	0.1	...	...

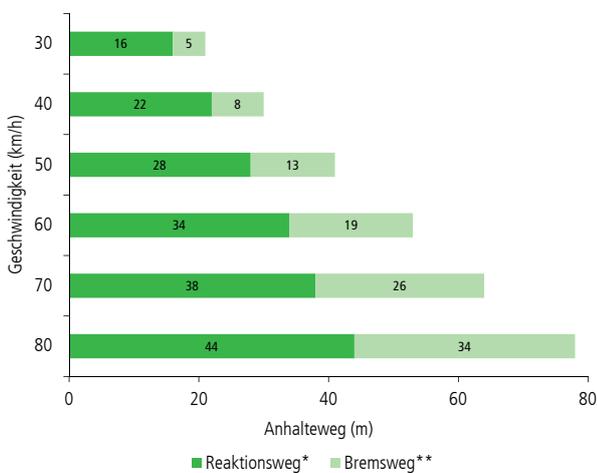
Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.29

Personenschäden bei Motorradfahrern nach Alter und Motorradkategorie, 2017

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwer- verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Bis 125 cm³						
0–6	0	0	0	0	0	0.0
7–14	0	1	1	0	0	0.2
15–17	314	60	374	1	27	23.9
18–24	227	52	279	3	75	8.1
25–44	328	92	420	3	61	4.1
45–64	298	96	394	0	89	4.1
65–74	48	23	71	0	192	2.8
75+	23	5	28	0	263	0.7
Total	1 238	329	1 567	7	72	4.0
Über 125 cm³						
0–6	0	0	0	0	0	0.0
7–14	10	2	12	0	0	0.3
15–17	9	2	11	1	112	1.2
18–24	301	116	417	6	176	18.0
25–44	481	255	736	21	166	11.8
45–64	554	288	842	13	213	12.7
65–74	84	41	125	2	333	5.3
75+	18	14	32	1	150	2.1
Total	1 457	718	2 175	44	192	9.1
Total	2 695	1 047	3 742	51	142	13.0
Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	147	57	204	2.8	...	...

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.30

Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn



* Reaktionszeit: 2 s
 ** Bei Nässe ist der Bremsweg etwa 25 % länger als auf trockener Strasse.

Quelle: bfu USV.G.12

Entwicklung der schweren Personenschäden nach Motorradkategorie, 1992–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.G.15

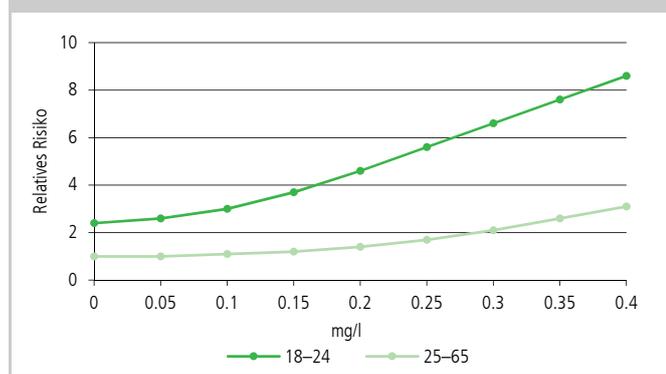
Unfallursachen

Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen nach Alter und Ortslage, 2017

Alter	Verletzte		Total	Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwerver- letzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer				
Innerorts						
0–6	18	1	19	0	0	0.2
7–14	77	20	97	0	25	3.1
15–17	83	21	104	1	41	8.6
18–24	198	29	227	3	113	4.7
25–44	309	66	375	3	120	2.9
45–64	226	64	290	0	94	2.7
65–74	59	27	86	1	268	3.4
75+	34	13	47	2	605	2.1
Total	1 004	241	1 245	10	129	3.0
Ausserorts						
0–6	10	1	11	0	141	0.2
7–14	34	7	41	0	166	1.1
15–17	64	12	76	4	129	6.3
18–24	366	69	435	14	256	12.3
25–44	421	111	532	17	220	5.5
45–64	301	122	423	8	236	5.5
65–74	60	34	94	4	470	4.7
75+	34	11	45	5	705	2.3
Total	1 290	367	1 657	52	252	5.0
Autobahn						
0–6	5	2	7	0	0	0.3
7–14	9	1	10	0	0	0.2
15–17	6	2	8	0	0	0.8
18–24	132	18	150	1	127	2.8
25–44	218	23	241	2	106	1.1
45–64	120	19	139	1	45	0.8
65–74	24	3	27	0	215	0.4
75+	10	2	12	0	0	0.3
Total	524	70	594	4	94	0.9
Total	2 818	678	3 496	66	182	8.8

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.31

Atemalkoholkonzentration und relatives Risiko eines tödlichen Unfalls im Strassenverkehr nach Alter



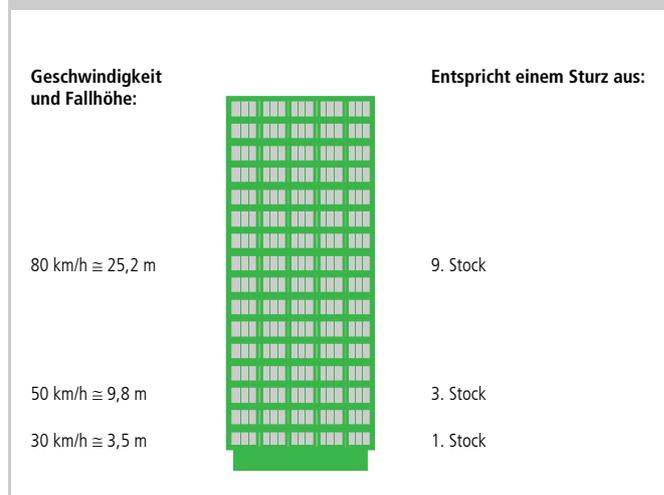
Quelle: Preusser, BAC and fatal crash risk USV.G.09

Personenschäden bei Alkoholunfällen nach Alter und Wochentag, 2017

Alter	Verletzte		Total	Getötete	Letalität Ø 2013– 2017	Getötete und Schwerver- letzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer				
Werktag (Mo–Fr)						
0–6	3	0	3	0	0	0.0
7–14	12	0	12	0	0	0.0
15–17	16	4	20	0	93	1.6
18–24	94	17	111	6	266	3.4
25–44	293	74	367	8	146	3.5
45–64	219	56	275	7	203	2.7
65–74	46	19	65	2	291	2.6
75+	22	9	31	1	76	1.4
Total	705	179	884	24	186	2.4
Wochenende (Sa–So)						
0–6	2	0	2	0	0	0.0
7–14	3	1	4	0	227	0.2
15–17	23	9	32	0	52	3.5
18–24	128	27	155	5	252	4.7
25–44	244	94	338	5	232	4.2
45–64	135	47	182	3	191	2.1
65–74	22	8	30	0	240	1.0
75+	7	1	8	1	469	0.3
Total	564	187	751	14	223	2.4
Total	1 269	366	1 635	38	204	4.8

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.32

Geschwindigkeit und Fallhöhe



Quelle: bfu USV.G.10

Alter

Verletzte nach Alter und Verkehrsteilnahme, 2017

Alter	Personen-wagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger	Andere ¹	Total
Verletzte								
0-4	78	0	0	1	6	76	7	168
5-9	121	5	1	0	64	204	8	403
10-14	136	8	91	7	300	200	24	766
15-17	145	385	121	18	160	136	23	988
18-19	446	314	11	10	82	74	25	962
20-24	1 272	382	10	20	223	162	98	2 167
25-29	1 132	363	7	29	283	128	101	2 043
30-39	1 837	521	14	91	552	234	237	3 486
40-49	1 537	594	20	159	533	231	209	3 283
50-59	1 417	721	28	217	565	240	183	3 371
60-69	777	307	19	133	297	193	102	1 828
70-79	553	124	26	101	228	195	52	1 279
80+	294	18	14	27	69	195	51	668
Total	9 745	3 742	362	813	3 363	2 268	1 120	21 413
Verletzte pro 100 000 Einwohner								
0-4	18	0	0	0	1	18	2	39
5-9	29	1	0	0	15	49	2	96
10-14	34	2	23	2	74	49	6	189
15-17	57	151	47	7	63	53	9	388
18-19	246	173	6	6	45	41	14	530
20-24	257	77	2	4	45	33	20	437
25-29	199	64	1	5	50	23	18	359
30-39	155	44	1	8	47	20	20	294
40-49	125	48	2	13	43	19	17	267
50-59	114	58	2	17	45	19	15	271
60-69	85	34	2	15	33	21	11	201
70-79	83	19	4	15	34	29	8	192
80+	69	4	3	6	16	46	12	157
Total	116	44	4	10	40	27	13	254

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.19

Getötete nach Alter und Verkehrsteilnahme, 2017

Alter	Personen-wagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger	Andere ¹	Total
Getötete								
0-4	0	0	0	0	0	2	0	2
5-9	1	0	0	0	1	0	0	2
10-14	0	0	0	0	2	0	0	2
15-17	3	2	1	0	0	0	1	7
18-19	5	4	0	0	0	1	0	10
20-24	12	5	0	0	1	3	0	21
25-29	3	8	0	0	1	1	1	14
30-39	7	11	0	2	6	4	2	32
40-49	7	7	0	0	1	2	2	19
50-59	15	11	0	1	8	3	2	40
60-69	10	2	1	1	3	8	1	26
70-79	9	0	0	3	4	7	1	24
80+	6	1	0	0	2	15	5	29
Total	78	51	2	7	30	47	15	230
Getötete pro 1 Mio. Einwohner								
0-4	0	0	0	0	0	5	0	5
5-9	2	0	0	0	2	0	0	5
10-14	0	0	0	0	5	0	0	5
15-17	12	8	4	0	0	0	4	27
18-19	28	22	0	0	0	6	0	55
20-24	24	10	0	0	2	6	0	42
25-29	5	14	0	0	2	2	2	25
30-39	6	9	0	2	5	3	2	27
40-49	6	6	0	0	1	2	2	15
50-59	12	9	0	1	6	2	2	32
60-69	11	2	1	1	3	9	1	29
70-79	14	0	0	5	6	11	2	36
80+	14	2	0	0	5	35	12	68
Total	9	6	0	1	4	6	2	27

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.20

Entwicklung der Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre), 1980–2017

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	1 428	1 670	3 098	78	246
1985	1 256	1 169	2 425	54	218
1990	1 289	980	2 269	48	207
1995	1 993	705	2 698	39	142
1996	1 836	605	2 441	36	145
1997	1 914	606	2 520	31	122
1998	1 887	550	2 437	42	169
1999	1 943	587	2 530	42	163
2000	2 048	541	2 589	28	107
2001	1 848	524	2 372	22	92
2002	1 826	479	2 305	21	90
2003	1 817	453	2 270	23	100
2004	1 710	418	2 128	23	107
2005	1 584	343	1 927	14	72
2006	1 605	326	1 931	16	82
2007	1 559	310	1 869	14	74
2008	1 437	274	1 711	10	58
2009	1 424	309	1 733	21	120
2010	1 371	262	1 633	8	49
2011	1 288	257	1 545	10	64
2012	1 200	279	1 479	31	205
2013	1 129	226	1 355	12	88
2014	1 093	189	1 282	9	70
2015	1 106	182	1 288	7	54
2016	1 088	193	1 281	12	93
2017	1 152	185	1 337	6	45

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.09

Entwicklung der Personenschäden bei jungen Erwachsenen (18–24 Jahre), 1980–2017

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	5 048	4 267	9 315	290	302
1985	5 390	3 910	9 300	219	230
1990	5 050	2 967	8 017	221	268
1995	4 516	1 295	5 811	132	222
1996	4 092	1 098	5 190	118	222
1997	4 147	1 135	5 282	102	189
1998	4 253	1 108	5 361	97	178
1999	4 575	1 110	5 685	89	154
2000	4 794	1 111	5 905	91	152
2001	4 801	1 129	5 930	88	146
2002	4 922	1 038	5 960	104	172
2003	4 886	1 024	5 910	107	178
2004	4 622	996	5 618	109	190
2005	4 338	858	5 196	77	146
2006	4 170	879	5 049	62	121
2007	4 191	834	5 025	61	120
2008	3 997	777	4 774	44	91
2009	3 815	760	4 575	64	138
2010	3 566	631	4 197	36	85
2011	3 406	617	4 023	41	101
2012	3 262	590	3 852	39	100
2013	2 915	518	3 433	30	87
2014	2 968	458	3 426	38	110
2015	2 813	462	3 275	35	106
2016	2 797	427	3 224	26	80
2017	2 727	402	3 129	31	98

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.11

Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2017

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013–2017
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Mofa	79	12	91	0	0
Fahrrad	312	45	357	3	66
Fussgänger	383	97	480	2	73
Andere ¹	10	5	15	0	179
Total Aktive Teilnahme	784	159	943	5	66
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	316	19	335	1	82
Andere ²	52	7	59	0	63
Total Passive Teilnahme	368	26	394	1	79
Total	1 152	185	1 337	6	70

¹ V. a. Personenwagen, Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) sowie Motorräder und Busse

² V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) sowie Motorräder und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.10

Personenschäden bei jungen Erwachsenen (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2017

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013–2017
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Personenwagen	1 187	67	1 254	11	90
Motorrad	507	164	671	8	136
Mofa	19	1	20	0	74
Fahrrad	248	55	303	1	34
Fussgänger	187	49	236	4	129
Andere ¹	80	15	95	0	78
Total Aktive Teilnahme	2 228	351	2 579	24	97
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	420	44	464	6	93
Motorrad	21	4	25	1	57
Andere ¹	58	3	61	0	91
Total Passive Teilnahme	499	51	550	7	91
Total	2 727	402	3 129	31	96

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.12

Entwicklung der Personenschäden bei Senioren (65+ Jahre), 1980–2017

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	1 310	1 494	2 804	302	972
1985	1 164	1 300	2 464	207	775
1990	1 309	1 249	2 558	204	739
1995	1 754	829	2 583	165	600
1996	1 718	801	2 519	158	590
1997	1 737	800	2 537	137	512
1998	1 762	775	2 537	150	558
1999	1 791	726	2 517	133	502
2000	1 822	718	2 540	161	596
2001	1 930	753	2 683	127	452
2002	1 847	700	2 547	106	400
2003	1 844	646	2 490	125	478
2004	1 866	659	2 525	122	461
2005	1 715	595	2 310	108	447
2006	1 868	587	2 455	101	395
2007	1 823	701	2 524	117	443
2008	1 724	641	2 365	100	406
2009	1 877	618	2 495	88	341
2010	1 839	684	2 523	101	385
2011	1 791	701	2 492	118	452
2012	1 729	660	2 389	93	375
2013	1 728	745	2 473	100	389
2014	1 863	739	2 602	86	320
2015	1 918	730	2 648	97	353
2016	1 875	757	2 632	68	252
2017	1 950	751	2 701	70	253

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.13

Personenschäden bei Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2017

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013–2017
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Personenwagen	701	145	846	15	251
Motorrad	166	78	244	3	257
Mofa	33	14	47	0	333
E-Bike	123	57	180	3	345
Fahrrad	262	166	428	7	176
Fussgänger	268	203	471	29	649
Andere ¹	34	11	45	4	614
Total Aktive Teilnahme	1 587	674	2 261	61	342
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	276	61	337	6	161
Andere ¹	87	16	103	3	152
Total Passive Teilnahme	363	77	440	9	159
Total	1 950	751	2 701	70	312

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.14

Ortslage

Personenschäden nach Unfalltyp und Ortslage, 2017

Unfalltyp	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017
	Leicht	Schwer	Total		
Innerorts					
Fussgängerunfall	1 597	512	2 109	30	180
Schleuder-/Selbstunfall	2 449	778	3 227	23	93
Frontalkollision	419	81	500	1	81
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	394	85	479	6	90
Auffahrunfall	2 402	138	2 540	1	9
Abbiege-/Einbiegeunfall	2 649	469	3 118	16	39
Querungsunfall	745	114	859	5	51
Tierunfall	21	8	29	0	0
Anderer Unfall	269	50	319	5	135
Total Innerorts	10 945	2 235	13 180	87	75
Ausserorts					
Fussgängerunfall	72	31	103	9	822
Schleuder-/Selbstunfall	1 788	629	2 417	63	259
Frontalkollision	497	161	658	13	281
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	227	65	292	13	344
Auffahrunfall	929	77	1 006	4	38
Abbiege-/Einbiegeunfall	879	177	1 056	11	100
Querungsunfall	164	41	205	5	159
Tierunfall	37	16	53	0	35
Anderer Unfall	27	7	34	0	549
Total Ausserorts	4 620	1 204	5 824	118	209
Autobahn					
Schleuder-/Selbstunfall	631	104	735	13	135
Frontalkollision	1	3	4	0	1 000
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	160	20	180	2	54
Auffahrunfall	1 382	78	1 460	5	33
Anderer Unfall	20	10	30	5	881
Total Autobahn	2 194	215	2 409	25	82

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.21

Personenschäden nach Strassenart und Ortslage, 2017

Strassenart	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2013– 2017
	Leicht	Schwer	Total		
Innerorts					
Hauptstrasse	6 041	1 043	7 084	50	73
Nebenstrasse	4 491	1 061	5 552	29	69
Anderer Strasse	413	131	544	8	158
Total Innerorts	10 945	2 235	13 180	87	75
Ausserorts					
Autostrasse	190	24	214	7	383
Hauptstrasse	3 203	739	3 942	67	179
Nebenstrasse	1 143	396	1 539	38	235
Anderer Strasse	84	45	129	6	449
Total Ausserorts	4 620	1 204	5 824	118	209
Autobahn					
Total Autobahn	2 194	215	2 409	25	82
Alle Ortslagen					
Autobahn	2 194	215	2 409	25	82
Autostrasse	190	24	214	7	383
Hauptstrasse	9 244	1 782	11 026	117	110
Nebenstrasse	5 634	1 457	7 091	67	106
Anderer Strasse	497	176	673	14	218
Total Ortslagen	17 759	3 654	21 413	230	112

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle USV.T.22

Personenschäden nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2017

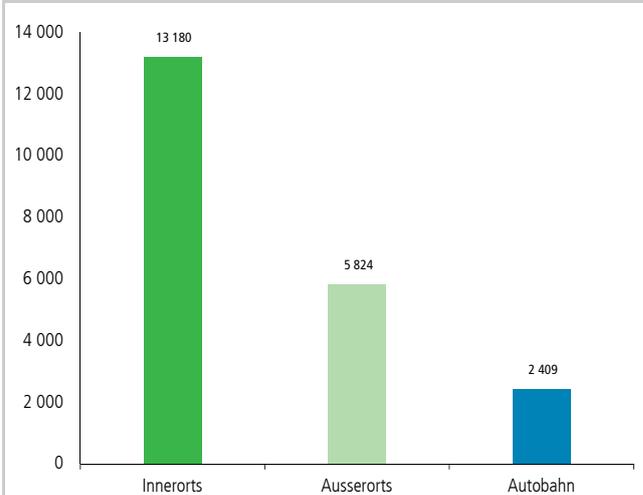
Verkehrsteilnahme	Verletzte		Total	Getötete	Letalität Ø 2013–2017
	Leicht	Schwer			
Innerorts					
Personenwagen	4 077	235	4 312	10	32
Motorrad	1 791	540	2 331	10	62
Mofa	234	51	285	2	63
E-Bike	504	179	683	7	123
Fahrrad	2 198	626	2 824	23	62
Fussgänger	1 600	538	2 138	32	188
Andere ¹	541	66	607	3	66
Total Innerorts	10 945	2 235	13 180	87	75
Ausserorts					
Personenwagen	2 920	406	3 326	56	170
Motorrad	829	452	1 281	36	285
Mofa	61	16	77	0	269
E-Bike	85	45	130	0	197
Fahrrad	347	192	539	7	148
Fussgänger	84	31	115	10	762
Andere ¹	294	62	356	9	217
Total Ausserorts	4 620	1 204	5 824	118	209
Autobahn					
Personenwagen	1 967	140	2 107	12	57
Motorrad	75	55	130	5	306
Fahrrad	0	0	0	0	0
Fussgänger	7	8	15	5	2 281
Andere ¹	145	12	157	3	102
Total Autobahn	2 194	215	2 409	25	82
Alle Ortslagen					
Personenwagen	8 964	781	9 745	78	84
Motorrad	2 695	1 047	3 742	51	142
Mofa	295	67	362	2	103
E-Bike	589	224	813	7	135
Fahrrad	2 545	818	3 363	30	76
Fussgänger	1 691	577	2 268	47	229
Andere ¹	980	140	1 120	15	119
Total Ortslagen	17 759	3 654	21 413	230	112

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.23

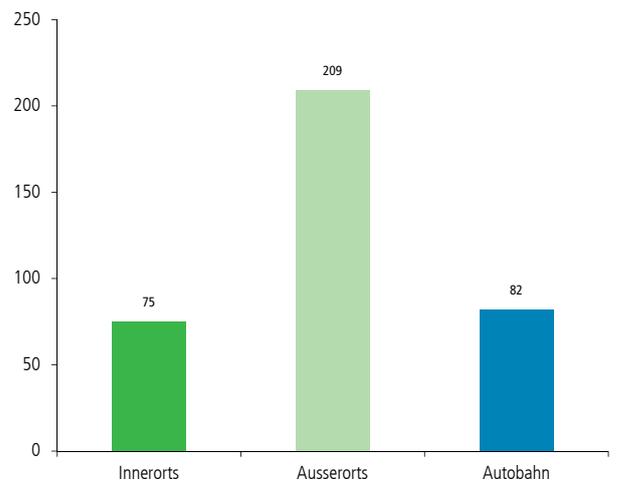
Verletzte nach Ortslage, 2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.11.1

Letalität nach Ortslage, Ø 2013–2017



Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.11.2

Exposition / Risiko

Entwicklung der Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometern nach Fahrzeugart, 1970–2017

Jahr	Personenwagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad
1970	23 387	2 991	707
1980	32 071	3 768	684
1990	42 649	4 592	1 163
2000	45 613	5 233	1 463
2010	52 066	5 728	1 720
2011	52 697	5 893	1 743
2012	53 721	6 005	1 764
2013	54 695	6 117	1 770
2014	55 641	6 234	1 782
2015	56 620	6 364	1 794
2016	57 737	6 504	1 820
2017 ²	58 790	6 633	1 836

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

² bfu-Schätzung

Quelle: BFS, Leistungen des mot. priv. Personenverkehrs auf der Strasse USV.T.05

Entwicklung der Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometern nach Ortslage¹, 1970–2017

Jahr	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
1970	10 853	15 501	2 743	29 097
1980	14 996	15 303	8 817	39 116
1990	16 675	17 372	15 558	49 604
2000	16 921	18 222	17 758	52 901
2010	18 492	20 100	21 472	60 064
2011	18 738	20 376	21 784	60 898
2012	19 095	20 765	22 203	62 063
2013	19 431	21 131	22 600	63 163
2014	19 764	21 492	22 994	64 250
2015	20 111	21 869	23 405	65 385
2016	20 515	22 303	23 872	66 691
2017	20 888	22 707	24 310	67 904

¹ bfu-Schätzung

Quelle: BFS, Leistungen des mot. priv. Personenverkehrs auf der Strasse USV.T.07

Entwicklung der Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2017

Jahr	Verletzte			Getötete		
	Personen-wagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad	Personen-wagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad
1970	75	...	543	2.9	...	23.3
1980	50	20	615	1.9	0.5	20.3
1990	35	18	403	1.1	0.4	13.8
2000	38	14	308	0.6	0.3	6.3
2005	30	11	300	0.4	0.2	5.2
2010	24	9	250	0.2	0.1	3.9
2015	18	8	211	0.1	0.1	3.7
2016	18	8	191	0.1	0.0	2.4
2017	17	9	204	0.1	0.1	2.8

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle, BFS, Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

USV.T.06

Entwicklung der Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage¹, 1970–2017

Jahr	Verletzte				Getötete			
	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
1970	206	83	25	124	6.6	6.1	1.1	5.8
1980	135	79	...	83	3.5	4.7	...	3.2
1990	104	68	...	59	2.1	3.4	...	1.9
2000	107	47	19	57	1.3	1.8	0.2	1.1
2005	96	41	13	48	0.8	1.3	0.1	0.7
2010	80	34	12	40	0.6	0.9	0.1	0.5
2015	67	26	10	33	0.6	0.5	0.1	0.4
2016	65	25	11	32	0.4	0.5	0.1	0.3
2017	63	26	10	32	0.4	0.5	0.1	0.3

¹ bfu-Schätzung

Quelle: ASTRA, polizeilich registrierte Unfälle; BFS, Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

USV.T.08

Internationaler Vergleich

Getötete im Strassenverkehr im internationalen Vergleich nach Unfalljahr und Verkehrsteilnahme, 1980–2016

Land	Getötete total (absolut) ¹					Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹					Getötete pro 1 Mio. Einwohner nach Verkehrsteilnahme, 2016 ¹				
	1980	1990	2000	2010	2016	1980	1990	2000	2010	2016	Personenwagen	Motorrad	Fahrrad	Fussgänger	Andere
A	2 003	1 558	976	552	432	265	204	122	66	50	22	10	6	8	4
AUS	3 272	2 331	1 817	1 352	1 296	223	137	95	61	54	25	...	1	8	...
B	2 396	1 976	1 470	840	637	243	199	144	77	56	29	7	6	7	7
CAN	5 461	3 963	2 904	2 238	1 898	223	143	95	66	52	26	6	1	9	10
CH	1 209	925	592	327	216	192	139	83	42	26	9	5	4	6	2
CZ	1 261	1 291	1 486	802	611	122	125	145	77	58	31	6	5	12	4
D	15 050	11 046	7 503	3 648	3 206	193	140	91	45	39	19	7	5	6	3
DK	690	634	498	255	211	135	123	93	46	37	17	5	5	6	4
E	6 522	9 032	5 776	2 478	1 810	175	233	144	53	39	16	7	1	8	6
F	13 636	11 215	8 079	3 992	3 477	254	198	137	64	54	27	9	3	9	6
FIN	551	649	396	272	258	115	130	77	51	47	27	3	5	5	7
GB	5 953	5 217	3 409	1 850	1 792	109	94	60	30	28	13	5	2	7	2
GR	1 446	2 050	2 037	1 258	824	151	203	187	112	76	32	22	2	14	7
H	1 630	2 432	1 200	740	607	152	234	117	74	62	27	5	7	15	7
I	9 220	7 151	7 061	4 114	3 283	164	126	124	70	54	24	11	5	9	5
IRL	564	478	415	212	186	166	136	110	47	39	24	...	2	7	...
IS	25	24	32	8	18	110	95	115	25	54	39	6	0	6	3
ISR	425	418	452	352	335	108	87	71	46	39	16	4	1	11	7
J	11 388	14 595	10 410	5 828	4 698	97	118	82	46	37	8	4	6	13	6
KOR	6 449	14 174	10 236	5 505	4 292	169	331	218	113	84	16	12	5	33	17
L	98	71	76	32	32	270	187	175	64	56	33	5	2	14	2
LT	...	1 081	641	299	192	...	293	183	95	66	29	5	6	25	1
N	362	332	341	208	135	89	78	76	43	26	14	4	2	3	2
NIRL	229	185	171	55	68	149	116	101	30	37	23	3	2	8	1
NL	1 996	1 376	1 082	537	533	142	92	68	32	31	13	3	8	3	5
NZ	597	729	462	375	327	188	214	120	86	70	48	11	1	5	4
P	2 850	2 924	2 053	937	563	293	293	200	89	54	22	6	3	12	12
PL	6 002	7 333	6 294	3 908	3 026	169	193	164	102	80	37	6	7	23	6
S	848	772	591	266	270	102	91	67	28	27	14	4	2	4	3
SLO	558	517	314	138	130	295	259	158	67	63	30	11	6	11	6
USA	51 091	44 599	41 945	32 999	37 461	225	179	149	107	116	42	16	3	19	37
A	Österreich	FIN	Finnland	L	Luxemburg	USA	Vereinigte Staaten von Amerika								
AUS	Australien	GB	Grossbritannien	LT	Litauen										
B	Belgien	GR	Griechenland	N	Norwegen										
CAN	Kanada	H	Ungarn	NIRL	Nordirland										
CH	Schweiz	I	Italien	NL	Niederlande										
CZ	Tschechien	IRL	Irland	NZ	Neuseeland										
D	Deutschland	IS	Island	P	Portugal										
DK	Dänemark	ISR	Israel	PL	Polen										
E	Spanien	J	Japan	S	Schweden										
F	Frankreich	KOR	Korea	SLO	Slovenien										

¹ Innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall gestorben

Quelle: OECD, IRTAD

USV.T.24/25

Sicherheitsindikatoren

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker nach Ortslage und Region in Prozent, 1980–2018

Jahr	Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Total
Innerorts				
1980	28	7	11	23
1990	64	34	44	53
2000	73	48	37	66
2010	86	76	66	83
2015	92	87	82	92
2016	93	87	84	93
2017	94	88	84	93
2018	94	91	89	94
Ausserorts				
1980	40	24	12	35
1990	77	55	55	71
2000	80	70	50	76
2010	91	81	78	88
2015	94	89	86	93
2016	94	92	92	94
2017	95	91	92	94
2018	95	92	93	95
Autobahn				
1980	59	33	40	52
1990	83	72	75	80
2000	90	89	78	89
2010	94	93	86	93
2015	96	94	92	96
2016	98	97	96	97
2017	98	97	96	98
2018	99	96	95	98
Alle Ortslagen				
1980	40	20	19	35
1990	74	52	56	67
2000	81	69	55	77
2010	90	83	77	88
2015	94	90	87	93
2016	95	92	91	94
2017	95	92	91	95
2018	96	93	92	95

Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2018: 29 789

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.01

Gurtentragquoten der Beifahrer in Personenwagen nach Ortslage und Region in Prozent, 2018

Region	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
Deutschschweiz	93	95	97	95
Romandie	89	91	95	91
Tessin	87	92	95	91
Total	93	94	97	94

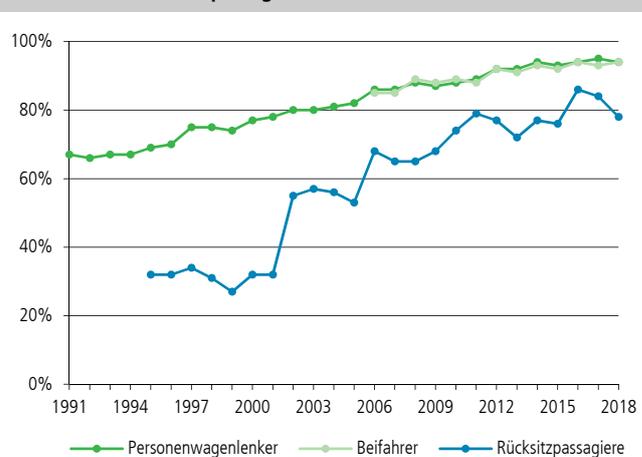
Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2018: 14 742

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.10.2

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, Beifahrer und Rücksitzpassagiere, 1991–2018



Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2018: Personenwagenlenker 29 789, Beifahrer 14 742, Rücksitzpassagiere 2310

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.G.04

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, Beifahrer und Rücksitzpassagiere in Prozent, 1995–2018

Jahr	Personenwagenlenker	Beifahrer	Rücksitzpassagiere
1995	69	...	32
2000	77	...	32
2005	82	...	53
2010	88	89	74
2015	93	92	76
2016	94	94	86
2017	95	93	84
2018	95	94	78

Tragobligatorium: Personenwagenlenker und Beifahrer seit 1.7.1981, Rücksitzpassagiere seit 1.10.1994

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2018: Personenwagenlenker 29 789, Beifahrer 14 742, Rücksitzpassagiere 2310

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.11

Entwicklung der Gurtentragquoten der Beifahrer in Personenwagen nach Ortslage in Prozent, 2006–2018

Jahr	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
2006	80	86	90	85
2010	83	91	93	89
2011	82	90	92	88
2012	89	94	95	92
2013	87	91	96	91
2014	91	93	97	93
2015	91	93	95	92
2016	92	96	97	94
2017	91	93	97	93
2018	93	94	97	94

Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2018: 14 742

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.10.1

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Alter in Prozent, 1998–2018

Jahr	0–14	15–29	30–44	45–59	60+	Total
1998	30	9	13	10	6	14
2000	32	15	18	17	17	20
2005	49	27	40	30	23	34
2010	69	25	35	38	33	37
2011	67	25	46	39	30	40
2012	68	26	46	46	37	43
2013	63	25	55	46	46	46
2014	60	28	49	48	44	43
2015	67	34	51	49	38	47
2016	69	34	59	49	38	49
2017	77	29	56	44	32	46
2018	76	31	57	49	44	50

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.04.1

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck in Prozent, 1998–2018

Jahr	Arbeit	Schule	Einkauf	Freizeit	Total
1998	12	10	9	17	14
2000	11	15	9	26	20
2005	25	28	16	43	34
2010	25	35	16	46	37
2011	30	35	21	48	40
2012	27	37	19	49	43
2013	30	32	14	54	46
2014	32	33	18	49	43
2015	34	37	21	53	47
2016	38	45	23	55	49
2017	39	49	23	50	46
2018	37	43	22	55	50

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.09.1

Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Alter und Region in Prozent, 2018

Region	0–14	15–29	30–44	45–59	60+	Total
Deutschschweiz	77	31	56	48	44	49
Romandie	52	37	72	62	55	59
Tessin	24	32	71	58	48	54
Total	76	31	57	49	44	50

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.04.2

Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck und Region in Prozent, 2018

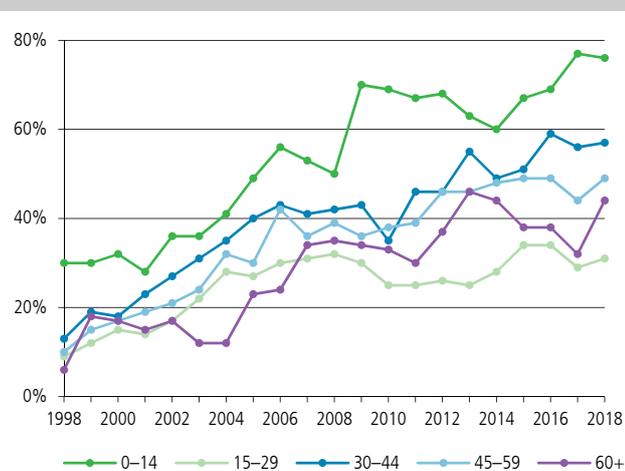
Region	Arbeit	Schule	Einkauf	Freizeit	Total
Deutschschweiz	37	44	22	54	49
Romandie	46	19	27	67	59
Tessin	19	14	30	69	54
Total	37	43	22	55	50

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.09.2

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer nach Alter, 1998–2018

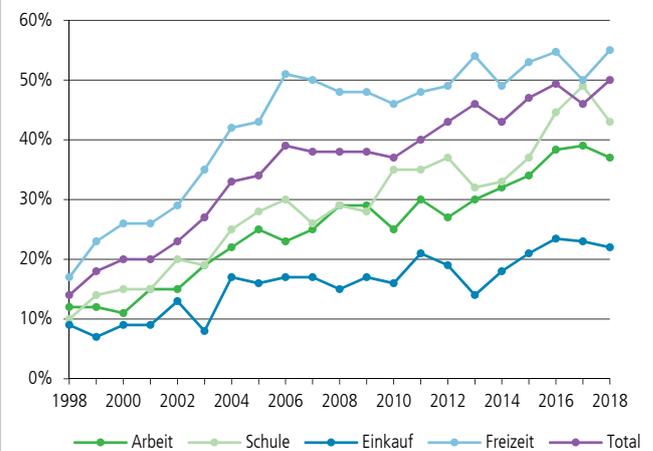


Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.G.06

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer nach Fahrzweck, 1998–2018



Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 6666

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.G.08

Entwicklung der Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer in Prozent, 1998–2018

Jahr	Mofa	Motorrad
1998	89	99
2000	73	98
2005	94	99
2006	92	100
2007	85	99
2008	82	99
2009	86	100
2010	89	100
2011	91	100
2012	96	100
2013	94	100
2014	95	100
2015	93	100
2016	91	100
2017	96	100
2018	96	100

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 3498

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.03.1

Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer nach Region in Prozent, 2018

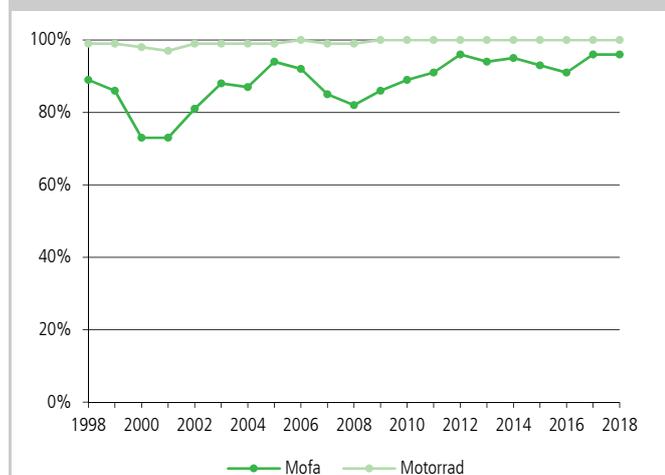
Region	Mofa	Motorrad
Deutschschweiz	96	100
Romandie	100	100
Tessin	93	100
Total	96	100

Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 3498

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.03.2

Entwicklung der Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 1998–2018



Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 3498

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.G.07

Helmtragquote, Fahren mit Licht und Leuchtweste bei den E-Bike-Fahrern nach E-Bike-Typ, 2018

	E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 km/h	E-Bike mit Tretunterstützung bis 45 km/h
Helmtragquote	67	87 ¹
Fahren mit Licht am Tag	19	45
Fahren mit Leuchtweste am Tag	1	13

¹ Tragobligatorium seit 1.7.2012
Erfasste Personen (Stichprobe) 2018: 784

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.14

Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung¹ nach Region und Ortslage in Prozent, 2018

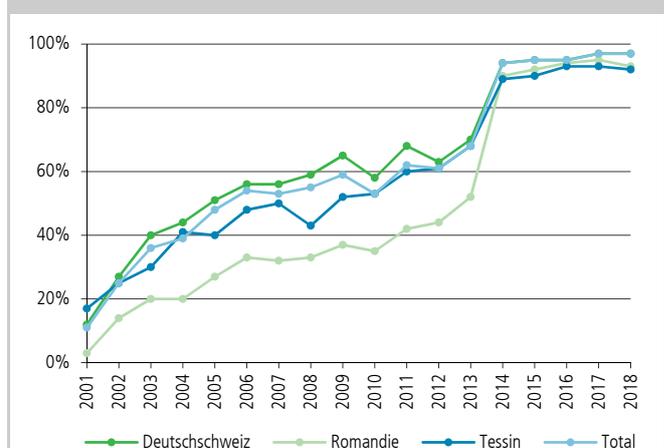
	Personenwagen	Lastwagen / Bus	Motorrad	Total
Region				
Deutschschweiz	97	96	98	97
Romandie	93	95	96	93
Tessin	92	96	99	92
Ortslage				
Innerorts	97	96	98	97
Ausserorts	97	98	98	97
Autobahn	98	98	100	98
Total	97	98	98	97

¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt
Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2018: 31 254

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.08

Entwicklung der Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung¹ nach Region, 2001–2018



¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt
Erfasste Personenwagen (Stichprobe) 2018: 28 253

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.G.03

Entwicklung des Geschwindigkeitsverhaltens, 1975–2010

Jahr	Geschwindigkeiten (Querschnitt) in km/h								
	Innerorts			Ausserorts			Autobahn		
	V85 ¹	Vm ²	V > VL ³	V85 ¹	Vm ²	V > VL ³	V85 ¹	Vm ²	V > VL ³
1975	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1980 ⁴	55	49	42	...	...	...	133	113	22
1985	...	...	...	92	81	49	126	110	28
1990	...	...	...	88	77	35	129	113	35
1995	...	...	...	92	82	56	127	112	33
2000	...	...	...	...	...	...	129	112	35
2001	...	...	...	85	78	35	127	112	34
2002	...	...	...	83	76	27	129	114	38
2003	50	43	21	83	75	24	128	114	38
2004	49	43	19	81	73	19	125	111	30
2005	49	43	18	83	75	26	125	111	29
2006	47	41	13	79	72	16	123	110	26
2007	47	41	12	83	75	24	121	107	21
2008	49	42	16	82	75	30	122	109	22
2009	51	44	25	84	75	30	122	109	24
2010	50	44	23	84	76	31	121	108	18

Innerorts: seit 1.1.1984 Tempo 50

Ausserorts: seit 1.1.1985 Tempo 80

Autobahn: seit 1.1.1985 Tempo 120

¹ Geschwindigkeit von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten

² Mittlere Geschwindigkeit (Durchschnittsgeschwindigkeit)

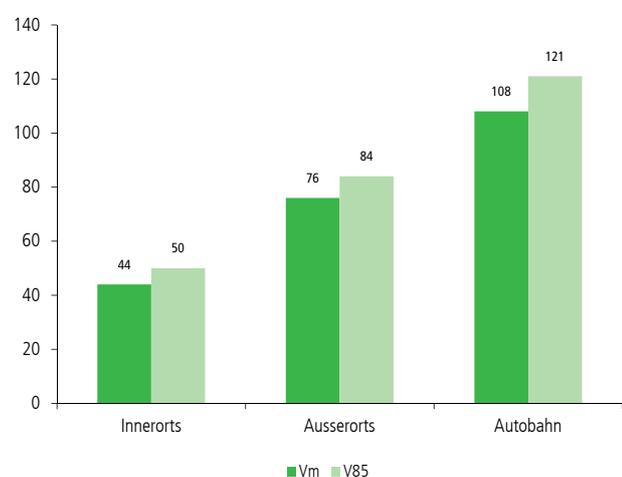
³ Prozentualer Anteil der Fahrzeuge über der jeweils geltenden Geschwindigkeitslimite (VL)

⁴ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 50 km/h

Quelle: IVT der ETH Zürich, Geschwindigkeitsmessungen

VSV.T.05

Durchschnittsgeschwindigkeit (Vm) und Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten wird (V85), nach Ortslage, 2010



Quelle: IVT der ETH Zürich, Geschwindigkeitsmessungen

VSV.G.05

Gesicherte Kinder in Personenkraftwagen nach Alter und Ortslage (Spezialerhebung) in Prozent, 1997–2012

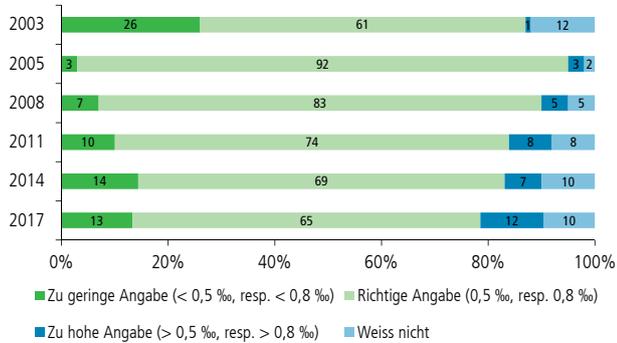
Alter	1997	2002	2007	2012
Innerorts				
0–6	74	88	93	91
7–12	66	66	91	99
Total Innerorts	72	84	93	93
Ausserorts				
0–6	69	82	95	89
7–12	53	80	92	96
Total Ausserorts	62	81	94	91
Autobahn				
0–6	82	87	94	94
7–12	71	94	97	99
Total Autobahn	78	95	95	96
Total	70	85	94	93

Quelle: bfu-Erhebung

VSV.T.06

Selbstberichtete Verhaltensweisen

Nennung der geltenden Promillegrenze, 2003–2017

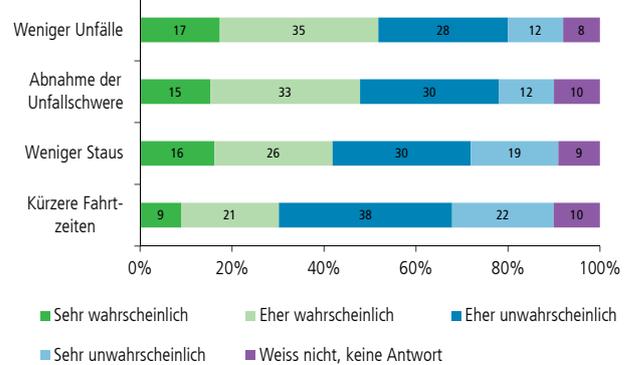


2003: 0,8 ‰; ab 2005: 0,5 ‰
Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 807 (nur Autofahrer)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.45

Von den befragten Personen geschätzte Wahrscheinlichkeit, dass selbstfahrende Fahrzeuge folgende Nutzen haben, 2017

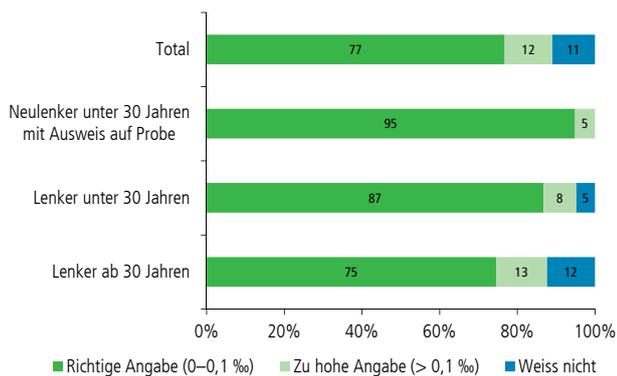


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.85

Nennung der seit Januar 2014 geltenden Promillegrenze für Neuliker, 2017

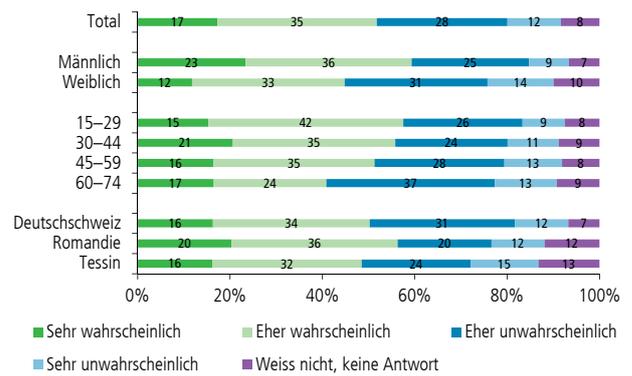


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 807 (nur Autofahrer)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.61

Von den Befragten geschätzte Wahrscheinlichkeit, dass selbstfahrende Fahrzeuge zu weniger Unfällen führen, 2017

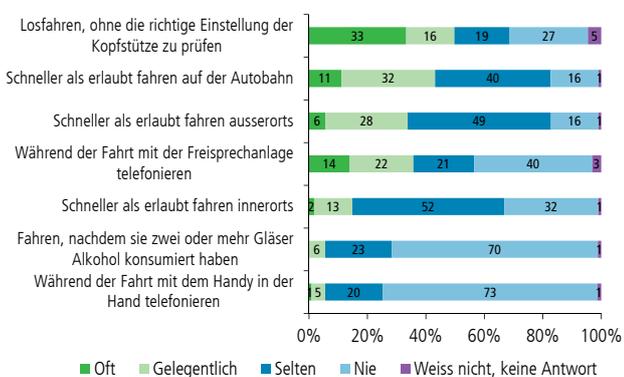


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.86

Anteil der Autofahrer, die folgende Verhaltensweisen zeigen, 2017

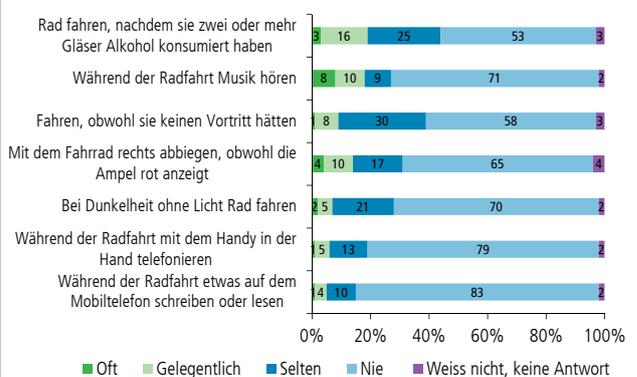


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1240 (nur Autofahrer)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.87

Anteil der Radfahrer, die folgende Verhaltensweisen zeigen, 2017



Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 809 (nur Radfahrer)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESV.G.88



Sport

Jährlich verletzen sich rund 400 000 in der Schweiz wohnhafte Sportlerinnen und Sportler bei Unfällen im In- und Ausland. Im Schnitt werden 133 getötet, davon 119 in der Schweiz und 14 im Ausland. Zusätzlich kommen in der Schweiz weitere 55 Personen aus dem Ausland bei einem Sportunfall ums Leben.

Überblick

Entwicklung der Anzahl Verletzter nach Sportart, 2000–2015

Sportartengruppe / Sportart	2000	2005	2010	2015	Ø 2011–2015
Ballspiele					
Badminton (inkl. Federball)	2 480	2 520	3 000	2 850	3 070
Basketball	9 350	8 010	7 830	8 660	7 930
Fussball	71 560	70 510	83 860	81 480	82 350
Handball	7 750	6 910	7 470	7 490	7 370
Land-, Roll- und Unihockey	7 250	9 730	11 230	11 270	11 160
Squash	1 710	1 620	1 550	1 200	1 510
Tennis	5 920	4 550	5 050	5 420	5 220
Volleyball	10 110	10 530	10 360	9 270	9 990
Anderer Ballspiele	5 100	5 300	7 240	7 690	7 520
Total Ballspiele	121 230	119 680	137 590	135 330	136 120
Bergsport, Wandern					
Bergwandern, Wandern	16 350	17 670	19 930	25 730	22 260
Anderer Bergsport	1 350	1 610	2 500	2 950	2 690
Total Bergsport, Wandern	17 700	19 280	22 430	28 680	24 950
Flugsport					
Gleitschirmfliegen	730	470	770	880	800
Anderer Flugsport	330	300	180	220	190
Total Flugsport	1 060	770	950	1 100	990
Rad- und Rollsport					
Inlineskating, Rollschuhlaufen	10 960	9 800	6 660	6 230	6 770
Mountainbiking	6 660	6 680	8 310	8 990	8 870
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	6 950	5 130	5 870	6 100	5 830
Anderer Rad- und Rollsport	8 120	6 130	9 900	10 380	10 270
Total Rad- und Rollsport	32 690	27 740	30 740	31 700	31 740
Turnen, Leichtathletik					
Geräteturnen	3 280	4 610	4 270	5 530	4 710
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3 410	3 010	4 080	5 300	4 530
Laufen, Jogging	6 720	11 270	11 690	14 330	13 210
Leichtathletik	860	1 640	1 400	1 000	1 300
Anderes Turnen	5 810	6 500	5 230	5 620	5 170
Total Turnen, Leichtathletik	20 080	27 030	26 670	31 780	28 920
Wassersport					
Baden, Schwimmen	11 570	10 990	12 520	12 170	11 750
Bootfahren	2 400	2 620	2 720	2 370	2 590
Anderer Wassersport	3 420	3 880	3 800	4 900	4 160
Total Wassersport	17 390	17 490	19 040	19 440	18 500
Wintersport					
Eishockey	4 570	5 000	5 400	5 020	5 140
Eislaufen, Eiskunstlauf	4 030	4 000	3 450	3 920	3 590
Schlitteln / Rodeln	6 250	8 400	7 710	6 260	6 680
Skifahren alpin	46 020	48 030	50 460	51 870	51 700
Tourenskifahren	400	530	840	850	900
Skilanglauf	5 090	4 520	4 370	5 310	4 790
Snowboardfahren	16 130	15 160	13 920	10 350	12 780
Anderer Wintersport	4 870	4 260	5 150	4 480	5 300
Total Wintersport	87 360	89 900	91 300	88 060	90 880
Anderer Sport- und Spielarten					
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	15 350	16 880	19 570	19 660	20 860
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	9 670	11 030	10 340	10 030	10 040
Reit-, Pferdesport	7 350	7 580	8 410	7 970	8 040
Rennsport mit Motorfahrzeugen	4 490	6 710	7 190	8 180	7 140
Tanzen	1 720	1 950	3 310	3 910	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	34 390	32 570	30 430	30 620	30 270
Total Andere Sport- und Spielarten	72 970	76 720	79 250	80 370	80 110
Total	370 480	378 610	407 970	416 460	412 210

Quelle: bfu-Hochrechnung

USP.T.01

Alter / Geschlecht

Verletzte nach Sportart und Alter, Ø 2011–2015				
Sportartengruppe / Sportart	0–16	17–64	65+	Total
Ballspiele				
Badminton (inkl. Federball)	240	2 820	10	3 070
Basketball	2 330	5 560	40	7 930
Fussball	24 610	57 270	470	82 350
Handball	2 770	4 600	0	7 370
Land-, Roll- und Unihockey	3 490	7 650	20	11 160
Squash	70	1 440	0	1 510
Tennis	260	4 830	130	5 220
Volleyball	2 620	7 320	50	9 990
Anderere Ballspiele	2 310	5 140	70	7 520
Total Ballspiele	38 700	96 630	790	136 120
Bergsport, Wandern				
Bergwandern, Wandern	1 030	13 530	7 700	22 260
Anderer Bergsport	290	2 300	100	2 690
Total Bergsport, Wandern	1 320	15 830	7 800	24 950
Flugsport				
Gleitschirmfliegen	0	780	20	800
Anderer Flugsport	0	190	0	190
Total Flugsport	0	970	20	990
Rad- und Rollsport				
Inlineskating, Rollschuhlaufen	3 150	3 540	80	6 770
Mountainbiking	1 070	7 550	250	8 870
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	2 240	2 930	660	5 830
Anderer Rad- und Rollsport	7 480	2 660	130	10 270
Total Rad- und Rollsport	13 940	16 680	1 120	31 740
Turnen, Leichtathletik				
Geräteturnen	3 800	900	10	4 710
Gymnastik, Fitnesstraining, Aerobic	3 340	1 160	30	4 530
Laufen, Jogging	4 950	7 180	1 080	13 210
Leichtathletik	1 030	270	0	1 300
Anderes Turnen	4 140	970	60	5 170
Total Turnen, Leichtathletik	17 260	10 480	1 180	28 920
Wassersport				
Baden, Schwimmen	5 630	5 870	250	11 750
Bootfahren	620	1 840	130	2 590
Anderer Wassersport	300	3 720	140	4 160
Total Wassersport	6 550	11 430	520	18 500
Wintersport				
Eishockey	1 370	3 720	50	5 140
Eislaufen, Eiskunstlauf	290	2 990	310	3 590
Schlitteln / Rodeln	1 240	5 300	140	6 680
Skifahren alpin	9 510	39 160	3 030	51 700
Tourenskifahren	0	820	80	900
Skilanglauf	420	3 180	1 190	4 790
Snowboardfahren	4 780	7 490	510	12 780
Anderer Wintersport	220	4 740	340	5 300
Total Wintersport	17 830	67 400	5 650	90 880
Anderere Sport- und Spielarten				
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	5 480	15 120	260	20 860
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1 140	7 060	1 840	10 040
Reit-, Pferdesport	2 970	4 950	120	8 040
Rennsport mit Motorfahrzeugen	1 360	5 630	150	7 140
Tanzen	1 220	2 360	180	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	16 100	12 760	1 410	30 270
Total Andere Sport- und Spielarten	28 270	47 880	3 960	80 110
Total	123 870	267 300	21 040	412 210
Quelle: bfu-Hochrechnung				USPT.02

Verletzte nach Sportart und Geschlecht, Ø 2011–2015			
Sportartengruppe / Sportart	Männlich	Weiblich	Total
Ballspiele			
Badminton (inkl. Federball)	2 140	930	3 070
Basketball	5 530	2 400	7 930
Fussball	69 500	12 850	82 350
Handball	4 940	2 430	7 370
Land-, Roll- und Unihockey	8 550	2 610	11 160
Squash	1 280	230	1 510
Tennis	3 900	1 320	5 220
Volleyball	4 770	5 220	9 990
Anderere Ballspiele	5 820	1 700	7 520
Total Ballspiele	106 430	29 690	136 120
Bergsport, Wandern			
Bergwandern, Wandern	8 710	13 550	22 260
Anderer Bergsport	1 790	900	2 690
Total Bergsport, Wandern	10 500	14 450	24 950
Flugsport			
Gleitschirmfliegen	600	200	800
Anderer Flugsport	120	70	190
Total Flugsport	720	270	990
Rad- und Rollsport			
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2 730	4 040	6 770
Mountainbiking	7 530	1 340	8 870
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	3 830	2 000	5 830
Anderer Rad- und Rollsport	5 910	4 360	10 270
Total Rad- und Rollsport	20 000	11 740	31 740
Turnen, Leichtathletik			
Geräteturnen	1 130	3 580	4 710
Gymnastik, Fitnesstraining, Aerobic	1 140	3 390	4 530
Laufen, Jogging	8 890	4 320	13 210
Leichtathletik	250	1 050	1 300
Anderes Turnen	1 400	3 770	5 170
Total Turnen, Leichtathletik	12 810	16 110	28 920
Wassersport			
Baden, Schwimmen	4 370	7 380	11 750
Bootfahren	1 550	1 040	2 590
Anderer Wassersport	3 860	300	4 160
Total Wassersport	9 780	8 720	18 500
Wintersport			
Eishockey	5 090	50	5 140
Eislaufen, Eiskunstlauf	3 080	510	3 590
Schlitteln / Rodeln	3 670	3 010	6 680
Skifahren alpin	27 740	23 960	51 700
Tourenskifahren	660	240	900
Skilanglauf	2 610	2 180	4 790
Snowboardfahren	8 760	4 020	12 780
Anderer Wintersport	4 670	630	5 300
Total Wintersport	56 280	34 600	90 880
Anderere Sport- und Spielarten			
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	16 160	4 700	20 860
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	5 880	4 160	10 040
Reit-, Pferdesport	2 160	5 880	8 040
Rennsport mit Motorfahrzeugen	5 470	1 670	7 140
Tanzen	1 430	2 330	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	15 470	14 800	30 270
Total Andere Sport- und Spielarten	46 570	33 540	80 110
Total	263 090	149 120	412 210
Quelle: bfu-Hochrechnung			USPT.40

Verletzungslokalisation

Verletzungslokalisation bei den UVG-Versicherten nach Sportart (pro 100 Verletzte), Ø 2011–2015

Sportartengruppe / Sportart	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/ Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)
Ballspiele																		
Badminton (inkl. Federball)	0.0	2.3	2.9	1.9	1.7	2.9	6.0	2.5	2.5	0.2	0.6	2.5	15.4	52.3	6.6	2.7	0.2	0.4
Basketball	0.5	5.6	1.0	3.4	1.0	3.9	4.1	1.5	25.2	0.2	0.3	3.0	12.3	35.5	5.4	2.2	0.0	0.5
Fussball	1.1	4.1	0.9	2.5	1.1	7.3	5.8	1.7	9.9	0.1	0.7	6.5	19.3	31.9	9.3	2.8	0.1	0.5
Handball	2.5	7.4	2.9	4.2	1.6	4.2	8.4	3.9	22.8	0.1	0.7	2.9	13.1	25.1	3.6	2.9	0.0	0.3
Land-, Roll- und Unihockey	2.3	5.9	3.3	3.3	2.1	8.0	5.9	2.4	10.8	0.1	0.5	3.7	16.1	32.6	5.8	3.3	0.0	0.5
Squash	1.1	6.8	6.0	3.4	1.9	5.6	8.6	3.0	7.5	0.0	1.1	3.4	16.5	34.6	4.9	3.0	0.0	0.8
Tennis	0.1	2.3	2.1	0.9	1.0	2.9	6.9	2.6	8.9	0.3	0.7	8.4	20.7	40.3	3.0	3.7	0.1	0.4
Volleyball	0.8	2.1	0.5	1.8	1.7	3.2	7.3	1.7	28.0	0.3	0.4	2.9	13.7	33.4	4.6	2.4	0.0	0.7
Anderer Ballspiele	1.4	6.2	1.7	4.1	1.9	7.4	11.8	2.8	25.1	0.1	1.0	3.2	11.4	20.1	4.5	1.8	0.2	0.5
Bergsport, Wandern																		
Bergwandern, Wandern	1.0	2.8	1.8	3.5	1.9	10.9	9.4	5.8	13.9	0.4	0.6	1.8	13.9	30.0	5.7	6.7	1.0	3.4
Anderer Bergsport	2.0	2.9	0.4	4.0	3.8	10.3	11.5	5.5	16.4	0.4	0.6	2.5	16.6	26.6	10.3	3.6	2.4	3.4
Flugsport																		
Gleitschirmfliegen	6.5	3.5	0.0	4.2	22.3	25.2	9.7	6.2	7.6	0.0	2.1	3.5	13.9	30.5	6.9	3.5	0.4	4.2
Anderer Flugsport	3.5	2.8	0.0	2.8	11.3	17.1	8.4	8.4	11.1	0.0	2.8	2.8	11.1	25.1	5.6	8.4	1.7	2.9
Rad- und Rollsport																		
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2.6	6.5	0.7	5.6	3.9	17.1	12.4	12.8	23.6	1.3	2.8	4.1	11.5	10.8	1.3	3.3	2.4	1.1
Mountainbiking	3.1	6.0	1.0	5.8	4.4	16.5	27.6	11.6	20.6	0.6	2.5	3.6	10.3	13.6	1.8	4.3	2.7	1.8
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	4.6	7.6	1.4	10.7	4.6	18.5	19.9	14.3	24.6	2.6	2.6	3.6	10.5	12.3	1.8	3.4	3.6	1.8
Anderer Rad- und Rollsport	2.4	6.7	0.7	4.5	1.7	10.5	13.1	10.2	25.1	1.4	2.1	3.1	11.4	22.2	5.9	2.2	1.2	0.9
Turnen, Leichtathletik																		
Geräteturnen	2.1	2.9	0.5	6.5	9.9	12.8	9.6	4.2	11.7	1.0	0.3	3.6	10.7	22.9	11.5	1.8	0.0	0.3
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1.1	3.7	1.0	4.2	4.8	11.8	15.1	3.3	11.5	0.3	0.8	5.6	12.7	18.8	8.1	2.1	0.5	0.1
Laufen, Jogging	0.3	2.1	1.2	1.8	1.5	5.3	5.4	3.2	6.2	0.2	0.9	3.7	19.8	47.0	7.1	4.9	0.6	1.5
Leichtathletik	0.9	0.9	0.9	0.0	0.9	4.7	0.0	0.9	4.7	0.0	0.0	24.5	11.3	39.6	9.4	5.7	0.0	0.0
Anderes Turnen	2.6	3.9	0.7	4.6	4.2	6.6	8.5	1.8	14.2	0.0	0.7	4.2	12.9	29.1	9.0	1.8	0.2	1.1
Wassersport																		
Baden, Schwimmen	1.1	10.5	1.7	9.8	5.9	11.3	8.4	3.7	6.6	0.2	0.5	1.5	6.7	9.0	23.7	4.2	0.6	7.6
Bootfahren	1.6	8.3	1.6	3.2	6.4	15.9	9.9	6.0	18.5	0.3	1.3	1.6	8.9	11.1	12.4	5.1	1.0	3.6
Anderer Wassersport	1.6	7.7	1.5	5.7	5.3	13.4	9.7	3.1	9.7	0.9	0.9	3.3	9.2	14.5	10.8	4.4	1.0	10.7
Wintersport																		
Eishockey	5.5	13.4	0.9	6.3	4.0	13.8	15.0	5.0	11.5	0.2	0.8	4.6	12.5	9.4	2.8	1.2	0.3	0.0
Eislaufen, Eiskunstlauf	3.8	6.3	0.3	10.7	5.7	15.6	13.4	12.8	17.8	0.0	0.8	3.0	14.5	11.5	0.8	1.1	0.8	0.5
Schlitteln / Rodeln	1.6	2.0	0.1	3.8	5.3	17.1	11.4	3.4	11.7	0.3	1.1	2.2	27.1	20.3	2.3	2.0	0.3	0.5
Skifahren alpin	3.3	3.1	0.4	4.4	5.3	14.2	23.7	2.6	12.1	0.2	1.5	3.1	30.9	13.0	0.7	1.0	0.5	0.8
Tourenskifahren	2.5	4.6	0.6	2.9	6.3	10.4	18.9	2.3	10.3	0.0	1.7	4.0	33.8	13.2	1.1	1.1	1.5	3.3
Skilanglauf	2.3	4.2	1.0	3.2	6.1	21.1	23.4	5.4	17.3	1.0	2.6	6.7	11.5	7.7	1.9	1.3	1.0	0.7
Snowboardfahren	5.5	2.6	0.3	6.5	8.6	19.7	22.6	8.2	13.2	0.8	1.0	1.3	15.0	9.4	1.3	0.7	0.3	0.5
Anderer Wintersport	2.7	5.4	1.0	6.7	3.7	15.4	15.0	9.2	12.7	0.4	1.0	3.3	19.6	12.3	1.3	1.9	0.2	0.8
Anderer Sport- und Spielarten																		
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	1.8	7.4	1.9	5.9	2.9	13.0	10.1	2.8	16.2	0.2	0.6	3.2	15.2	12.2	10.2	1.9	0.2	0.4
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	0.9	6.9	1.7	2.0	2.0	7.5	9.5	4.6	19.1	0.3	0.0	4.0	14.7	19.9	6.1	3.5	0.3	2.6
Reit-, Pferdesport	7.4	3.5	0.8	10.2	10.4	27.6	15.9	4.4	15.3	0.5	4.0	3.6	9.7	13.8	5.5	2.5	2.6	1.1
Rennsport mit Motorfahrzeugen	4.5	1.9	0.5	4.2	10.3	42.8	13.2	6.9	13.0	1.6	2.4	3.4	9.5	12.4	5.0	2.1	1.3	2.4
Tanzen	0.0	0.0	0.0	2.5	4.9	6.8	9.9	1.9	9.3	0.6	0.0	4.9	21.0	30.2	9.3	1.2	0.6	0.6
Übrige Sport- und Spielarten	2.0	6.2	2.7	4.6	3.5	9.0	7.9	3.4	16.4	0.4	0.7	3.3	11.3	25.2	6.1	4.0	0.3	1.8
Total	2.1	4.5	1.1	4.1	3.4	11.1	11.9	4.0	13.3	0.3	1.0	3.9	17.4	24.1	6.1	3.0	0.6	1.5

¹ Nicht näher bezeichnet

Quelle: SSUV, UVG-Statistik

USPT.05

Getötete im Sport

Getötete nach Sportart, Wohnland und Geschlecht (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017¹

Sportartengruppe / Sportart	Schweiz			Ausland			Total		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Bergsport									
Bergwandern, Wandern	29	10	39	9	2	11	38	12	50
Bergsteigen	6	1	7	15	2	17	20	4	24
Klettern	2	1	3	<1	<1	1	3	1	4
Anderer Bergsport	1	<1	1	<1	<1	<1	1	<1	1
Total Bergsport	38	12	50	24	5	29	62	17	79
Wintersport									
Tourenskifahren	10	1	11	4	1	5	14	2	16
Varianten-Skifahren	3	<1	4	3	1	3	6	1	7
Skifahren alpin	3	1	4	1	<1	1	4	1	5
Schneeschuhlaufen	2	<1	2	1	1	1	2	1	3
Varianten-Snowboardfahren	1	0	1	1	0	1	3	0	3
Schlitteln	1	<1	1	0	0	0	1	<1	1
Snowboardfahren	<1	<1	1	<1	<1	<1	1	<1	1
Touren-Snowboardfahren	<1	<1	<1	0	0	0	<1	<1	<1
Langlauf	<1	<1	<1	<1	0	<1	<1	<1	1
Anderer Wintersport	<1	0	<1	0	0	0	<1	0	<1
Total Wintersport	20	4	24	10	3	12	30	6	37
Wassersport									
Baden, Schwimmen	14	3	16	3	<1	3	17	3	20
Tauchen	2	<1	3	1	<1	1	3	<1	3
Bootfahren	1	1	2	1	<1	1	3	1	3
Anderer Wassersport	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Total Wassersport	18	4	22	5	1	6	24	4	28
Flugsport									
Gleitschirmfliegen	6	<1	6	1	0	1	7	<1	7
Base-Jumping	1	<1	1	5	<1	5	6	<1	7
Segelfliegen	2	0	2	<1	0	<1	2	0	2
Anderer Flugsport	1	0	1	<1	0	<1	2	0	2
Total Flugsport	10	<1	11	6	<1	7	17	1	18
Anderer Sportarten									
Jagd	3	0	3	0	0	0	3	0	3
Gehen, Spazieren	2	1	3	<1	<1	<1	2	1	3
Mountainbiking	1	<1	1	<1	0	<1	2	<1	2
Fischen	2	0	2	<1	0	<1	2	0	2
Pferdesport	<1	1	1	0	0	0	<1	1	1
Anderer Sportarten	2	<1	3	<1	<1	1	3	<1	3
Total andere Sportarten	10	2	12	1	<1	1	11	2	13
Total	97	22	119	46	8	55	144	30	174

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.16

Getötete nach Sportartengruppe und Alter (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017¹

Sportartengruppe	Alter					Total
	0–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Bergsport	2	7	21	29	20	79
Wintersport	2	4	14	12	3	37
Wassersport	3	6	8	5	5	28
Flugsport	<1	1	9	5	2	18
Anderer Sportarten	1	<1	3	5	3	13
Total	9	19	56	57	33	174

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.36

Getötete nach Sportartengruppe und Wohnland (Unfallland Schweiz), 2017 / Ø 2008–2017¹

Sportarten- gruppe	2017			Ø 2008–2017		
	Wohnland Schweiz	Wohnland Ausland	Total	Wohnland Schweiz	Wohnland Ausland	Total
Bergsport	50	29	79	50	29	79
Wintersport	17	6	23	24	12	37
Wassersport	21	2	23	22	6	28
Flugsport	8	3	11	11	7	18
Anderer Sportarten	18	0	18	12	1	13
Total	114	40	154	119	55	174

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.37

Wassersport

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Wassersportunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2008–2017¹

Jahr	Baden, Schwimmen	Tauchen	Bootsfahren (nicht motorisiert)	Anderer Wassersport	Total
2008	4	3	3	0	10
2009	18	4	2	3	27
2010	13	2	4	2	21
2011	23	5	4	1	33
2012	19	6	5	1	31
2013	28	3	0	2	33
2014	8	2	2	0	12
2015	34	4	4	1	43
2016	30	4	6	2	42
2017	19	1	2	1	23
Ø 2008–2017	20	3	3	1	27

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Tauchlehrer, Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.45

Getötete bei Wassersportunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

	Baden, Schwimmen	Tauchen	Bootsfahren (nicht motorisiert)	Anderer Wassersport	Total
Alter					
0–9	10	0	0	0	10
10–19	33	0	2	2	37
20–29	57	3	6	2	68
30–39	27	7	4	2	40
40–49	11	12	3	2	28
50–59	12	8	5	2	27
60–69	13	2	7	0	22
70+	30	2	3	3	38
Unbekannt	3	0	2	0	5
Geschlecht					
Männlich	166	31	25	13	235
Weiblich	30	3	7	0	40
Wohnland					
Schweiz	165	25	19	8	217
Ausland	31	9	13	5	58
Total	196	34	32	13	275

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.46

Getötete bei Bootfahrnfällen (nicht motorisiert) nach Bootstyp und Unfalllokalität (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

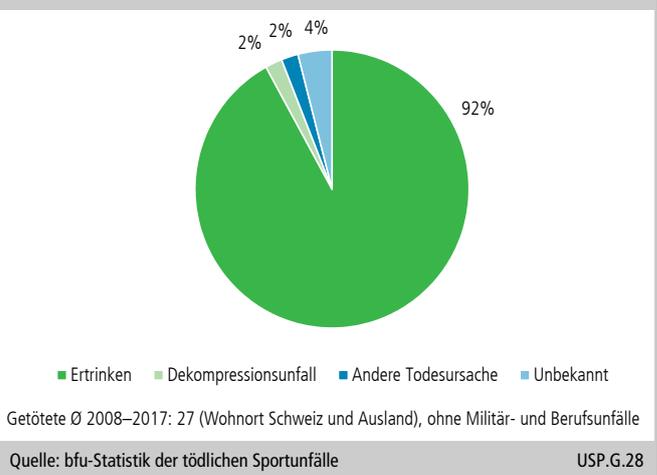
Unfallort	Kanu, Kajak	Schlauchboot, Riverraft	Segelboot	Anderer Bootstypen	Total
Stehende Gewässer	2	1	6	4	13
Fließgewässer	9	9	1	0	19
Total	11	10	7	4	32

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

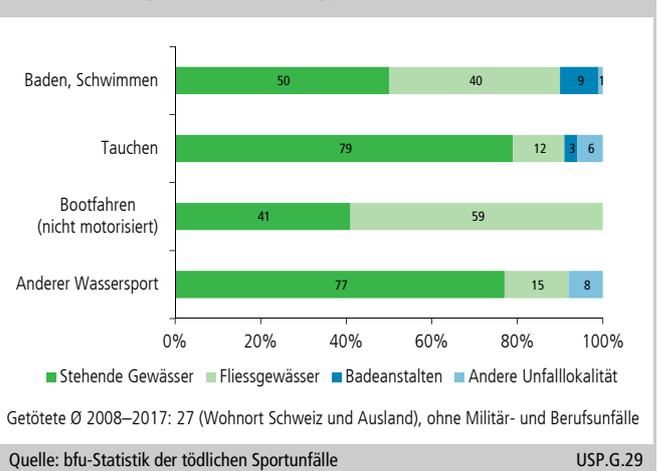
Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.47

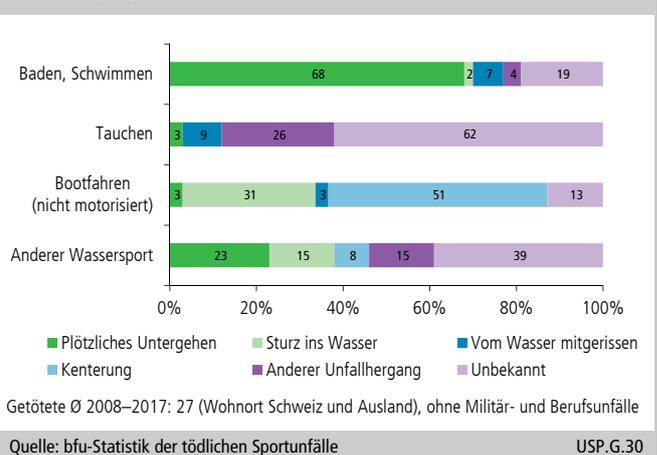
Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Todesursache (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Sportart und Unfalllokalität (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Sportart und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Bergsport

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Bergsportunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2008–2017¹

Jahr	Bergwandern, Wandern	Bergsteigen	Klettern	Anderer Bergsport ²	Total
2008	44	21	3	3	71
2009	51	23	6	0	80
2010	59	20	7	1	87
2011	67	37	5	1	110
2012	29	22	5	2	58
2013	44	27	2	1	74
2014	40	16	1	0	57
2015	65	27	3	1	96
2016	46	26	3	0	75
2017	55	22	2	0	79
Ø 2008–2017	50	24	4	1	79

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer) sind nicht berücksichtigt.

² Canyoning, Eisklettern

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle USP.T.30

Getötete bei Bergsportunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

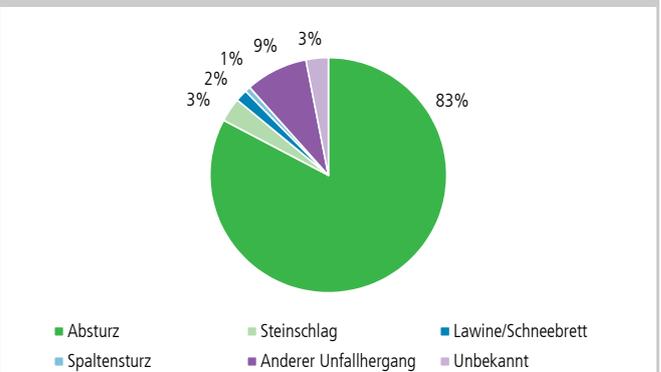
	Bergwandern, Wandern	Bergsteigen	Klettern	Anderer Bergsport ²	Total
Alter					
0–9	1	0	0	0	1
10–19	18	4	1	1	24
20–29	39	48	12	3	102
30–39	42	46	5	3	96
40–49	54	63	7	1	125
50–59	108	53	8	0	169
60–69	111	23	2	1	137
70+	121	4	2	0	127
Unbekannt	6	0	0	0	6
Geschlecht					
Männlich	380	205	28	6	619
Weiblich	121	37	9	3	170
Wohnland					
Schweiz	392	71	31	6	500
Ausland	108	170	6	3	287
Total	500	241	37	9	787

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer) sind nicht berücksichtigt.

² Canyoning, Eisklettern

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle USP.T.31

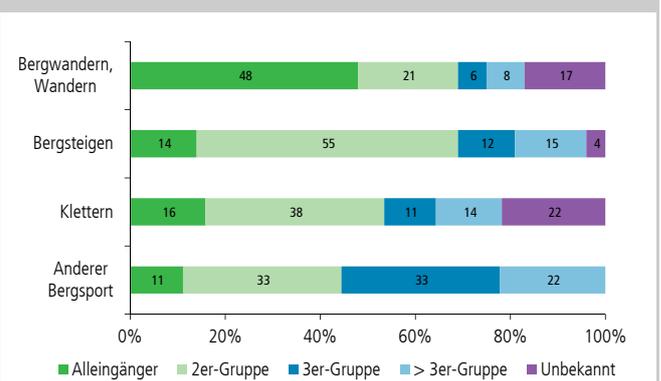
Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Getötete Ø 2008–2017: 79 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle USP.G.21

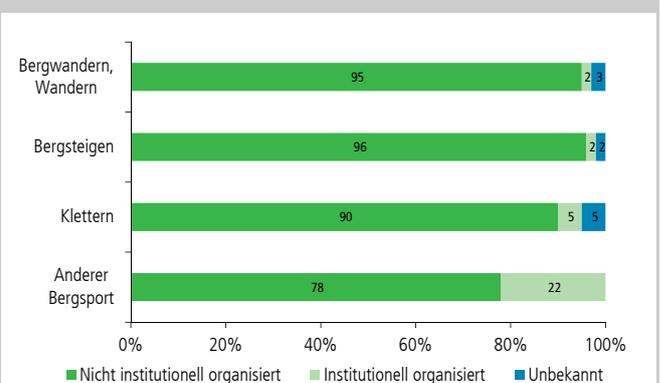
Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Sportart und Gruppengrösse (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Getötete Ø 2008–2017: 79 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle USP.G.22

Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Sportart und Organisationsform (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Getötete Ø 2008–2017: 79 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle USP.G.24

Lawinenunfälle

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Lawinenunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2008–2017¹

Jahr	Touren-Skifahren	Touren-Snowboardfahren	Variante-Skifahren	Variante-Snowboardfahren	Skifahren alpin	Schneeschuhlaufen	Bergsteigen	Bergwandern	Eisklettern	Total
2008	3	1	4	2	1	2	0	1	1	15
2009	10	0	7	1	0	5	0	0	0	23
2010	22	0	1	2	0	1	0	1	0	27
2011	19	0	3	0	1	5	0	2	0	30
2012	9	0	4	1	0	0	0	0	0	14
2013	14	1	6	1	0	2	1	0	0	25
2014	8	0	4	0	0	0	3	1	0	16
2015	18	0	8	2	0	1	1	1	0	31
2016	15	0	3	0	0	0	1	0	0	19
2017	6	2	1	2	0	3	0	0	0	14
Ø 2008–2017	12	0	4	1	0	2	1	1	0	21

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.41

Getötete bei Lawinenunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2008–2017¹

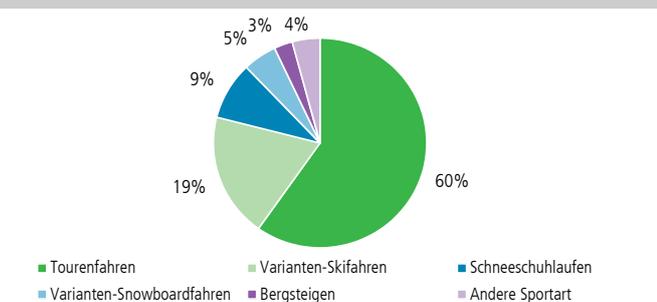
	Touren-fahren	Variante-fahren	Schnee-schuhlaufen	Andere Sportarten	Total
Alter					
0–9	0	0	0	1	1
10–19	1	7	0	2	10
20–29	20	11	3	3	37
30–39	32	16	2	1	51
40–49	39	7	5	3	54
50–59	25	8	4	2	39
60–69	9	2	5	2	18
70+	2	0	0	1	3
Unbekannt	0	1	0	0	1
Geschlecht					
Männlich	111	45	12	13	181
Weiblich	17	7	7	2	33
Wohnland					
Schweiz	91	35	9	6	141
Ausland	37	17	10	9	73
Total	128	52	19	15	214

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.28

Anteil der Getöteten bei Lawinenunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017

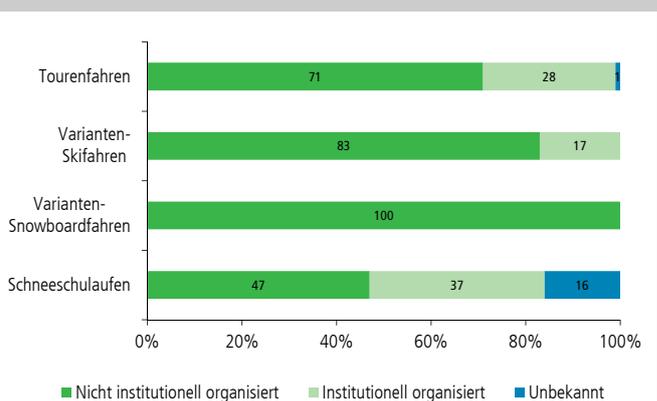


Getötete Ø 2008–2017: 21 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.20

Anteil der Getöteten bei Lawinenunfällen nach Sportart und Organisationsform (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017

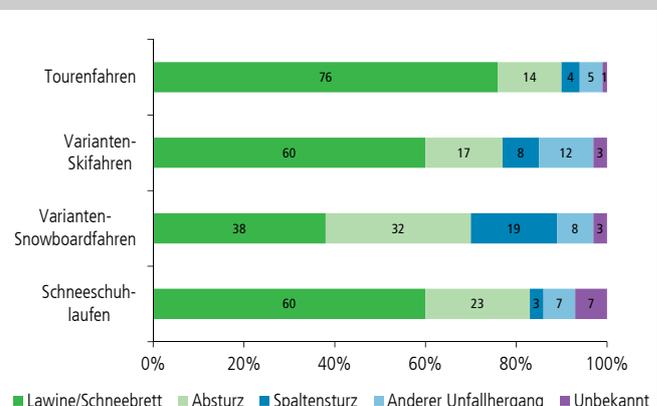


Getötete Ø 2008–2017: 21 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.26

Anteil der Getöteten beim Schneesport abseits der Piste nach Sportart und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Getötete Ø 2008–2017: 21 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.25

Mountainbike

Verletzungslokalisierung und -art bei den UVG-Versicherten beim Mountainbikefahren (pro 100 Verletzungen), Ø 2011–2015

Verletzungsart	Verletzungslokalisierung																		
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/Oberarm	Unterarm/Ellbogen	Handgelenk/Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)	Total
Fraktur/Bruch	0.2	2.0	0.0	0.0	1.0	2.4	5.0	2.3	3.7	0.1	0.0	0.2	0.0	1.0	0.5	0.0	0.0	0.0	18.4
Dislokation, Luxation/ Verrenkung	0.0	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	3.0	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3
Distorsion, Ruptur/ Verstauchung, Zerrung	0.0	0.0	0.0	0.1	2.0	0.0	5.5	0.2	4.9	0.0	0.1	0.6	2.4	1.9	0.2	0.1	0.0	0.0	18.2
Intrakranielle, innere und Rückenmarksverletzung	2.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	3.0
Offene Wunde	0.0	2.0	0.2	0.3	0.0	0.1	0.3	1.1	0.5	0.0	0.0	0.3	1.2	1.8	0.1	0.1	0.2	0.0	8.1
Kontusion/ Prellung	0.0	0.9	0.3	3.0	0.0	7.9	6.8	3.9	4.7	0.3	1.6	1.3	3.5	3.7	0.3	1.8	1.3	0.0	41.4
Übrige Verletzungen	0.0	0.0	0.1	0.4	0.0	0.7	0.8	0.3	0.6	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.6	0.2	1.1	5.7	
Total	2.1	5.3	0.6	3.9	3.2	11.9	21.4	7.9	14.9	0.4	1.8	2.4	8.1	9.2	1.2	2.7	1.8	1.1	100.0

¹ Nicht näher bezeichnet

Quelle: SSUV, UVG-Statistik

USP.T.48

Tragquote von Schutzartikeln beim Mountainbikefahren nach Infrastruktur und Schutzausrüstung, 2017

Schutzausrüstung	Piste	Route
Helm		97 90
Handschuhe		88 72
Brille		78 84
Schienbein		27 3
Knie		67 15
Ellbogen		42 7
Schulter		32 6
Rücken		60 28
Brust		36 8
Nacken		14 1

Erfasste Personen (Stichprobe): 1408

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung beim Mountainbikefahren USP.T.51

Entwicklung der Anzahl Getöteter beim Mountainbikefahren nach Geschlecht (Unfallland Schweiz), 2008–2017¹

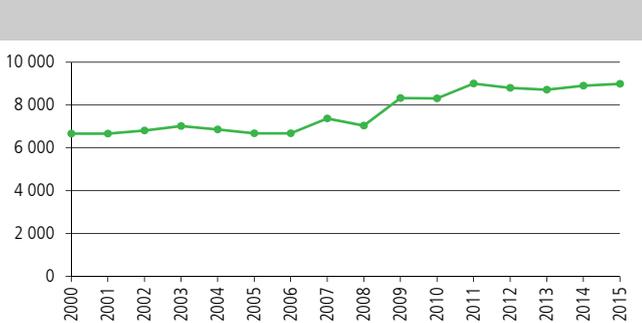
Jahr	Männlich	Weiblich	Total
2008	1	0	1
2009	2	0	2
2010	1	0	1
2011	1	0	1
2012	2	0	2
2013	3	0	3
2014	2	0	2
2015	2	1	3
2016	0	0	0
2017	1	0	1
Total	15	1	16

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.49

Verletzte beim Mountainbikefahren, 2000–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

USP.G.31

Getötete beim Mountainbikefahren nach Alter und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), ∑ 2008–2017¹

Alter	Absturz	Sturz auf gleicher Ebene	Kollision mit stationärem Objekt	Kollision mit bewegtem Objekt	Total
0–16	0	0	0	0	0
17–25	1	0	0	0	1
26–45	3	0	1	0	4
46–64	5	1	0	0	6
65+	2	1	0	0	3
Unbekannt	2	0	0	0	2
Total	13	2	1	0	16

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle sind nicht berücksichtigt.

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.50

Schneesport

Entwicklung des Anteils Kopfverletzungen im Schneesport (pro 100 Verletzte) nach Sportart (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2009–2018^{1, 2}

Saison	Skifahren	Snowboard-fahren	Anderer Schneesport	Total
2009/10	14	15	12	14
2010/11	15	19	15	15
2011/12	13	16	15	13
2012/13	14	16	16	14
2013/14	12	14	17	13
2014/15	13	15	16	13
2015/16	13	15	16	14
2016/17	14	15	14	14
2017/18	14	16	15	14

¹ Erfasste Personen: Skifahren 62 491, Snowboardfahren 14 843, anderer Schneesport 4687

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: bfu-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

USPT.08

Entwicklung des Anteils Verletzter im Schneesport nach Unfallort und Sportart in Prozent (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2013–2018^{1, 2}

Saison	Piste	Freies Skigelände	Snowpark	Anderer Unfallort	Total
Skifahren/Carving					
2013/14	85	3	4	7	100
2014/15	86	3	5	7	100
2015/16	85	3	5	7	100
2016/17	85	3	5	8	100
2017/18	84	3	5	8	100
Snowboardfahren					
2013/14	77	3	13	7	100
2014/15	74	3	15	7	100
2015/16	76	2	15	7	100
2016/17	76	2	15	7	100
2017/18	76	3	14	7	100

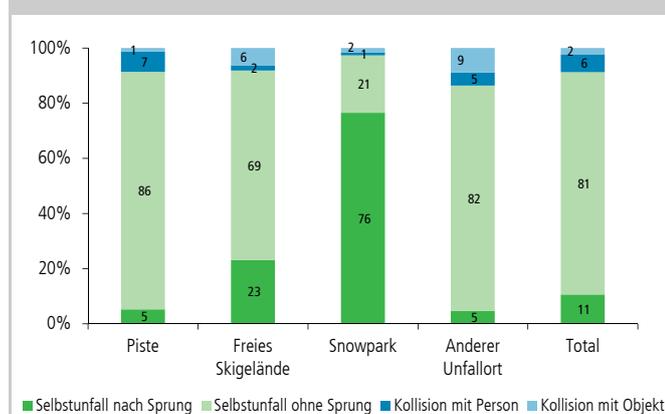
¹ Erfasste Personen: Skifahren 62 491, Snowboarden 14 843

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: bfu-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

USPT.43

Anteil der Verletzten im Schneesport nach Unfallort und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Wintersaisons Ø 2009–2018¹



¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: bfu-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

USP.G.27

Entwicklung des Anteils Personenkollisionen im Schneesport (pro 100 Verletzte) nach Sportart (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2009–2018^{1, 2}

Saison	Skifahren	Snowboard-fahren	Anderer Schneesport	Total
2009/10	6	4	7	6
2010/11	8	4	6	7
2011/12	8	4	3	7
2012/13	7	3	4	6
2013/14	7	4	5	6
2014/15	7	4	7	6
2015/16	7	4	5	6
2016/17	8	3	4	7
2017/18	7	4	6	6

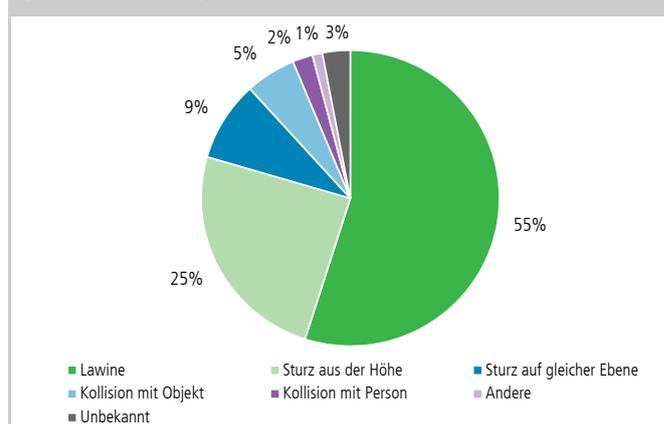
¹ Erfasste Personen: Skifahren 62 491, Snowboardfahren 14 843, anderer Schneesport 4687

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: bfu-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

USPT.09

Anteil der Getöteten im Schneesport nach Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017

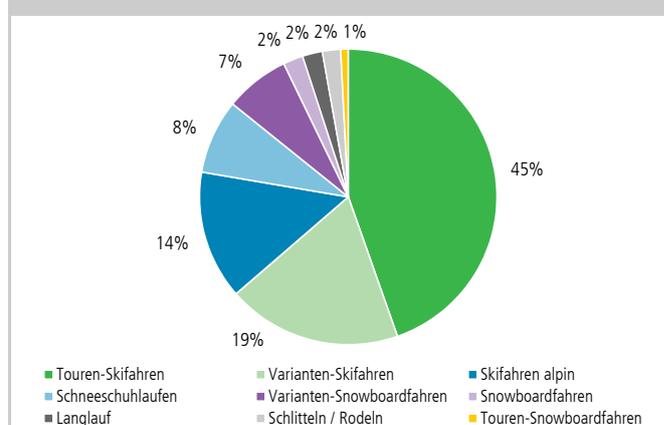


Getötete Ø 2008–2017: 37 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.07.1

Anteil der Getöteten im Schneesport nach Sportart (Unfallland Schweiz), Ø 2008–2017



Getötete Ø 2008–2017: 37 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: bfu-Statistik der der tödlichen Sportunfälle

USP.G.07.2

Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Alter in Prozent, Wintersaisons 2002–2016

Saison	0–17	18–25	26–45	46–64	65+	Total
2002/03	44	14	7	1	0	16
2005/06	73	39	29	20	15	42
2006/07	79	45	39	31	27	51
2007/08	87	57	49	44	31	58
2008/09	90	60	57	54	53	64
2009/10	95	76	67	69	66	76
2010/11	96	72	76	74	69	81
2011/12	97	84	77	81	76	84
2012/13	98	89	82	82	84	87
2013/14	99	88	86	86	82	89
2014/15	99	90	85	87	85	90
2015/16	99	93	89	91	87	92

Erfasste Personen (Stichprobe) 2016: 5260

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.10.1

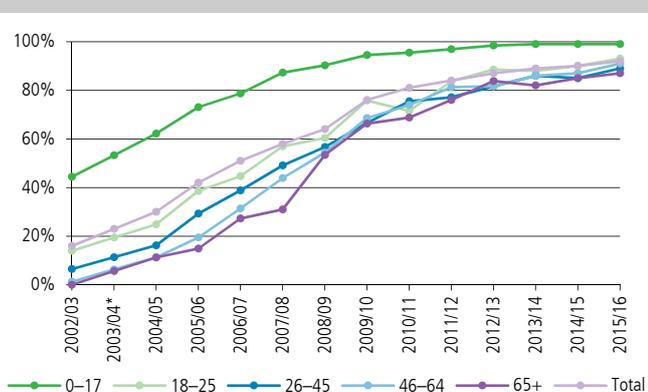
Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Geschlecht, Region und Sportart in Prozent, 2002–2016

Saison	Männlich	Weiblich	Deutschschweiz	Romandie	Ski-fahren	Snowboard-fahren
2002/03	17	14	17	13	14	20
2005/06	43	40	42	40	40	49
2006/07	51	50	54	39	48	62
2007/08	57	58	63	44	55	70
2008/09	62	68	71	45	63	72
2009/10	74	78	81	56	75	79
2010/11	79	83	85	67	80	82
2011/12	83	87	89	71	84	84
2012/13	87	88	91	76	87	89
2013/14	88	92	93	78	89	89
2014/15	89	92	94	80	90	89
2015/16	91	95	95	85	93	92

Erfasste Personen (Stichprobe) 2016: 5260

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.10.2

Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Alter, Wintersaisons 2002–2016



* Keine Daten erhoben. Tragquoten sind Mittelwerte der angrenzenden Saisons.
Erfasste Personen (Stichprobe) 2016: 5260

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.G.12

Entwicklung des Schutzverhaltens im Schneesport in Prozent, 2002–2016

Saison	Korrektur-, Schutz-, Schneesportbrille	Rückenschutz-/Schutzjacke	Test und Bindungseinstellung durch eine Fachperson	Handgelenkschutz
Skifahren				
2002/03	...	2	52	...
2004/05	95	3	47	...
2006/07	96	7	50	...
2007/08	93	6	47	...
2008/09	97	13	...	...
2009/10	97	13	59	...
2010/11	...	12	...	...
2011/12	...	14	...	...
2012/13	...	11	...	...
2013/14	...	14	...	...
2014/15	...	13	...	...
2015/16	...	12	...	...

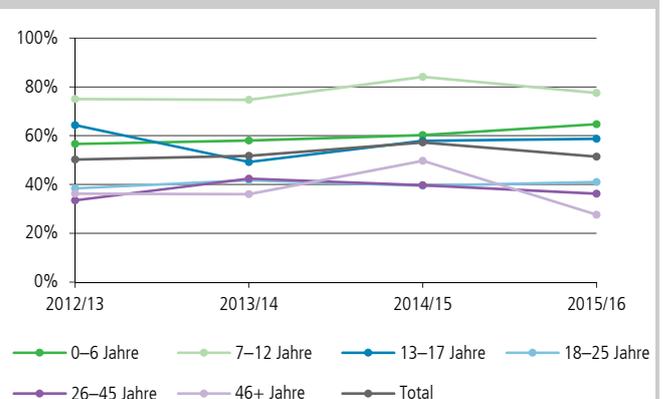
Saison	Korrektur-, Schutz-, Schneesportbrille	Rückenschutz-/Schutzjacke	Test und Bindungseinstellung durch eine Fachperson	Handgelenkschutz
Snowboardfahren				
2002/03	...	7	...	37
2004/05	93	21	...	40
2006/07	90	38	...	42
2007/08	90	41	...	39
2008/09	98	38	...	36
2009/10	99	49	...	27
2010/11	...	40	...	...
2011/12	...	44	...	33
2012/13	...	39	...	31
2013/14	...	42	...	28
2014/15	...	44	...	25
2015/16	...	40	...	25

Erfasste Personen (Stichprobe) 2016: 5260

In der Wintersaison 2003/04 wurden keine Daten erhoben.

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.11

Entwicklung der Helmtragquoten beim Schlitteln / Rodeln nach Alter, Wintersaisons 2012–2016

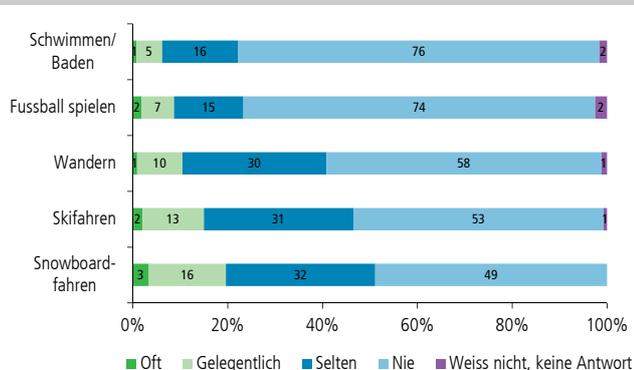


Erfasste Personen (Stichprobe) 2016: 2283

Quelle: bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.G.13

Selbstberichtete Verhaltensweisen

Häufigkeit, mit der die Befragten folgende Aktivitäten ausüben, nachdem sie Alkohol konsumiert haben, 2017

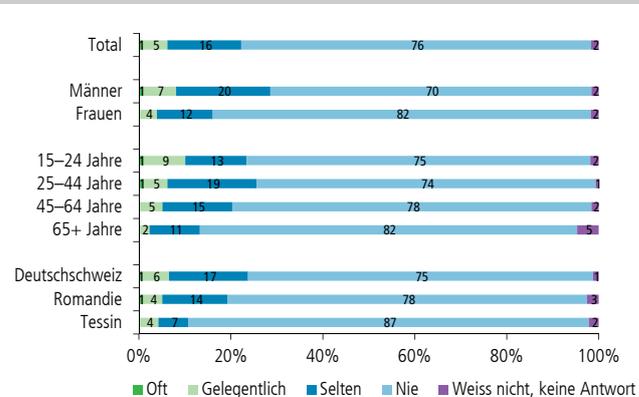


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1164 (Schwimmen/Baden), 335 (Fussball spielen), 1193 (Wandern), 578 (Skifahren), 118 (Snowboardfahren)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.47

Häufigkeit, mit der die Befragten schwimmen oder baden gehen, nachdem sie Alkohol konsumiert haben, 2017

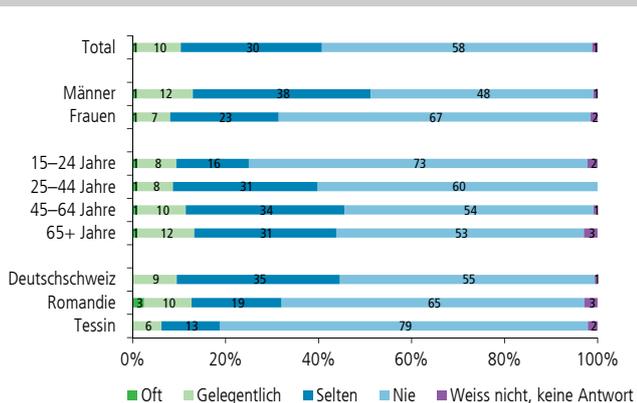


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1164

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.48

Häufigkeit, mit der die Befragten wandern gehen, nachdem sie Alkohol konsumiert haben, 2017

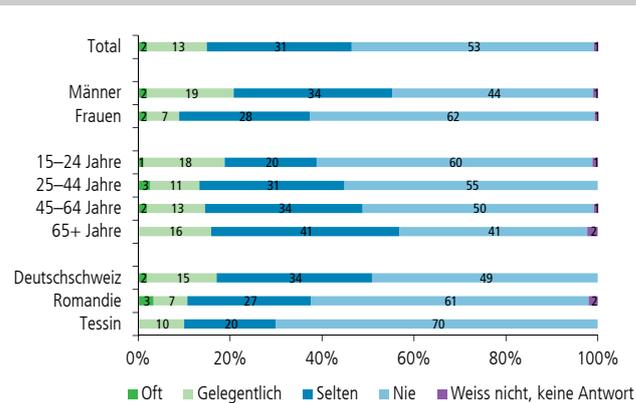


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1193

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.49

Häufigkeit, mit der die Befragten Skifahren, nachdem sie Alkohol konsumiert haben, 2017

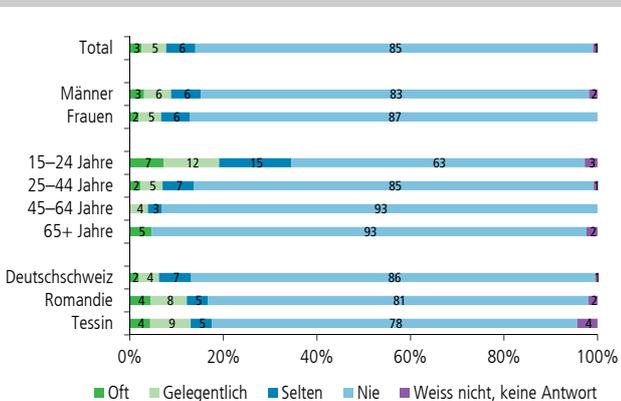


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 578

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.50

Häufigkeit, mit der die Befragten während dem Skifahren oder Snowboardfahren Musik hören, 2017

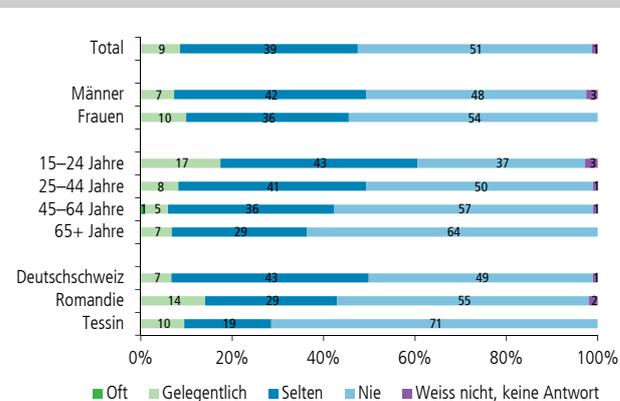


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 627

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.51

Häufigkeit, mit der die Befragten Skifahren oder Snowboardfahren, obwohl sie sich körperlich nicht fit fühlen, 2017



Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 627

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.52



Haus und Freizeit

In der Freizeit verletzen sich abseits von Strassenverkehr und sportlichen Aktivitäten jedes Jahr 570 000 Personen, 2000 sterben. Knapp die Hälfte der Unfälle ereignet sich zu Hause. Stürze sind für jeden zweiten Verletzten und für 4 von 5 Todesfällen verantwortlich. Mit jährlich 150 Getöteten sind auch Ertrinken und Ersticken Unfallhergänge mit schwerwiegenden Folgen.

Überblick

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 2000–2015

Unfallhergang	2000	2005	2010	2015	Ø 2011–2015
Stumpfe Krafteinwirkung					
Unfall mit Transportmittel	13 470	13 050	15 520	15 080	14 700
Kontakt mit Tier	5 210	4 870	4 400	4 460	4 620
Kontakt mit Gegenstand	48 870	46 280	41 120	44 090	44 370
Kontakt mit Person	14 790	14 090	13 430	14 200	14 540
Einklemmen, Quetschen	11 840	13 290	13 560	13 540	14 040
Sturz auf gleicher Ebene	150	155	169	177	172
	790	240	620	720	340
Sturz aus der Höhe	54 350	57 990	52 180	55 330	56 060
Sturz auf Treppe, Stufe	44 350	47 380	49 850	53 180	51 330
Anderer Sturz	5 870	5 870	5 870	5 870	5 870
Anderere stumpfe Krafteinwirkung	14 220	15 740	17 200	17 860	18 470
Total Stumpfe Krafteinwirkung	363 760	373 800	382 750	401 330	396 340
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung					
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	55 740	46 300	48 470	49 300	49 050
Stich, Punktion	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
Biss, Stich durch Tier	33 930	43 800	41 810	44 880	44 510
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	95 920	96 350	96 530	100 430	99 810
Thermischer Mechanismus					
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	4 520	4 010	4 220	4 530	4 460
Anderer thermischer Mechanismus	3 430	3 240	3 300	3 460	3 430
Total Thermischer Mechanismus	7 950	7 250	7 520	7 990	7 890
Weitere Mechanismen					
Gefährdung der Atmung	3 280	3 860	3 720	3 610	3 560
Vergiftung, Verätzung	12 040	12 410	11 600	10 860	11 530
Überbelastung	12 220	14 400	15 100	14 480	14 700
Natureinflüsse	1 320	1 380	1 110	940	1 090
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	4 050	3 960	4 230	4 080	4 020
Anderere Mechanismen	30 580	32 650	31 430	29 790	31 210
Total Weitere Mechanismen	63 490	68 660	67 190	63 760	66 110
Total	531 120	546 060	553 990	573 510	570 150
Quelle: bfu-Hochrechnung					UHF.T.02

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Unfallort, 2000–2015

Unfallort	2000	2005	2010	2015	Ø 2011–2015
Privater Wohnbereich					
Küche	38 700	36 730	39 450	41 500	41 160
Wohn-/Schlafzimmer	63 100	63 140	63 540	67 510	66 970
Bad, Toilette	14 040	14 760	16 240	16 890	16 200
Treppe innen	21 810	22 910	23 860	25 240	24 640
Anderer Wohnbereich innen	21 090	21 990	21 900	23 060	23 040
Spielplatz	1 570	1 620	1 340	1 550	1 600
Garten, Schwimmbad	42 950	43 000	45 640	46 570	46 290
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	19 130	19 100	19 980	20 560	20 290
Anderer Wohnbereich aussen	19 360	20 540	20 380	21 730	21 190
Anderer privater Wohnbereich	350	320	390	440	400
Total Privater Wohnbereich	242 100	244 110	252 720	265 050	261 780
Wohnheim, -einrichtungen					
Wohnheim, militärische Einrichtung	9 400	9 270	8 330	7 760	8 190
Medizinische Einrichtung	6 040	6 820	6 300	6 650	6 770
Total Wohnheim, -einrichtungen	15 440	16 090	14 630	14 410	14 960
Ausbildung, Schule					
Schule, Universität	11 290	10 770	10 790	10 250	10 630
Kindergarten, Tagesstätte	1 820	1 750	1 840	1 670	1 750
Sportanlage	3 140	2 900	2 880	2 710	2 870
Spielareal, -platz	6 190	5 680	5 680	5 480	5 800
Anderere Ausbildungsstätte	4 930	4 740	4 540	4 480	4 580
Total Ausbildung, Schule	27 370	25 840	25 730	24 590	25 630
Sportanlagen					
Sportplatz	2 950	3 150	3 150	2 870	2 960
Öffentliches Schwimmbad	1 390	1 600	1 590	1 670	1 690
Schneesportgelände	4 670	4 030	4 240	4 700	4 770
Anderere Sportanlagen	1 060	1 070	1 130	1 220	1 100
Total Sportanlagen	10 070	9 850	10 110	10 460	10 520
Öffentliche Infrastruktur					
Öffentliche Strasse, Radweg	14 050	14 660	14 810	16 000	15 680
Gehweg, Trottoir	30 100	33 730	33 860	35 210	35 000
Nebenweg, Parkplatz	11 060	11 670	11 880	11 870	11 810
Haltestelle, Bahnhof	4 890	4 900	5 490	5 870	5 500
Spielplatz	3 380	3 680	3 700	3 630	3 820
Parkanlage	10 850	11 010	10 900	10 930	10 970
Total Öffentliche Infrastruktur	74 330	79 650	80 640	83 510	82 780
Gewerbliche Umgebung					
Industrie, Bau, Landwirtschaft	7 760	7 560	8 000	8 440	7 900
Büro, Geschäft	5 260	5 700	5 780	6 000	5 720
Restaurant, Hotel	9 610	10 230	10 400	11 540	11 030
Total Gewerbliche Umgebung	22 630	23 490	24 180	25 980	24 650
Naturbereich					
Gewässer	7 880	8 240	7 430	7 700	7 960
Strand, Küste, Ufer	3 560	3 620	3 800	4 020	3 810
Anderer Naturbereich	65 400	69 910	69 960	71 530	71 800
Total Naturbereich	76 840	81 770	81 190	83 250	83 570
Anderer Unfallort					
Total Anderer Unfallort	62 340	65 260	64 790	66 260	66 200
Total	531 120	546 060	553 990	573 510	570 090
Quelle: bfu-Hochrechnung					UHF.T.03

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Tätigkeit, 2000–2015

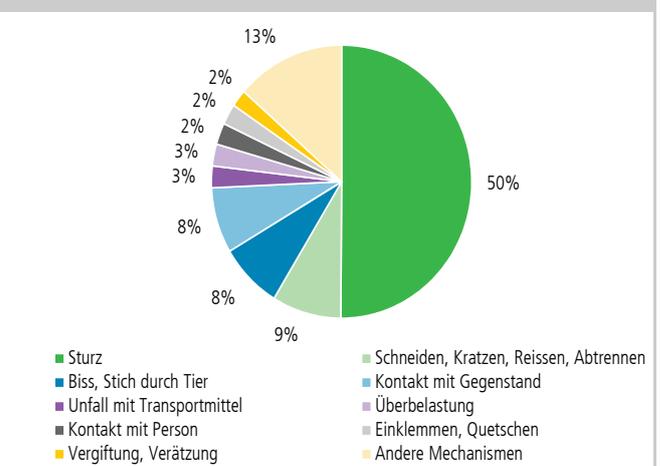
Tätigkeit	2000	2005	2010	2015	Ø 2011–2015
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹					
Total Arbeitsweg	18 940	19 380	20 460	22 530	20 430
Unbezahlte Arbeit					
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	1 150	1 160	1 430	1 380	1 430
Kochen, Reinigungsarbeiten	34 220	32 900	36 610	40 070	38 800
Betreuung von Kindern, Angehörigen	3 480	3 480	4 110	4 590	4 240
Einkaufen	2 910	3 350	3 560	3 860	3 580
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	32 150	32 060	33 920	36 650	35 780
Andere Heimwerkerarbeiten	20 910	21 520	21 730	23 030	23 030
Andere unbezahlte Arbeit	19 090	19 000	21 070	21 870	20 940
Total Unbezahlte Arbeit	113 910	113 470	122 430	131 450	127 800
Ausbildung, Schule					
Total Ausbildung, Schule	22 670	21 440	21 210	19 720	20 730
Freizeit, Spiel					
Total Freizeit, Spiel	71 440	72 190	72 770	69 900	70 440
Grundbedürfnisse					
Essen, trinken	13 720	12 930	14 050	14 780	14 610
Ausruhen, schlafen	15 340	14 990	16 670	17 300	16 860
Körperpflege	8 910	9 190	10 550	11 120	10 420
Andere Grundbedürfnisse	13 000	13 050	13 790	14 540	13 930
Total Grundbedürfnisse	50 970	50 160	55 060	57 740	55 820
Andere Tätigkeit					
Total Andere Tätigkeit	253 190	269 420	262 060	272 170	274 890
Total	531 120	546 060	553 990	573 510	570 110

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.01

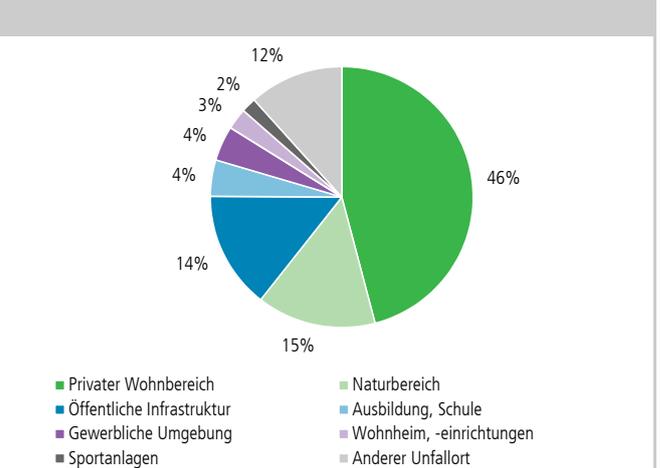
Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.06

Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Unfallort, Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.07

Alter

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2011–2015

Unfallhergang	0–16	17–64	65+	Total
Stumpfe Krafteinwirkung				
Unfall mit Transportmittel	3 620	7 940	3 140	14 700
Kontakt mit Tier	740	2 890	990	4 620
Kontakt mit Gegenstand	18 220	20 840	5 310	44 370
Kontakt mit Person	3 090	10 740	710	14 540
Einklemmen, Quetschen	4 480	7 850	1 710	14 040
Sturz auf gleicher Ebene	42 930	67 650	61 760	172 340
Sturz aus der Höhe	20 040	25 000	11 020	56 060
Sturz auf Treppe, Stufe	7 730	30 350	13 250	51 330
Anderer Sturz	2 360	1 910	1 600	5 870
Anderere stumpfe Krafteinwirkung	3 210	12 900	2 360	18 470
Total Stumpfe Krafteinwirkung	106 420	188 070	101 850	396 340
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung				
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	15 020	29 850	4 180	49 050
Stich, Punktion	1 120	3 840	1 290	6 250
Biss, Stich durch Tier	9 960	27 340	7 210	44 510
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	26 100	61 030	12 680	99 810
Thermischer Mechanismus				
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	770	3 520	170	4 460
Anderer thermischer Mechanismus	510	2 690	230	3 430
Total Thermischer Mechanismus	1 280	6 210	400	7 890
Weitere Mechanismen				
Gefährdung der Atmung	1 450	1 750	360	3 560
Vergiftung, Verätzung	1 670	9 060	800	11 530
Überbelastung	2 380	10 340	1 980	14 700
Natureinflüsse	340	550	200	1 090
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	240	3 420	360	4 020
Anderere Mechanismen	5 220	19 500	6 490	31 210
Total Weitere Mechanismen	11 300	44 620	10 190	66 110
Total	145 100	299 930	125 120	570 150

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.05

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Alter, Ø 2011–2015

Unfallort	0–16	17–64	65+	Total
Privater Wohnbereich				
Küche	6 680	25 940	8 540	41 160
Wohn-/Schlafzimmer	23 030	28 360	15 580	66 970
Bad, Toilette	3 040	8 650	4 510	16 200
Treppe innen	4 850	13 160	6 630	24 640
Anderer Wohnbereich innen	4 820	11 240	6 980	23 040
Spielplatz	780	520	300	1 600
Garten, Schwimmbad	12 340	23 560	10 390	46 290
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	4 880	10 760	4 650	20 290
Anderer Wohnbereich aussen	3 090	13 430	4 670	21 190
Anderer privater Wohnbereich	60	340	0	400
Total Privater Wohnbereich	63 570	135 960	62 250	261 780
Wohnheim, -einrichtungen				
Wohnheim, militärische Einrichtungen	600	6 410	1 180	8 190
Medizinische Einrichtungen	3 180	3 060	530	6 770
Total Wohnheim, -einrichtungen	3 780	9 470	1 710	14 960
Ausbildung, Schule				
Schule, Universität	6 990	3 470	170	10 630
Kindergarten, Tagesstätte	1 750	0	0	1 750
Sportanlage	2 270	600	0	2 870
Spielareal, -platz	5 520	280	0	5 800
Anderere Ausbildungsstätte	2 930	1 550	100	4 580
Total Ausbildung, Schule	19 460	5 900	270	25 630
Sportanlagen				
Sportplatz	1 840	1 000	120	2 960
Öffentliches Schwimmbad	830	630	230	1 690
Schneesportgelände	2 860	1 540	370	4 770
Anderere Sportanlagen	0	940	160	1 100
Total Sportanlagen	5 530	4 110	880	10 520
Öffentliche Infrastruktur				
Öffentliche Strasse, Radweg	1 700	8 130	5 850	15 680
Gehweg, Trottoir	3 690	18 030	13 280	35 000
Nebenweg, Parkplatz	2 080	5 130	4 600	11 810
Haltestelle, Bahnhof	0	4 200	1 300	5 500
Spielplatz	2 900	920	0	3 820
Parkanlage	4 010	5 060	1 900	10 970
Total Öffentliche Infrastruktur	14 380	41 470	26 930	82 780
Gewerbliche Umgebung				
Industrie, Bau, Landwirtschaft	460	7 220	220	7 900
Büro, Geschäft	340	4 010	1 370	5 720
Restaurant, Hotel	480	7 460	3 090	11 030
Total Gewerbliche Umgebung	1 280	18 690	4 680	24 650
Naturbereich				
Gewässer	3 000	4 740	220	7 960
Strand, Küste, Ufer	1 910	1 430	470	3 810
Anderer Naturbereich	19 660	36 370	15 770	71 800
Total Naturbereich	24 570	42 540	16 460	83 570
Anderer Unfallort				
Total Anderer Unfallort	12 480	41 800	11 920	66 200
Total	145 050	299 940	125 100	570 090

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.11

Verletzte in Haus und Freizeit nach Tätigkeit und Alter, Ø 2011–2015

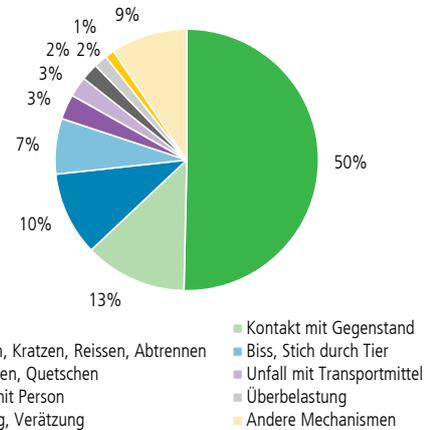
Tätigkeit	0–16	17–64	65+	Total
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹				
Total Arbeitsweg	220	20 210	0	20 430
Unbezahlte Arbeit				
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	0	1 400	30	1 430
Kochen, Reinigungsarbeiten	1 480	27 350	9 970	38 800
Betreuung von Kindern, Angehörigen	0	4 120	120	4 240
Einkaufen	560	540	2 480	3 580
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	230	23 650	11 900	35 780
Andere Heimwerkerarbeiten	0	16 000	7 030	23 030
Andere unbezahlte Arbeit	1 280	15 180	4 480	20 940
Total Unbezahlte Arbeit	3 550	88 240	36 010	127 800
Ausbildung, Schule				
Total Ausbildung, Schule	16 690	4 040	0	20 730
Freizeit, Spiel				
Total Freizeit, Spiel	49 420	17 780	3 240	70 440
Grundbedürfnisse				
Essen, trinken	2 870	10 560	1 180	14 610
Ausruhen, schlafen	1 710	10 080	5 070	16 860
Körperpflege	2 030	6 740	1 650	10 420
Andere Grundbedürfnisse	1 340	7 210	5 380	13 930
Total Grundbedürfnisse	7 950	34 590	13 280	55 820
Andere Tätigkeit				
Total Andere Tätigkeit	67 270	135 070	72 550	274 890
Total	145 100	299 930	125 080	570 110

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.04

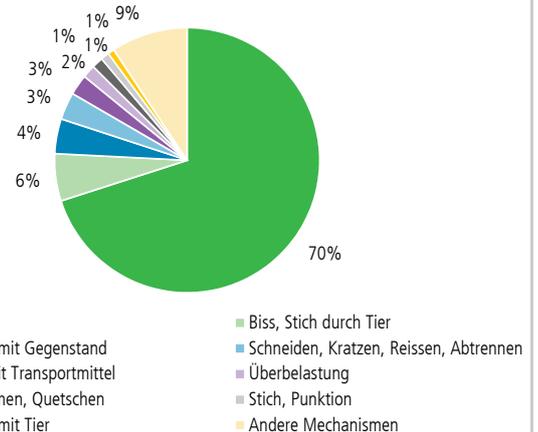
Anteil der verletzten Kinder und Jugendlichen (0–16 Jahre) in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.08

Anteil der verletzten Senioren (65+ Jahre) in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.09

Geschlecht

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Geschlecht, Ø 2011–2015

Unfallhergang	Männlich	Weiblich	Total
Stumpfe Krafteinwirkung			
Unfall mit Transportmittel	7 770	6 930	14 700
Kontakt mit Tier	2 000	2 620	4 620
Kontakt mit Gegenstand	18 820	25 550	44 370
Kontakt mit Person	7 610	6 930	14 540
Einklemmen, Quetschen	8 040	6 000	14 040
Sturz auf gleicher Ebene	60 320	112 020	172 340
Sturz aus der Höhe	34 420	21 640	56 060
Sturz auf Treppe, Stufe	19 200	32 130	51 330
Anderer Sturz	1 550	4 320	5 870
Anderer stumpfe Krafteinwirkung	7 620	10 850	18 470
Total Stumpfe Krafteinwirkung	167 350	228 990	396 340
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung			
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	26 660	22 390	49 050
Stich, Punktion	2 530	3 720	6 250
Biss, Stich durch Tier	15 350	29 160	44 510
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	44 540	55 270	99 810
Thermischer Mechanismus			
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	970	3 490	4 460
Anderer thermischer Mechanismus	2 090	1 340	3 430
Total Thermischer Mechanismus	3 060	4 830	7 890
Weitere Mechanismen			
Gefährdung der Atmung	1 450	2 110	3 560
Vergiftung, Verätzung	6 390	5 140	11 530
Überbelastung	8 500	6 200	14 700
Natureinflüsse	890	200	1 090
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	2 040	1 980	4 020
Anderer Mechanismen	12 820	18 390	31 210
Total Weitere Mechanismen	32 090	34 020	66 110
Total	247 040	323 110	570 150
Quelle: bfu-Hochrechnung			UHF.T.13

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Geschlecht, Ø 2011–2015

Unfallort	Männlich	Weiblich	Total
Privater Wohnbereich			
Küche	11 480	29 680	41 160
Wohn-/Schlafzimmer	23 420	43 550	66 970
Bad, Toilette	6 190	10 010	16 200
Treppe innen	9 950	14 690	24 640
Anderer Wohnbereich innen	10 970	12 070	23 040
Spielplatz	1 300	300	1 600
Garten, Schwimmbad	24 140	22 150	46 290
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	10 820	9 470	20 290
Anderer Wohnbereich aussen	7 110	14 080	21 190
Anderer privater Wohnbereich	60	340	400
Total Privater Wohnbereich	105 440	156 340	261 780
Wohnheim, -einrichtungen			
Wohnheim, militärische Einrichtungen	5 050	3 140	8 190
Medizinische Einrichtungen	3 330	3 440	6 770
Total Wohnheim, -einrichtungen	8 380	6 580	14 960
Ausbildung, Schule			
Schule, Universität	4 560	6 070	10 630
Kindergarten, Tagesstätte	860	890	1 750
Sportanlage	470	2 400	2 870
Spielareal, -platz	2 350	3 450	5 800
Anderer Ausbildungsstätte	2 480	2 100	4 580
Total Ausbildung, Schule	10 720	14 910	25 630
Sportanlagen			
Sportplatz	2 490	470	2 960
Öffentliches Schwimmbad	990	700	1 690
Schneesportgelände	630	4 140	4 770
Anderer Sportanlagen	940	160	1 100
Total Sportanlagen	5 050	5 470	10 520
Öffentliche Infrastruktur			
Öffentliche Strasse, Radweg	5 570	10 110	15 680
Gehweg, Trottoir	15 040	19 960	35 000
Nebenweg, Parkplatz	4 730	7 080	11 810
Haltestelle, Bahnhof	760	4 740	5 500
Spielplatz	2 180	1 640	3 820
Parkanlage	7 140	3 830	10 970
Total Öffentliche Infrastruktur	35 420	47 360	82 780
Gewerbliche Umgebung			
Industrie, Bau, Landwirtschaft	6 160	1 740	7 900
Büro, Geschäft	1 790	3 930	5 720
Restaurant, Hotel	3 730	7 300	11 030
Total Gewerbliche Umgebung	11 680	12 970	24 650
Naturbereich			
Gewässer	2 840	5 120	7 960
Strand, Küste, Ufer	240	3 570	3 810
Anderer Naturbereich	36 360	35 440	71 800
Total Naturbereich	39 440	44 130	83 570
Anderer Unfallort			
Total Anderer Unfallort	30 880	35 320	66 200
Total	247 010	323 080	570 090
Quelle: bfu-Hochrechnung			UHF.T.14

Verletzte in Haus und Freizeit nach Tätigkeit und Geschlecht, Ø 2011–2015

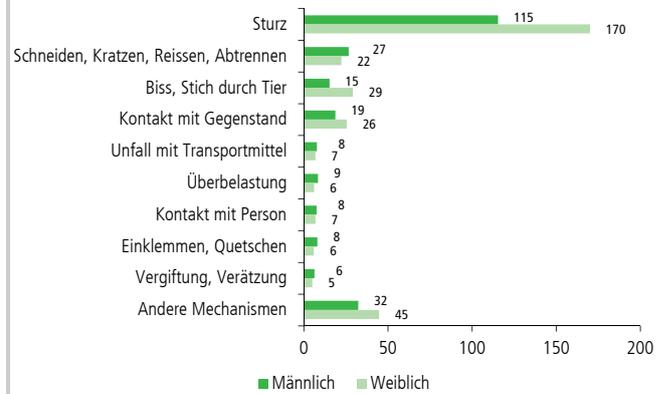
Tätigkeit	Männlich	Weiblich	Total
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹			
Total Arbeitsweg	11 200	9 230	20 430
Unbezahlte Arbeit			
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	1 280	150	1 430
Kochen, Reinigungsarbeiten	6 840	31 960	38 800
Betreuung von Kindern, Angehörigen	120	4 120	4 240
Einkaufen	560	3 020	3 580
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	12 600	23 180	35 780
Andere Heimwerkerarbeiten	18 790	4 240	23 030
Andere unbezahlte Arbeit	7 480	13 460	20 940
Total Unbezahlte Arbeit	47 670	80 130	127 800
Ausbildung, Schule			
Total Ausbildung, Schule	9 910	10 820	20 730
Freizeit, Spiel			
Total Freizeit, Spiel	37 820	32 620	70 440
Grundbedürfnisse			
Essen, trinken	8 170	6 440	14 610
Ausruhen, schlafen	6 530	10 330	16 860
Körperpflege	5 050	5 370	10 420
Andere Grundbedürfnisse	5 390	8 540	13 930
Total Grundbedürfnisse	25 140	30 680	55 820
Andere Tätigkeit			
Total Andere Tätigkeit	115 290	159 600	274 890
Total	247 030	323 080	570 110

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.T.12

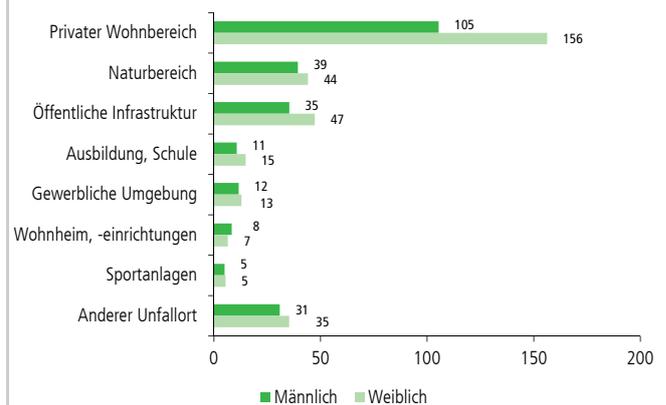
Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Geschlecht (in Tsd.), Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.10

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Geschlecht (in Tsd.), Ø 2011–2015



Quelle: bfu-Hochrechnung

UHF.G.11

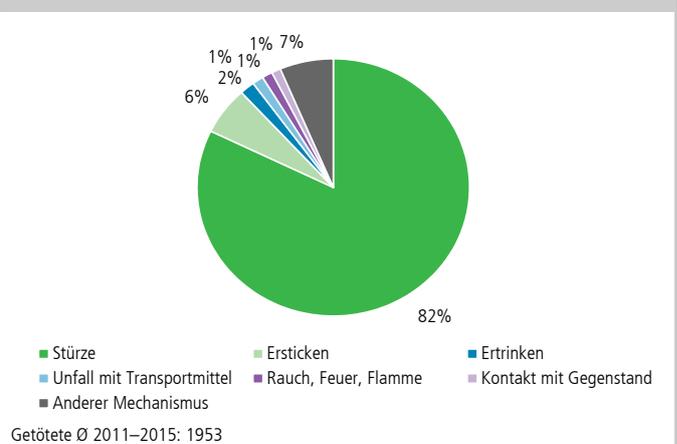
Getötete in Haus und Freizeit

Getötete in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2011–2015

Unfallhergang	0–16	17–64	65+	Total
Unfall mit Transportmittel				
Total Unfall mit Transportmittel	2	15	9	26
Stürze				
Sturz auf gleicher Ebene	<1	4	106	109
Sturz auf Treppe, Stufe	<1	13	88	101
Sturz aus der Höhe	1	23	30	54
Anderer Sturz	<1	43	1 297	1 340
Total Stürze	2	83	1 520	1 605
Mechanische Kraftweinsteinwirkung				
Kontakt mit Gegenstand	<1	3	4	8
Einklemmen	<1	1	1	3
Gerät, Maschine	<1	1	<1	2
Handwerkzeug	<1	1	<1	2
Feuerwaffe	<1	<1	<1	1
Explosion, Feuerwerkskörper	<1	<1	<1	2
Kontakt mit Person	<1	<1	<1	<1
Kontakt mit Tier	<1	1	2	3
Anderer mechanische Kraftweinsteinwirkung	<1	<1	1	1
Total Mechanische Kraftweinsteinwirkung	2	10	9	21
Gefährdung der Atmung				
Ertrinken	3	16	16	35
Ersticken	3	34	81	118
Total Gefährdung der Atmung	6	50	97	153
Strom, Strahlung, extreme Temperatur				
Strom	<1	2	<1	3
Extreme Temperatur	<1	<1	<1	<1
Total Strom, Strahlung, extreme Temperatur	<1	2	1	4
Rauch, Feuer, Flamme				
Total Rauch, Feuer, Flamme	<1	10	14	24
Verbrennung, Verbrühung				
Total Verbrennung, Verbrühung	<1	<1	1	1
Giftige Tiere, Pflanzen				
Total Giftige Tiere, Pflanzen	<1	1	2	3
Natureinflüsse				
Kälte	<1	1	4	5
Lawine, Erdbeben	<1	1	<1	1
Anderer Natureinflüsse	<1	<1	1	2
Total Natureinflüsse	<1	3	6	9
Vergiftung				
Total Vergiftung	<1	6	3	9
Anderer Mechanismus				
Total Anderer Mechanismus	<1	22	75	98
Total	14	202	1 737	1 953

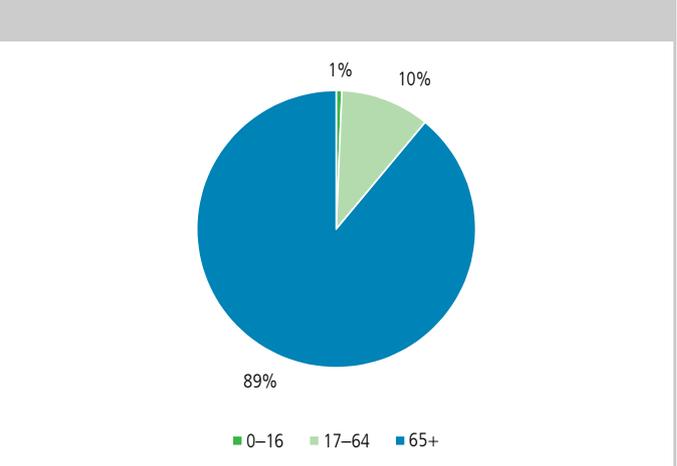
Quelle: bfu-Hochrechnung, BFS, Todesursachenstatistik UHF.T.16

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2011–2015



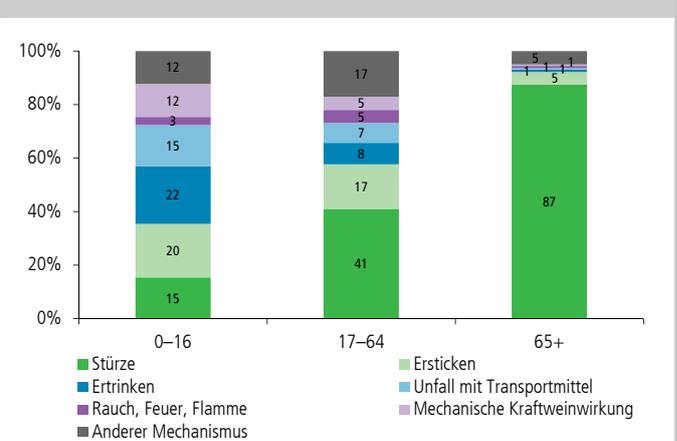
Quelle: BFS, Todesursachenstatistik UHF.G.04

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Alter, Ø 2011–2015



Quelle: BFS, Todesursachenstatistik UHF.G.05

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2011–2015



Quelle: BFS, Todesursachenstatistik UHF.G.12

Stürze

Verletzte bei Stürzen nach Unfallort und Alter, Ø 2011–2015

Unfallort	0–16	17–64	65+	Total
Privater Wohnbereich				
Küche	2 460	2 700	4 010	9 170
Wohn-/Schlafzimmer	12 160	4 230	10 690	27 080
Bad, Toilette	1 440	5 820	3 670	10 930
Treppe innen	3 830	10 530	5 680	20 040
Anderer Wohnbereich innen	800	5 380	4 760	10 940
Spielplatz	780	0	300	1 080
Garten, Schwimmbad	7 140	8 750	6 430	22 320
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	2 470	5 550	4 410	12 430
Anderer Wohnbereich aussen	1 150	4 980	3 650	9 780
Anderer privater Wohnbereich	60	0	0	60
Total Privater Wohnbereich	32 290	47 940	43 600	123 830
Wohnheim, -einrichtungen				
Wohnheim, militärische Einrichtungen	0	500	530	1 030
Medizinische Einrichtungen	1 710	1 440	130	3 280
Total Wohnheim, -einrichtungen	1 710	1 940	660	4 310
Ausbildung, Schule				
Schule, Universität	2 910	1 740	0	4 650
Kindergarten, Tagesstätte	790	0	0	790
Sportanlage	1 100	200	0	1 300
Spielareal, -platz	2 120	0	0	2 120
Anderer Ausbildungsstätte	1 160	0	0	1 160
Total Ausbildung, Schule	8 080	1 940	0	10 020
Sportanlagen				
Sportplatz	1 800	750	0	2 550
Öffentliches Schwimmbad	470	630	230	1 330
Schneesportgelände	2 860	1 540	370	4 770
Anderer Sportanlagen	0	700	160	860
Total Sportanlagen	5 130	3 620	760	9 510
Öffentliche Infrastruktur				
Öffentliche Strasse, Radweg	1 700	5 710	5 740	13 150
Gehweg, Trottoir	3 690	11 590	11 680	26 960
Nebenweg, Parkplatz	0	4 470	3 080	7 550
Haltestelle, Bahnhof	0	2 490	610	3 100
Spielplatz	1 960	220	0	2 180
Parkanlage	1 170	1 480	1 740	4 390
Total Öffentliche Infrastruktur	8 520	25 960	22 850	57 330
Gewerbliche Umgebung				
Industrie, Bau, Landwirtschaft	460	3 260	0	3 720
Büro, Geschäft	340	3 680	460	4 480
Restaurant, Hotel	230	3 650	2 710	6 590
Total Gewerbliche Umgebung	1 030	10 590	3 170	14 790
Naturbereich				
Gewässer	1 560	2 570	220	4 350
Strand, Küste, Ufer	1 070	610	90	1 770
Anderer Naturbereich	8 940	11 590	8 700	29 230
Total Naturbereich	11 570	14 770	9 010	35 350
Anderer Unfallort				
Total Anderer Unfallort	4 690	18 160	7 600	30 450
Total	73 020	124 920	87 650	285 590
Quelle: bfu-Hochrechnung				UHF.T.15

Getötete bei Stürzen nach Alter und Geschlecht, Ø 2011–2015

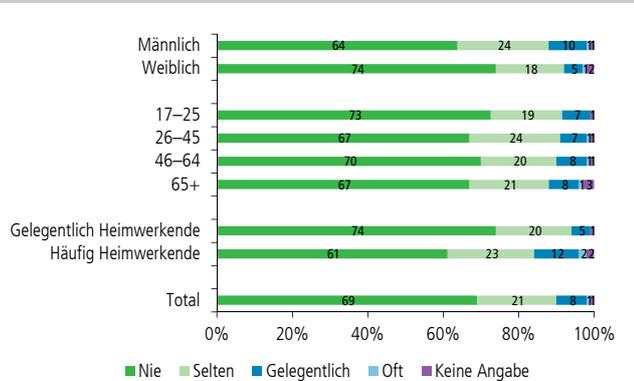
Alter	Männlich	Weiblich	Total
Getötete			
0–16	1	1	2
17–25	4	1	5
26–45	11	5	16
46–64	44	18	62
65+	620	900	1 520
Total	680	925	1 605
Getötete pro 1 Mio. Einwohner			
0–16	2	1	1
17–25	9	1	6
26–45	9	4	7
46–64	42	17	30
65+	1 019	1 139	1 087
Total	171	227	199
Quelle: bfu-Hochrechnung			UHF.T.09

Verletzte bei Stürzen nach Alter und Geschlecht, Ø 2011–2015

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Verletzte			
0–16	35 810	37 250	73 060
17–25	7 800	11 950	19 750
26–45	19 140	16 350	35 490
46–64	32 560	37 110	69 670
65+	20 180	67 450	87 630
Total	115 490	170 110	285 600
Verletzte pro 100 000 Einwohner			
0–16	5 064	5 559	5 305
17–25	1 760	2 799	2 270
26–45	1 657	1 434	1 546
46–64	3 074	3 541	3 307
65+	3 320	8 535	6 267
Total	2 907	4 174	3 549
Quelle: bfu-Hochrechnung			UHF.T.10

Selbstberichtete Verhaltensweisen

Häufigkeit, mit der die Befragten ab 17 Jahren heimwerken, nachdem Sie Alkohol konsumiert haben, 2017

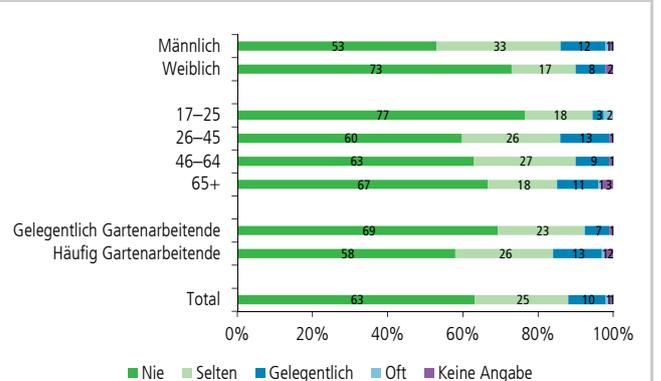


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1114 (nur Personen von 17 bis 75 Jahren, die heimwerken)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.52

Häufigkeit, mit der die Befragten ab 17 Jahren Gartenarbeiten verrichten, nachdem Sie Alkohol konsumiert haben, 2017

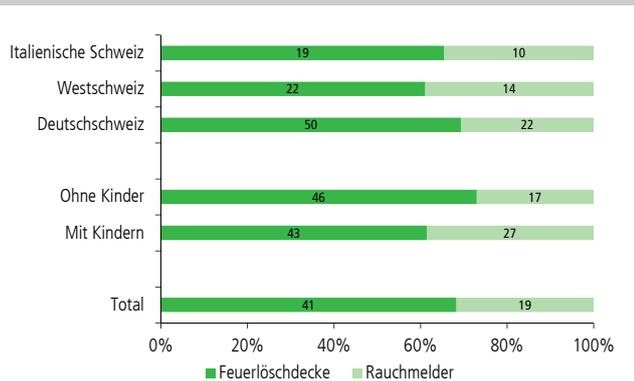


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 958 (nur Personen von 17 bis 75 Jahren, die Gartenarbeiten verrichten)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.53

Anteil der Haushalte, in denen ein Schutzartikel für die Brandverhütung¹ vorhanden ist, nach ausgew. Haushaltsmerkmalen, 2017

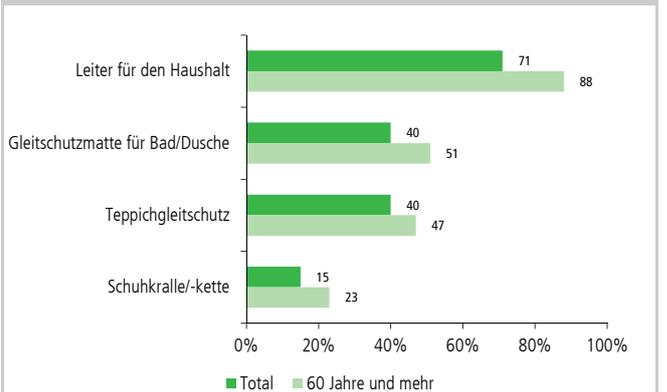


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460
¹ Brandverhütung: Feuerlöschdecke, Rauchmelder

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.54

Anteil der Haushalte, in denen ein Schutzartikel für die Sturzprävention vorhanden ist, nach Alter des Haushaltsmitglieds, 2017

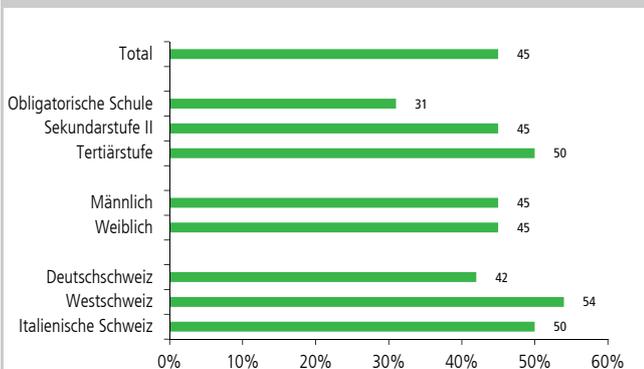


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.55

Anteil der Personen ab 60 Jahren, die regelmässig ihre Kraft und ihr Gleichgewicht trainieren, nach ausgewählten Merkmalen, 2017

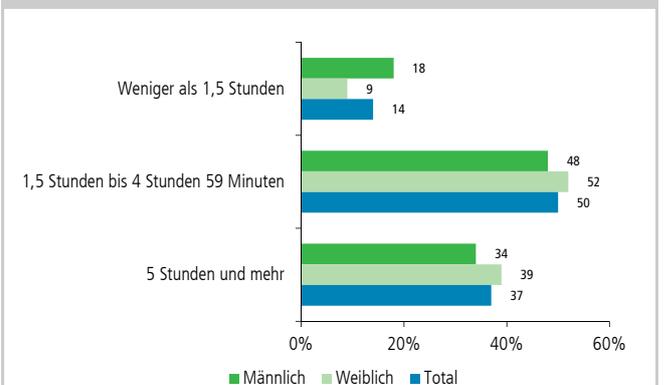


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 306 (nur Personen ab 60 Jahren)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.56

Verteilung der wöchentlichen Trainingsstunden bei Pers. ab 60 Jahren, nach Geschlecht, 2017



Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 146 (nur Personen ab 60 Jahren, die regelmässig ihre Kraft und ihr Gleichgewicht trainieren)

Quelle: bfu-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.57



Anhang

Zum besseren Verständnis

Erklärung zu den Tabellen

- Bedingt durch Rundungsfehler oder fehlende Angaben entspricht das Tabellentotal nicht in jedem Fall der Summe der Zellwerte.
- 0 Eine Null bedeutet, dass nichts zutrifft (kein Fall, kein Betrag).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wird.
- ∅ Durchschnitt / Mittelwert

Abkürzungen / Begriffe

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
Ausfalltage	Synonym verwendet für Taggeldzahlungen aufgrund von unfallbedingten Arbeitsabsenzen
BFS	Bundesamt für Statistik Verwendet werden die Statistiken zu Strassenfahrzeugen, Fahrleistungen, Todesursachen und zur Bevölkerung.
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
Dunkelziffer	Verhältniszahl des effektiven zum polizeilich registrierten Unfallgeschehen im Strassenverkehr
IRTAD	International Road Traffic and Accident Database (OECD)
IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
Letalität	Kennwert für die Gefährlichkeit von Unfällen (Anzahl Getötete pro 10000 Personenschäden)
NBU	Nichtberufsunfälle in Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
Personenschäden	Verletzte und getötete Personen
SSUV	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG Die Statistiken, die auf den Daten der SSUV basieren, umfassen Unfälle von Arbeit-

nehmern, die obligatorisch nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) versichert sind.

- UVG Unfallversicherungsgesetz
- Gegen Berufsunfälle sind alle Arbeitnehmer (ca. 16- bis 65-jährig) obligatorisch versichert.
 - Gegen Nichtberufsunfälle sind alle Arbeitnehmer obligatorisch versichert, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem oder mehreren Arbeitgebern angestellt sind.
 - Gemäss der «Verordnung über die Unfallversicherung von arbeitslosen Personen» sind alle Arbeitslosen (Stellensuchenden) gegen Nichtberufsunfälle versichert.

Verletzungs- Wenn nicht anders angegeben:
schwere Leichtverletzte: geringe Beeinträchtigung
Schwerverletzte: schwere sichtbare Beeinträchtigung, die einen Spitalaufenthalt von mehr als 1 Tag erfordert. Seit dem Unfalljahr 2015 können Schwerverletzte in «erheblich» und «lebensbedrohlich» Verletzte unterteilt werden.

Datenquellen

Ausgangslage

In der Schweiz verletzen sich pro Jahr rund 1 Mio. Personen bei Nichtberufsunfällen, davon mehr als 2400 tödlich (S. 9). Diese Zahlen resultieren aus Hochrechnungen der bfu. Schätzungen sind deshalb notwendig, weil für den Nichtberufsbereich kaum Daten vorliegen, die alle Personengruppen bzw. die gesamte Schweiz abdecken. Die in der Publikation dargestellten Statistiken umfassen nicht immer das gesamte Unfallgeschehen (vor allem im Strassenverkehr). Zur Interpretation der Zahlen dienen die Erläuterungen der einzelnen Datenquellen.

BFS: Todesursachenstatistik

Basis • Vollständige Erhebung der (bei Unfällen) verstorbenen Personen der ständigen Schweizer Wohnbevölkerung

Vorteile • Umfassend

Nachteile • Kaum Angaben zum Unfallhergang

bfu-Hochrechnung

- Basis
- Schätzung der Zahl der Personenschäden in der Schweizer Wohnbevölkerung aufgrund verschiedener Datenquellen
 - Die Hochrechnung wurde 2013 revidiert. Ihr liegen die Daten einer eigens durchgeführten Haushaltsbefragung zugrunde. 2013 wurde das Unfallgeschehen von 15000 Haushalten telefonisch und internetbasiert erhoben (Unfallhergang, Unfallort, Betätigung zum Zeitpunkt des Unfalls, Verletzungsfolgen, demografische Merkmale).

SSUV: UVG-Statistik

- Basis
- Hochrechnung einer 5 %-Stichprobe aller registrierten Nichtberufsunfälle der obligatorisch nach UVG versicherten ca. 16- bis 65-jährigen Personen (2017: ca. 4,6 Mio. Versicherte)
 - Fälle mit Anspruch auf IV- oder Hinterlassenenrenten werden vollumfänglich erhoben
- Vorteile
- Verletzungsmuster im Detail bekannt
 - Angaben zu Tätigkeit und Umgebung sowie Kategorien zum Hergang
- Nachteile
- Fehlende Personengruppen (Kinder, Studierende, Senioren, andere Nichterwerbstätige)

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

- Basis
- Inzidenzraten in ausgewählten Sportarten (Indikator 4.1)

bfu-Statistik der tödlichen Sportunfälle

- Basis
- Umfasst alle Unfälle, die sich beim Ausüben einer sportlichen Tätigkeit (ohne Strassenverkehrsunfälle) ereignen und bei denen die Opfer an den Folgen der Verletzung an Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben.
 - Ertrinkungsunfälle werden unabhängig von einer sportlichen Tätigkeit umfassend erhoben.
 - Quellen:
SAC: Schweizer Alpen-Club
SLF: WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung

SLRG: Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft

FTU: Fachstelle für Tauchunfallverhütung

SHV-FSVL: Schweizerischer Hängegleiter-Verband

SSUV: UVG-Statistik der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG

sda: Schweizerische Depeschagentur

eCOD: Statistik der Todesursachen und Totgeburten

Aktualisierte bfu-Berechnung

- Basis
- Niemann S, Lieb C, Sommer H. Nichtberufs-unfälle in der Schweiz: Aktualisierte Hochrechnung und Kostenberechnung. Bern: bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung; 2015. bfu-Report 71.
 - Jährliche Neuberechnung auf der Basis aktualisierter Angaben

ASTRA: Polizeilich registrierte Unfälle

- Basis
- Ein Verkehrsunfall liegt vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt, getötet oder Sachschäden verursacht werden. Seit 1992 werden Personen nur dann als Verkehrstote gezählt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall sterben.
- Vorteile
- Sehr gut geeignet, um Schwerpunkte und Veränderungen über Jahre festzustellen (detaillierte Angaben zu Hergang und Rahmenbedingungen)
- Nachteile
- Verletzungsmuster unbekannt
 - Je nach Art der Verkehrsteilnahme existiert eine grosse Zahl von nicht erfassten Unfällen (Dunkelziffer).

ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz

- Basis
- Ergebnisse des Mikrozensus 2015 zum Verkehrsverhalten

Preusser, BAC and fatal crash risk

- Basis
- Preusser DF. BAC and fatal crash risk. In Proceedings of the 16th International Conference on Alcohol, Drugs and Traffic Safety. ICADTS 2002 Symposium Report «The Issue of Low BAC» Bd. 3, S. 803–1244. Montreal, 4.–9. August 2002.
 - Anpassungen durch bfu

BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

- Basis
- Zeitreihe 1950–2016
 - bfu-Schätzungen 2017

IRTAD: Registrierte Strassenverkehrsunfälle

- Basis
- Alle polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle in den OECD-Mitgliedstaaten

bfu-Erhebung

- Basis
- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schweizer Strassen
 - Jährlich im Frühjahr

IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen

- Basis
- IVT-Bericht Nr. 118: 25 Jahre IVT-Messungen zum Verkehrsablauf
 - Nachführungen des Berichts

bfu-Bevölkerungsbefragung

- Basis
- Repräsentative telefonische (ca. 1000 Personen) und online-Befragung (ca. 1500 Personen) der Schweizer Wohnbevölkerung
- Vorteile
- Repräsentativität
 - Informationen über Akzeptanz von Massnahmen
- Nachteile
- Keine eindeutigen Rückschlüsse auf tatsächliches Verhalten

bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport

- Basis
- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schneesportabfahrten

bfu-Erhebung persönliche Schutzausrüstung beim Mountainbikefahren

- Basis
- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Mountainbike-Pisten und -Touren

bfu-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

- Basis
- In Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS
 - Angaben der Rettungsdienste ausgewählter Seilbahnen

Index

- A**
Aktuelles Unfallgeschehen 17
Alkohol 8, 17, 21, 24, 36, **48**
Alter 8–10, **11**, 12–14, 16, 17, 22, **23–25**, 33, 35, **39**,
41–45, 47, 48, **52, 53**, 56, 57
Anhalteweg 23
Atemalkoholkonzentration *siehe Alkohol*
Ausserorts 17, 24, **28, 29**, 30, 32, 34–36
Autobahn 17, 24, **28, 29**, 30, 32, 34–36
- B**
Ballspiele **38, 39**, 40
Bergsport 38–41, **43**
Bergwandern 10, 13, 14, 38–41, **43**, 44
Beifahrer 23, 26, 27, 32
- D**
Deutschschweiz 32–34, 36, 47, 48
- E**
Ertrinken **13, 14**, 42, 56
E-Bike 17, 19, 25, 27, 29, 34
- F**
Fahren mit Licht am Tag 34
Fahrleistung 23, 30
Fahrrad 10, 16, 17, 19, 20, **22**, 25–27,
29, 31, **33**, 36, 38–41, 45
Fahrzeugkilometer *siehe Fahrleistung*
Flugsport 38–41
Französischsprachige Schweiz *siehe Romandie*
Fussball 10, 38–40, 48
Fussgänger 10, 16, 17, 19, 21, **22**, 25–29, 31
Fussgängerstreifen 22
- G**
Geschlecht 9, **11**, 14, 22, **39**, 41–45, 47, **54, 55**, 57
Geschwindigkeit 17, 21, 23, 24, 35
Gurtentragquote 32
- H**
Helmtragquote Mofa / Motorrad 34
Helmtragquote Fahrrad 33
Helmtragquote Schneesport 47
- I**
Innerorts 17, 24, **28, 29**, 30, 32, 34–36
Internationaler Vergleich 31
Italienischsprachige Schweiz *siehe Tessin*
- J**
Junge Erwachsene 26
- K**
Kinder 26, 35
Kosten 12
Krankheiten 8
- L**
Landesregion *siehe Region*
Landstrasse *siehe Ausserorts*
Lawinenunfälle 44
Leichtathletik 38–40
Lenker 23, 26, 27, 32, 35, 36
Lichteinschaltquote *siehe Fahren mit Licht am Tag*
- M**
Mitfahrer *siehe Beifahrer*
Mofa 17, 19, 25–27, 29, 34
Motorrad 10, 16, 17, 19, 20, **23**, 25–27, 29–31, 34
Mountainbike 38–41, **45**
- N**
Nichtberufsunfälle 9, 11, 12
- O**
Ortslage 17, 24, **28, 29**, 30, 32, 34, 35
- P**
Personenwagen 10, 16, 17, 19, 20, **23**, 25–27, 29–32,
34, 35

R

Radfahrer	<i>siehe Fahrrad</i>
Radsport	38–41, 45
Region	32–34, 36, 47
Rollsport	38–40
Romandie	32–34, 36, 47, 48
Rücksitzpassagiere	<i>siehe Beifahrer</i>

S

Sachschäden	12
Schlitteln / Rodeln	38–41, 46
Schneesport	10, 38–41, 44, 46, 47 , 48
Senioren	27, 53
Sicherheitsgurt	<i>siehe Gurtentragquote</i>
Sportarten	10, 38–41, 44
Sprachregion	<i>siehe Region</i>
Stürze	10, 50–56, 57

T

Tessin	32–34, 36, 48
Turnen	38–40

U

Unfallhergang	10, 14, 42–46, 50–56
Unfallstelle	22
Unfalltyp	17, 28
Unfallursache	24
UVG-Versicherte	40, 45

V

Velo	<i>siehe Fahrrad</i>
Vergiftung	10, 50–56
Verkehrsmenge	<i>siehe Fahrleistung</i>
Verkehrsteilnehmer	10, 16, 17, 19, 25–27, 29, 31
Verletzungslokalisation	40 , 45

W

Wandern	10, 13, 14, 38–41, 43 , 44, 48
Wassersport	13, 14, 38–41, 42
Westschweiz	<i>siehe Romandie</i>
Wintersport	38–41

Sicher leben: Ihre bfu.

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit. Sie gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

© bfu 2018. Alle Rechte vorbehalten. Verwendung unter Quellenangabe (siehe Zitationsvorschlag) erlaubt.
Kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.